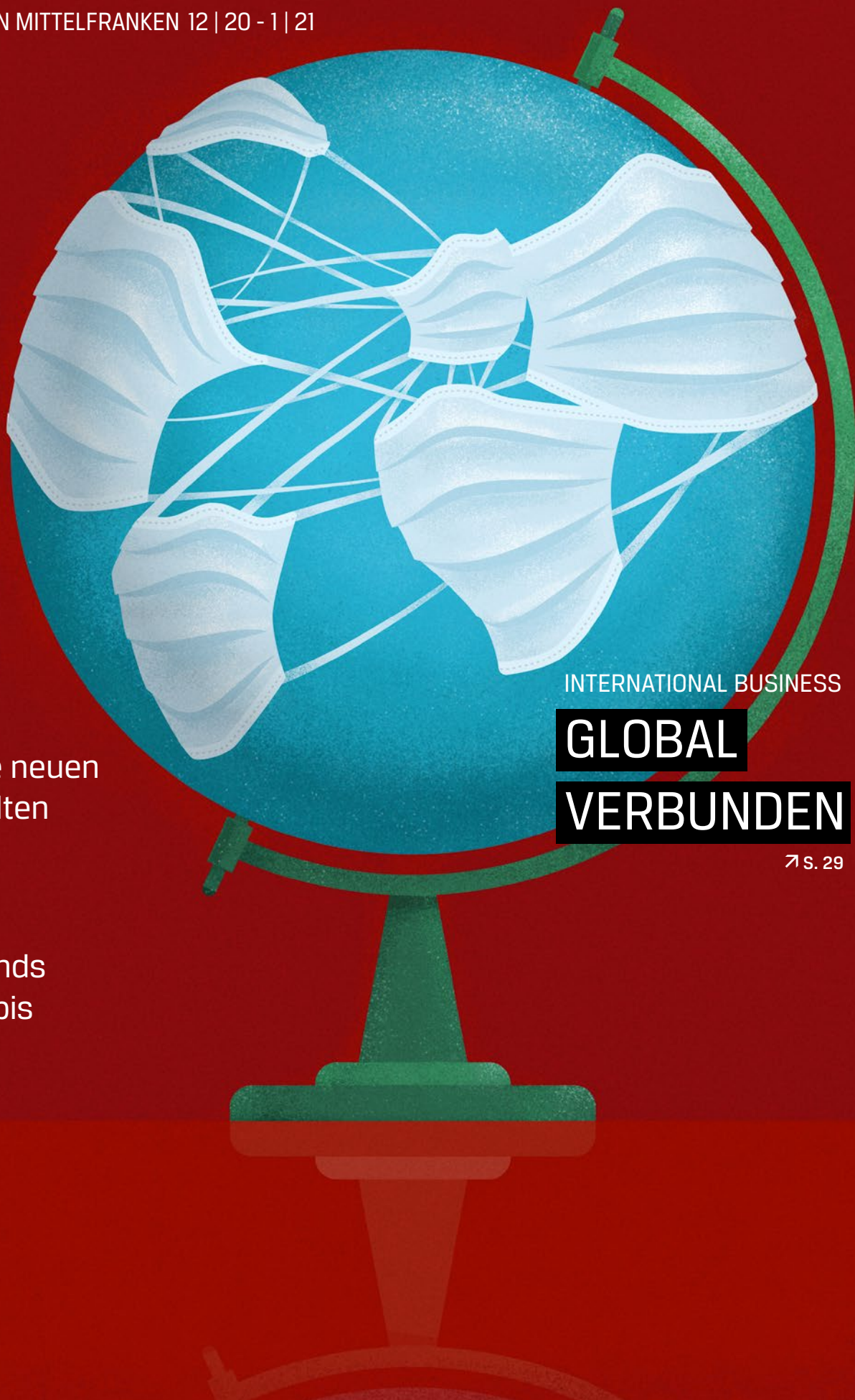


# wim

WIRTSCHAFT IN MITTELFRANKEN 12 | 20 - 1 | 21



COWORKING  
Blick in die neuen  
Arbeitswelten

➤ S. 26

AUSBILDUNG  
Deutschlands  
beste Azubis

➤ S. 44

INTERNATIONAL BUSINESS

**GLOBAL  
VERBUNDEN**

➤ S. 29



# Mit voller Bandbreite voraus

Startklar für die Zukunft.

Sicher  
Flexibel  
Regional



[m-net.de/geschaeftskunden](https://m-net.de/geschaeftskunden)

**m·net**



# Gesundes Neues!

2020 – ein schwieriges Jahr geht zu Ende. Weltweit stand es im Zeichen der Corona-Pandemie. Es hat uns allen viel abverlangt. Dem medizinischen Personal besonders, aber auch Kindern und Senioren, Schülern, Studenten, Eltern und Lehrern. Und natürlich auch der Wirtschaft. Die meisten unserer Unternehmen in Mittelfranken mussten Umsatzeinbußen verkraften, manche kämpfen um ihre Existenz. Künstler und Solo-Selbstständige, das Veranstaltungs-, Reise- und Gastgewerbe sind besonders betroffen. Unter teilweise erheblichem Insolvenzrisiko leidet der stationäre Einzelhandel, der geöffnet hat und deshalb nur bedingt Überbrückungsgelder bekommt. Hier drohen erhebliche Schäden für die Innenstädte.

Durch Corona stehen Geschäftsmodelle in Frage, Lieferketten drohen zu reißen. Mit Kurzarbeit und finanziellen Hilfen des Staates konnte vieles aufgefangen werden. Die IHK hat nach besten Kräften die Unternehmen unterstützt und den Ausbildungsmarkt samt Prüfungen am Laufen gehalten. Auch wenn die Lage schwierig bleibt, sind wir insgesamt auf einem guten Weg und werden diese Krise bewältigen.



*Armin Zitzmann*

Dr. Armin Zitzmann  
IHK-Präsident

Lassen Sie uns mit Zuversicht  
die Dinge angehen!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Nie war dieser Wunsch so wörtlich zu verstehen wie heuer.



Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

Hauptmarkt 25/27 | 90403 Nürnberg  
Postanschrift: 90331 Nürnberg  
www.ihk-nuernberg.de

Geschäftszeiten des Service-Zentrums  
Mo. bis Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 15 Uhr  
Tel. 0911 1335-1335  
kundenservice@nuernberg.ihk.de

**Hauptgeschäftsführer**  
Markus Löttsch | Tel. 1335-1373  
markus.loetzsch@nuernberg.ihk.de

**Standortpolitik und  
Unternehmensförderung**  
Dr. Udo Raab | Tel. 1335-1383  
unternehmensfoerderung@  
nuernberg.ihk.de

**Berufsbildung**  
Stefan Kastner | Tel. 1335-1231  
berufsbildung@nuernberg.ihk.de

**Innovation | Umwelt**  
Dr. Robert Schmidt | Tel. 1335-1299  
giu@nuernberg.ihk.de

**International**  
Armin Siegert | Tel. 1335-1401  
international@nuernberg.ihk.de

**Recht | Steuern**  
Oliver Baumbach | Tel. 1335-1388  
recht@nuernberg.ihk.de

**Kommunikation**  
Dr. Kurt Hesse | Tel. 1335-1379  
presse@nuernberg.ihk.de

**Finanzen, Personal & Zentrale Services**  
Michael Fischer | Tel. 1335-1407  
gb-finanzen@nuernberg.ihk.de

**KundenService**  
Sabine Edenhofer | Tel. 1335-1335  
kundenservice@nuernberg.ihk.de

**Geschäftsstelle Ansbach**  
Karin Bucher | Tel. 0981 209570-11  
ansbach@nuernberg.ihk.de  
Bahnhofplatz 8  
91522 Ansbach

**Geschäftsstelle Erlangen**  
Knut Harmsen | Tel. 09131 97316-0  
erlangen@nuernberg.ihk.de  
Henkestraße 91  
91052 Erlangen

**Geschäftsstelle Fürth**  
Dr. Maike Müller-Klier | Tel. 0911 780790-0  
fuerth@nuernberg.ihk.de  
Flößaustraße 22a  
90763 Fürth

**Geschäftsstelle Nürnberger Land |  
Schwabach | Landkreis Roth**  
Lars Hagemann | Tel. 0911 308682-90  
nuernberg@nuernberg.ihk.de  
Hauptmarkt 25/27  
90403 Nürnberg

**Wirtschaftsjunioren**  
Knut Harmsen | Tel. 09131 97316-0  
knut.harmsen@nuernberg.ihk.de



# DER SÜDWESTPARK

IST NÜRNBERGS TOP-BUSINESS-STANDORT





DER  
STANDORT

**Südwestpark**  
NÜRNBERG

EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

## Wir haben MEHR!

**Hier werden viele wirtschaftlich wertvolle Vorteile miteinander vereint:**

### **Flexibilität**

durch Mietflächen vom Einzelbüro über individuell angepasste Raumkonzepte bis hin zum kompletten Firmensitz

### **Networking**

240 Unternehmen mit 8.500 Beschäftigten auf 190.000 m<sup>2</sup> Mietflächen

### **Vorausdenken**

für umweltfreundliche nachhaltige Strukturen und günstige Betriebskosten

### **Work-Life-Balance**

mit Nahversorgung, Dienstleistungen und Serviceangeboten: Fitnesscenter, Kantine, Hotel, Kinderkrippe uvm.

### **Mobilität**

eigener S-Bahnhof, 4.000 Parkplätze, E-Laden mit PV-Strom, Fahrradpark

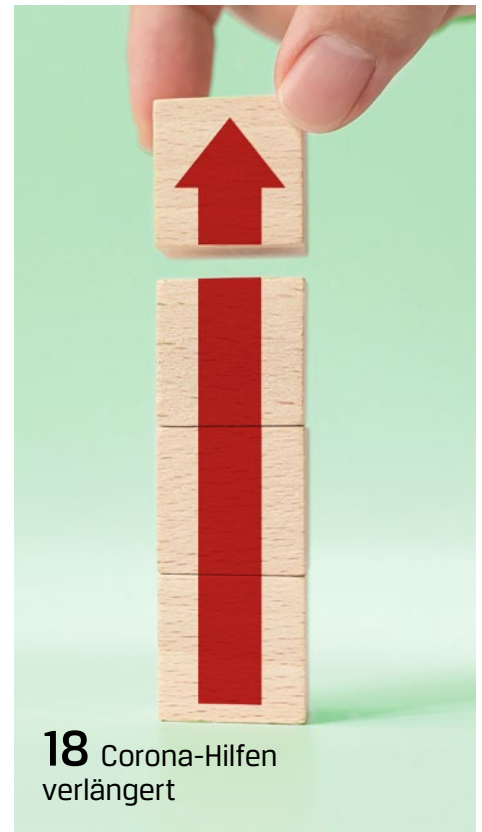
**Sichern Sie sich Ihren Platz am  
TOP-BUSINESS-STANDORT SÜDWESTPARK!**





44

Ausgelernt:  
Wer sind die besten Azubis?



18 Corona-Hilfen  
verlängert

## Spektrum

- 8 „Wirtschaft in Zahlen“: Daten und Fakten zur Entwicklung der regionalen Wirtschaft.
- 9 Bankkaufleute: Eine aktuelle Publikation informiert über die betriebliche Ausbildung.

## Business

- 14 Steuern und Sozialbeiträge korrekt abführen: Komplexes Rechtsgebiet mit hohem Haftungsrisiko.
- 18 Corona-Hilfen: Bund verlängert die Förderprogramme und verbessert die Konditionen.
- 20 Öffentlicher Nahverkehr: Wie kommt man in Corona-Zeiten mit Bussen und Bahnen sicher zur Arbeit?

## Märkte

- 22 Transparenzregister: Übergangsfrist für die Eintragung ist abgelaufen, Behörden verhängen nun Bußgelder für säumige Unternehmen.
- 25 Einzelhandel in Mittelfranken: Der Online-Handel profitiert von der Corona-Krise, aber im stationären Handel startet das Weihnachtsgeschäft verhalten.
- 26 Coworking: Flexible Arbeitsplätze mieten und sich mit Kreativen anderer Unternehmen austauschen.

## Special International Business

- 30 Dienstleistungen im Ausland: Die EU hat die Entsende-Richtlinie reformiert, dennoch bleibt die Rechtslage kompliziert.
- 36 Anerkennung von Abschlüssen: Neue Online-Anwendung soll ausländische Fachkräfte und deutsche Unternehmen zusammenbringen.
- 40 Freihandelszone RCEP in Asien: Wie kann Mittelfranken vom größten Freihandelsabkommen der Welt profitieren?

## IHK-Welt

- 44 Bundesbeste Azubis: Sieben Azubis aus Mittelfranken wurden für deutschlandweite Spitzenleistungen geehrt.
- 47 IHK-Vollversammlung: Das Parlament der mittelfränkischen Wirtschaft tagte zum ersten Mal online.





## 26 Coworking: Ein regionaler Rundblick



## 22 Eintragungspflicht im Transparenzregister



Titelthema

## 29 International Business

### Veranstaltungen

**58 Weiterbildung:** IHK-Akademie Mittelfranken trotz der Corona-Pandemie durch flexible Angebote.

### Köpfe

**64 Käseecke Waltmann:** Inhaber Volker Waltmann bringt verfeinerten Käse von Erlangen in die ganze Welt.

**66 Uvex:** Corona-Pandemie sorgt für Gewinner und Verlierer in den einzelnen Sortimentsbereichen.

**72 Leonhard Kurz Stiftung / Stabilo International:** Mit dem „Innovationspreis Bayern“ ausgezeichnet.

### Unternehmen

**86 Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft:** Der Nürnberger Dienstleister sorgt seit rund 120 Jahren für Sicherheit.

**92 Schwan-Stabilo:** Mundschutz und Homeoffice dämpfen Nachfrage nach Kosmetik-Artikeln.

**93 NürnbergMesse:** Wasserstoff-Kraftwerk soll das Messezentrum energieautark machen.

**94 Siemens mit neuer Struktur:** Siemens AG, Siemens Energy und Siemens Healthineers ziehen Bilanz.

### IHK digital

#### ➤ Sprechtag für Gründer:

Die IHK Nürnberg bietet virtuelle Sprechtag für Gründer an, die schon ein grobes Unternehmenskonzept vorweisen können. Bei den Sprechtagen, die wöchentlich online angeboten werden, beantworten Experten der IHK Fragen zur Existenzgründung und vermitteln Kontakte zu weiteren Ansprechpartnern.  
[www.ihk-nuernberg.de/gruendersprechtag](http://www.ihk-nuernberg.de/gruendersprechtag)



### Rubriken

**10** Verbraucherpreisindex  
**46** IHK – Wir setzen uns ein  
**49** Branchen A – Z  
**50** Inserentenverzeichnis

**53** Bekanntmachungen  
**70** Personalien | Auszeichnungen  
**97** Impressum  
**98** Cartoon von Gymmick



➤ **IHK-Podcast** mit aktuellen Themen aus der Wirtschaft in Mittelfranken:  
[ihk-nuernberg.de/wimcast](http://ihk-nuernberg.de/wimcast)



## Wirtschaftsdaten der Region

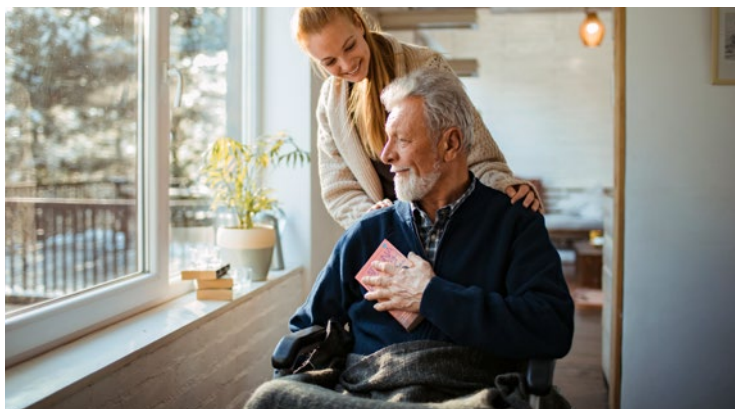
■ Die IHK Nürnberg für Mittelfranken hat umfangreiche Zahlen und Fakten zur Wirtschaft in Mittelfranken und in den 13 regionalen IHK-Gremien zusammengetragen und online gestellt: Unternehmensstatistik, Bevölkerung, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Kaufkraftkennziffern, Außenwirtschaft, Tourismus etc. Die Zahlen stellen den Verlauf der vergangenen fünf Jahre dar, außerdem werden die Daten der IHK-Gremien teilweise mit den entsprechenden Zahlen zu Gesamt-Mittelfranken und Freistaat Bayern verglichen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie spiegeln sich in der aktuellen Ausgabe insbesondere in den Zahlen zur Arbeitslosigkeit und den Ergebnissen der Konjunkturbefragungen der IHK Nürnberg für Mittelfranken wider.

➔ [www.ihk-nuernberg.de/wirtschaft-in-zahlen](http://www.ihk-nuernberg.de/wirtschaft-in-zahlen)



## Leitfaden für pflegende Beschäftigte



■ Immer mehr berufstätige Menschen in Deutschland übernehmen die Pflege und Betreuung von Angehörigen. Der neue Leitfaden „Pflegende Beschäftigte brauchen Unterstützung“ soll dazu beitragen, dass sie den Spagat zwischen Job und Familie meistern können. Herausgeber der Publikation ist das Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“, das vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag koordiniert wird. Aus dem Inhalt: Informationen zur Situation der Pflegenden und zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen, Anregungen, Tipps und Checklisten für die betriebliche Praxis und für die Gestaltung von konkreten Maßnahmen, um Beruf und Pflege besser zu vereinbaren.

➔ [www.erfolgsfaktor-familie.de](http://www.erfolgsfaktor-familie.de) (Rubrik „Beruf und Pflege“)

### TIPP DES MONATS

■ Verwaltungsprozesse bei der Bauleitplanung transparenter gestalten und die Teilhabe vereinfachen: Das ist das Ziel des **Online-Portals zur Bauleitplanung**, das die Bayerische Staatsregierung in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Städte- und Gemeindetag entwickelt hat ([www.bauleitplanung.bayern.de](http://www.bauleitplanung.bayern.de)). Das zentrale Portal soll auch dazu beitragen, die Bauleitplanung zu digitalisieren, um die Kommunikation zwischen den Akteuren zu verbessern, die Verfahren zu beschleunigen und die Planungssicherheit zu erhöhen.

➔ [www.bauleitplanung.bayern.de](http://www.bauleitplanung.bayern.de)

## Karriere-Kick Mittelfranken

■ Seit März 2020 haben so gut wie keine Berufs-Infoveranstaltungen, Messen, Berufsberatungen oder schulische Praktika stattgefunden. Um Unternehmen dennoch bei der Suche nach Azubis zu unterstützen, organisiert die IHK Nürnberg für Mittelfranken am Donnerstag und Freitag, 18. und 19. März 2021 in den Räumen der IHK-Akademie Mittelfranken erstmals die Berufs-Infomesse „Karriere-Kick Mittelfranken“ (Walter-Braun-Str. 15, Nürnberg). Beim Tischfußball können Recruiter spielerisch ihre künftigen Azubis kennenlernen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, dafür werden feste Gespräche mit Interessierten vereinbart.

➔ [www.karriere-kick.de/mittelfranken-aussteller](http://www.karriere-kick.de/mittelfranken-aussteller)



# Ausbildung: Infos für Bankkaufleute

■ Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) hat für den zum 1. August 2020 modernisierten Ausbildungsberuf „Bankkaufmann/-frau“ eine Umsetzungshilfe für die Ausbildung veröffentlicht. In der Handreichung werden die Ergebnisse der Neuordnung und die damit verbundenen Ziele und Hintergründe dargestellt. Dazu werden praktische Handlungshilfen zur Planung und Durchführung der betrieblichen und schulischen Ausbildung angeboten. Die Umsetzungshilfen des BiBB aus der Reihe „Ausbildung gestalten“ stehen als kostenloser Download zur Verfügung.

➔ IHK, Tel. 0911 1335-1223, [florian.kelch@nuernberg.ihk.de](mailto:florian.kelch@nuernberg.ihk.de)  
[www.ihk-nuernberg.de/s/108318](http://www.ihk-nuernberg.de/s/108318)



## Direktzug zwischen Nürnberg und Triest

■ Seit November ist das TriCon-Terminal im Bayernhafen Nürnberg per Intermodalzug mit dem norditalienischen Seehafen Triest verbunden. Per Seeschiff gehen von dort weitere Verbindungen nach Griechenland, in die Türkei und in angrenzende Wirtschaftsräume. Die DFDS Mediterranean Business Unit, die Türkei-Abteilung der dänischen Reederei DFDS, betreibt die neue Direktverbindung in Kooperation mit dem deutsch-türkischen Logistikverbund Çobantur Boltas mit Sitz in Allersberg. Der Zug eignet sich u. a. für Import und Export von Automobilteilen, Nahrungsmitteln und Konsumgütern. In naher Zukunft ist geplant, die Frequenz des Zuges auf zwei bis drei wöchentliche Abfahrten zu erhöhen.

➔ [www.bayernhafen.de](http://www.bayernhafen.de)



**Wirtschaft**  
aktuell

FRANKEN  
FERNSEHEN

Julia Schendel

**nächste Sendung**

Dienstag, 15. Dezember, 18.25 Uhr

[www.ihk-nuernberg.de/mediathek](http://www.ihk-nuernberg.de/mediathek)



10 | 2019

140

120

100

102,5

80

60



116,5

## VERBRAUCHERPREISINDEX

## Teures Stück vom Glück

Die Inflationsrate in Deutschland – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat – lag im Oktober 2020 bei minus 0,2 Prozent. Damit war die Inflationsrate nach Juli und September zum dritten Mal in diesem Jahr leicht negativ. Wer in der Freizeit gerne zockt, hatte aber schlechte Karten: Das Entgelt für diesen Zeitvertreib stieg um knapp 14 Prozent.

|                                                      | Basisjahr 2015 = 100 | Oktober 2020 | Vgl. Oktober 2019 |
|------------------------------------------------------|----------------------|--------------|-------------------|
| Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke             |                      | 108,5        | + 1,3 %           |
| Alkoholische Getränke, Tabakwaren                    |                      | 114,5        | + 2,4 %           |
| Bekleidung und Schuhe                                |                      | 104,7        | - 1,8 %           |
| Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe   |                      | 105,3        | - 0,1 %           |
| Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör |                      | 102,2        | - 0,8 %           |
| Gesundheit                                           |                      | 104,4        | - 0,3 %           |
| Verkehr                                              |                      | 103,7        | - 2,6 %           |
| Post und Telekommunikation                           |                      | 92,9         | - 3,0 %           |
| <b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>             |                      | <b>106,9</b> | <b>0,0 %</b>      |
| <b>z. B. Entgelt für Glücksspiele</b>                |                      | <b>116,5</b> | <b>+ 13,7 %</b>   |
| Bildungswesen                                        |                      | 102,7        | + 0,4 %           |
| Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen       |                      | 112,2        | + 1,8 %           |
| Andere Waren und Dienstleistungen                    |                      | 108,1        | + 1,1 %           |
| Verbraucherpreisindex (Gesamtlebenshaltung)          |                      | 105,9        | - 0,2 %           |

Quelle: Statistisches Bundesamt, [www.destatis.de](http://www.destatis.de)



# Bargeldloses Bezahlen

## Für Sie und Ihre Kunden das Beste

Immer mehr Verbraucher zahlen anstelle von Bargeld kontaktlos - per Karte oder Smartphone. Für den Kunden geht das Bezahlen damit schnell, einfach, verlässlich und hygienisch. Unternehmen profitieren von mehr Zeit, Transparenz und Sicherheit.

### Doch was bedeutet der Trend des bargeldlosen Bezahls genau für Ihr Unternehmen?

Moderne Bezahlterminals gehören mittlerweile zur Standardausstattung und ermöglichen Kunden ein komfortables und sicheres Einkaufserlebnis. Während somit zum einen die Erwartungen moderner Verbraucher erfüllt werden, profitieren Unternehmen zum anderen von Zeit- und Aufwandsersparnissen. Wartezeiten auf den Geldeingang verringern sich und die Handhabung von Bargeld wird minimiert. Zudem können die aktuellen Hygieneempfehlungen durch den kontaktlosen Bezahlvorgang leichter eingehalten werden.

### Welche Zahlungsmittel eignen sich für das bargeldlose Bezahlen?

Mit Hilfe einer integrierten Kartenterminal-Lösung können sowohl Transaktionen per girocard (Debitkarte), Kreditkarte oder auch über das Smartphone

abgewickelt werden. Eine PIN-Eingabe ist beim kontaktlosen Bezahlen bei Beträgen bis 50 Euro in der Regel nicht notwendig.

### Die Vorteile auf einen Blick:

- Umsatzsteigerung durch Spontankäufe
- Geringerer Aufwand durch weniger Bargeld
- Sichere Zahlungsabwicklung
- Kartenterminals für jeden Bedarf
- Mehr Hygiene für Kunden und Mitarbeiter
- Steigerung der Kundenzufriedenheit
- Erleichterte Abwicklung von Zahlungen ausländischer Kunden

### Wie lassen sich bargeldlose Bezahlmethoden in das Tagesgeschäft integrieren?

Mit den Terminallösungen der Volksbanken Raiffeisenbanken werden die Erwartungen Ihrer Kunden nach einer bequemen und zeitgemäßen Bezahlmöglichkeit erfüllt. Wählen Sie je nach Bedarf zwischen stationären, portablen und mobilen Lesegeräten, die allesamt mit Hilfe des ihnen zugrundeliegenden Zahlungssystems die Kontodeckung Ihrer Kunden in Echtzeit überprüfen.



Abbildung nur beispielhaft

Zudem bieten Ihnen die Volksbanken Raiffeisenbanken individuelle Lösungen zur optimalen Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, sodass Sie vom Geschäftskonto über die passende Banking-Software bis hin zu einem transparenten Belegmanagement alles in sicheren Händen wissen. ■

Sie möchten eine professionelle Beratung zu unseren Lösungen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr? Dann vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Termin bei Ihrer Volksbank Raiffeisenbank. Wir beraten Sie gerne.

[bayern.vr.de/zahlungsverkehr](https://bayern.vr.de/zahlungsverkehr)





14

**Steuern und Sozialbeiträge:** Geschäftsführer geraten schnell in die Haftung.



18

**Corona-Programme:** November-Hilfe, Überbrückungshilfe und Neustart-Hilfe.

# Business

## EUROPASS

### Europaweit digital bewerben

■ Mit einer neuen Plattform will die Europäische Union die grenzüberschreitende Mobilität fördern: Das Europass-Portal [www.europass.eu](http://www.europass.eu) soll es einfacher machen, in einem anderen EU-Land eine Arbeit aufzunehmen oder eine Aus- und Weiterbildung zu absolvieren.

kann im geschützten persönlichen Bereich mit wenigen Klicks eine vollständige Bewerbungsmappe zusammenstellen, die digital oder ausgedruckt versendet werden kann. Ausgewählte Inhalte können mit Arbeitgebern oder Personalberatern geteilt werden. Für Unternehmen soll durch Europass das Screening von internationalen Bewerbungen erleichtert werden – auch weil die Plattform in den 29 europäischen Amtssprachen verfügbar ist. Zudem gibt es Informationen über Qualifikationen und Abschlüsse in den einzelnen Ländern.



[www.europass.eu](http://www.europass.eu), [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de)

Grafik: Alisa-Zahoruiko/Gettyimages.de

Berufstätige, Jobsuchende, Auszubildende, Schüler und Studenten können sich auf dem Portal über Ländergrenzen hinweg präsentieren und europaweit nach Lernangeboten, Qualifikationen und Jobs suchen. Das neue Europass-Portal bietet hilfreiche Instrumente für alle, die sich bewerben wollen: Man

**GOLDBECK**  
**5 GRÜNDE**  
★★★★★  
jetzt zu bauen  
[goldbeck.de/5gruende](http://goldbeck.de/5gruende)

# Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich und nachhaltig.



designingdesign.de

GOLDBECK Ost GmbH, Niederlassung Nürnberg  
Frauenweiherstraße 15, 91058 Erlangen  
Tel. +49 9131 6195-0, [nuernberg@goldbeck.de](mailto:nuernberg@goldbeck.de)

konzipieren bauen betreuen  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

**GOLDBECK**





Foto: xmmxx/Gettyimages.de

## PFLICHTEN VON GESCHÄFTSFÜHRERN

# Schnell schnappt die Haftungs Falle zu

Abführung von Steuern und Sozialbeiträgen: Komplexes Rechtsthema mit hohem Gefahrenpotenzial.

Von Marcus Puttke

**U**nternehmen, die sich in einer Krise befinden oder sogar kurz vor der Insolvenz stehen, haben häufig Schwierigkeiten, die fälligen Steuern und Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu bezahlen. Das kann für die Geschäftsführer schwerwiegende Folgen haben, denn sie haften dafür in der Regel persönlich. Es drohen sogar strafrechtliche Sanktionen. So ist unter anderem in der Abgabenordnung (AO) festgelegt, dass der Geschäftsführer persönlich haftet, wenn er seine steuerlichen Pflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt. Er kann diese Pflicht auch nicht einfach auf jemand anderen delegieren. Selbst eine Aufteilung von Zuständigkeiten unter den Geschäftsführern führt nur unter engen Voraussetzungen dazu, dass einer der Geschäftsführer aus dem Schneider ist. Ein weiterer wichtiger Aspekt: In der Praxis stellen die Finanzverwaltung oder die Krankenkassen häufig einen Insolvenzantrag, wenn sie davon ausgehen, dass Steuer- oder Beitragsrückstände nicht mehr erfolgreich eingetrieben werden können. Es gibt also eine Reihe von Gründen, beim Thema Steuern und Sozialversicherungsbeiträge gerade in Krisensituationen äußerst sorgfältig zu agieren.

Doch selbst wenn die Geschäftsführer in vermeintlich bester Absicht Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abführen, können sie sich in einer Zwickmühle wiederfinden: Denn wenn bei der Gesellschaft die Zahlungsunfähigkeit eingetreten ist oder wenn deren Überschuldung festgestellt wurde, haften sie unter Umständen gegenüber der Gesellschaft, die dann vom Insolvenzverwalter vertreten wird, für Zahlungen, die sie nach Eintritt dieser Ereignisse leisten. Auf der einen Seite besteht also ein Zahlungsverbot, auf der anderen eine Zahlungspflicht, deren Verletzung teils sogar eine Straftat darstellt. Sowohl der Verstoß gegen das Zahlungsverbot als auch der Verstoß gegen die Zahlungspflicht können zur persönlichen Haftung führen. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind nämlich nicht immer vorrangig zu bedienen. Um einer Haftung zu entgehen, müssen die Ge-

schäftsführer in dieser Situation wissen, was sie wann und in welcher Höhe bezahlen dürfen bzw. müssen. Eine heikle Situation, bei der sich die Geschäftsführer aber nicht einmal auf den Schutz durch eine Manager-Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) verlassen können, wie das Oberlandesgericht Düsseldorf in zwei Urteilen vom 20. Juli 2018 und vom 26. Juni 2020 festgestellt hat.

**Lohnsteuer:** Grundsätzlich gilt, dass der Geschäftsführer den Fiskus nicht gegenüber anderen Gläubigern benachteiligen darf. Die Lohnsteuer verwaltet er rechtlich gesehen nur treuhänderisch als fremdes Geld. Deswegen ist er verpflichtet, diese grundsätzlich vor anderen Steuern an das Finanzamt abzuführen (§§ 38, 41a Einkommensteuergesetz EStG).

Bei Unternehmen in Schieflage kommt es häufig vor, dass die Mittel nicht ausreichen, um alle Gläubiger zu befriedigen und die vollen Löhne einschließlich des Steueranteils auszuführen. In diesem Fall dürfen die Löhne nur gekürzt als Vorschuss oder als Teilbetrag ausgezahlt werden. Aus den dann übrigen Mitteln muss die Lohnsteuer, die auf den gekürzten Zahlungsbetrag entfällt, pünktlich (d. h. jeweils am zehnten Tag nach Ablauf eines jeden Lohnsteuer-Anmeldungszeitraums) an das Finanzamt abgeführt werden. Der Geschäftsführer muss also berechnen, wie weit er die Löhne kürzen muss, damit er von den verbleibenden liquiden Mitteln die zu ermittelnde Lohnsteuer bezahlen kann. Durch die Kürzung der Löhne ergeben sich allerdings zwangsläufig Folgeprobleme, absehbar sind insbesondere Auseinandersetzungen mit den Arbeitnehmern.

**Umsatzsteuer:** Der Geschäftsführer hat auch die Pflicht, die Umsatzsteuervoranmeldungen abzugeben und die Umsatzsteuer abzuführen (§ 34 AO). Im Gegensatz zur Lohnsteuer gibt es bei der Umsatzsteuer keinen Vorrang vor anderen Steuern. In der Praxis kann dies zu folgendem Fall führen: Der Geschäftsführer begleicht wegen der Vorrangregelung die Lohnsteuer in vollem Umfang. Nun stehen aber



keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung, um die Umsatzsteuer abzuführen. In diesem Fall haftet der Geschäftsführer grundsätzlich nicht wegen der Nichtabführung der Umsatzsteuer.

Um einer Haftung (nach § 69 AO) zu entgehen, muss der Geschäftsführer aber folgenden maßgeblichen Punkt beachten: Wenn die Mittel nicht ausreichen, um alle Verbindlichkeiten zu bezahlen, ist er gehalten, alle Gläubiger – einschließlich des Fiskus – anteilig gleich zu befriedigen. In der Praxis geschieht es aber durchaus, dass der Geschäftsführer nicht alle Verbindlichkeiten (inklusive der Umsatzsteuerschuld) gleichmäßig begleicht. Er haftet dann aber nicht vollständig für die nicht abgeführte Umsatzsteuer. Der Haftungsbetrag bemisst sich vielmehr an der durchschnittlichen Tilgungsquote aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Dies wird an folgendem Beispiel deutlich: Die Gesellschaft hat alle Verbindlichkeiten zu 50 Prozent getilgt, jedoch von der fälligen Umsatzsteuer nur 30 Prozent abgeführt. Später stellt sich im Rahmen des Insolvenzverfahrens heraus, dass die Gesellschaft alle Verbindlichkeiten (inklusive der Umsatzsteuerschuld) zu 40 Prozent hätte bedienen können, wenn sie die Tilgung gleichmäßig verteilt hätte. In diesem Fall würde der Geschäftsführer nur für den Differenzbetrag – also zehn Prozent des Umsatzsteuerausfalls – haften.

**Sozialversicherungsbeiträge:** Ein sehr heikles Terrain, das mit großen Haftungsrisiken für den Geschäftsführer verbunden ist, stellen die Sozialversicherungsbeiträge dar. Werden den Sozialversicherungsträgern die Beiträge vorenthalten, kann dies nicht nur einen Schadensersatzanspruch gegen den Geschäftsführer persönlich bedeuten, sondern sogar strafrechtliche Folgen haben (§ 266a Strafgesetzbuch StGB). Zu unterscheiden ist zwischen den Arbeitgeber- und den Arbeitnehmerbeiträgen: Strafrechtlich relevant und vorrangig zu bedienen ist nur der Arbeitnehmeranteil.

Die Pflicht, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung abzuführen, entsteht unmittelbar dadurch, dass der Arbeitnehmer gegen Entgelt versicherungspflichtig beschäftigt wird. Die Höhe des Beitrags richtet sich nach dem Arbeitsentgelt, das der Arbeitgeber gemäß Arbeits- oder Tarifvertrag schuldet. Wichtig dabei: Selbst wenn dem Arbeitnehmer nur ein Teil des geschuldeten Lohnes ausbezahlt wurde, richtet sich der Sozialversicherungsbeitrag nach dem Entgelt gemäß Vertrag. Die Sozialversicherungsbeiträge werden an den gesetz-

lich vorgeschriebenen Terminen fällig (§ 23 Abs. 1 Satz 2 Sozialgesetzbuch IV). Die Termine, an denen die Löhne an die Arbeitnehmer ausgezahlt werden, sind für die Fälligkeit nicht ausschlaggebend.

Eine Haftung kommt nur dann in Frage, wenn die Gesellschaft zum Fälligkeitszeitpunkt objektiv in der Lage war, die Sozialversicherungsbeiträge zu bezahlen, und der Geschäftsführer die Zahlungen vorsätzlich unterlassen hat. Ein entscheidender Aspekt ist jedoch zu beachten: Der Arbeitnehmeranteil der Sozialversicherungsbeiträge hat gegenüber den Verbindlichkeiten anderer Gläubiger einen Tilgungsvorrang in voller Höhe. Das hat handfeste Folgen für die Haftungsfrage: Wenn die Liquidität beschränkt ist, muss der Geschäftsführer auf jeden Fall die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge sicherstellen. Notfalls muss er Rücklagen bilden, Nettolohnzahlungen kürzen oder die Forderungen anderer Gläubiger einschränken. Kommt es nur deshalb zur Zahlungsunfähigkeit, weil der Geschäftsführer zunächst andere Gläubiger befriedigt hat, haftet er dafür.

Die Abläufe in der Finanzabteilung des Betriebs müssen also so organisiert werden, dass die Zahlung der Arbeitnehmeranteile der Sozialversicherungsbeiträge auf jeden Fall sichergestellt wird – und zwar in voller Höhe. Gegenüber der Sozialversicherung sollte man durch einen klar formulierten Verwendungszweck in der Überweisung dafür Sorge tragen, dass mit den Zahlungen tatsächlich die „heiklen“ Arbeitnehmeranteile beglichen werden und der Versicherungsträger nicht versehentlich anderen Zahlungen den Vorrang einräumt. Dies kann dann passieren, wenn neben den Arbeitnehmeranteilen und neben den naturgemäß offenen Arbeitgeberbeiträgen auch Auslagen der Einzugsstelle oder sonstige Gebühren angefallen sind und die geleistete Zahlung nicht ausreicht, um alles zu tilgen. Wenn der Verwendungszweck unklar formuliert ist, verrechnet die Einzugsstelle der Sozialversicherung nämlich die Zahlung zuerst auf diese Auslagen und Gebühren. Erst der Rest wird auf die eigentlichen Sozialversicherungsbeiträge verrechnet, für die dann aber der überwiesene Betrag ganz oder teilweise nicht mehr reicht. Für den Geschäftsführer hätte dies schwerwiegende haftungsrechtliche Folgen, denn er würde der Sozialversicherung damit de facto Beiträge vorenthalten und sich strafbar machen (§ 266a StGB).

Deshalb die dringende Empfehlung: Bei der Zahlung einen eindeutigen Verwendungszweck angeben (z. B. „Zahlung Arbeitnehmerbeitrag Juli 2020“, nicht „Zahlung offene Restschuld“). Damit macht man der Einzugsstelle deutlich, dass die Zahlung zunächst nur für die Tilgung der Arbeitnehmerbeiträge bestimmt ist und erst der Rest auf die anderen offenen Posten gebucht werden darf.

Foto: aaron007/Getty Images.de

Foto: MediaProduktion/Getty Images.de

Die Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung müssen – selbst bei Insolvenzreife – also weiterhin in voller Höhe abgeführt werden. Das gilt nicht für die Arbeitgeberanteile. Der Geschäftsführer eines insolvenzreifen Unternehmens ist zumindest in einem wichtigen Punkt auf der sicheren Seite, wenn er die fällige Lohnsteuer, die anteilige Umsatzsteuer und die Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung zahlt: Er verstößt damit nicht gegen das Zahlungsverbot bei Zah-

lungsunfähigkeit oder Überschuldung. Die Gesellschaft, die Gläubiger oder der Insolvenzverwalter können ihn für diese Zahlungen also nicht im Nachhinein haftbar machen.

*Rechtsanwalt Marcus Puttke ist Fachanwalt für Steuerrecht sowie für Handels- und Gesellschaftsrecht bei der Kanzlei Knöchel, Burkhardt, Puttke & Kollegen GbR mit Sitz in Nürnberg (marcus.puttke@kbpk.de, www.kbpk.de).*

## MINDESTLOHN

# Erhöhung in vier Stufen

■ Derzeit beträgt der Mindestlohn 9,35 Euro brutto je Stunde, bis Mitte 2022 wird er in vier Stufen auf 10,45 Euro angehoben. Dies sieht die „Dritte Mindestlohn-Anpassungsverordnung“ (MiLoV3) vor. Auf folgende Erhöhungen müssen sich die Unternehmen in den kommenden beiden Jahren einstellen:

- ▶ ab 1. Januar 2021: 9,50 Euro
- ▶ ab 1. Juli 2021: 9,60 Euro
- ▶ ab 1. Januar 2022: 9,82 Euro
- ▶ ab 1. Juli 2022: 10,45 Euro

➔ IHK, Tel. 0911 1335-1428  
frank.wildner@nuernberg.ihk.de



Foto: 3dbrained/Gettyimages.de

bayern  innovativ  
Innovation leben.



## IN DIR STECKT MEHR!





## CORONA-HILFEN

# Verbessert und verlängert

November-Hilfe, Überbrückungshilfe III und Neustart-Hilfe: Die wichtigsten Neuerungen der Corona-Hilfen des Bundes.

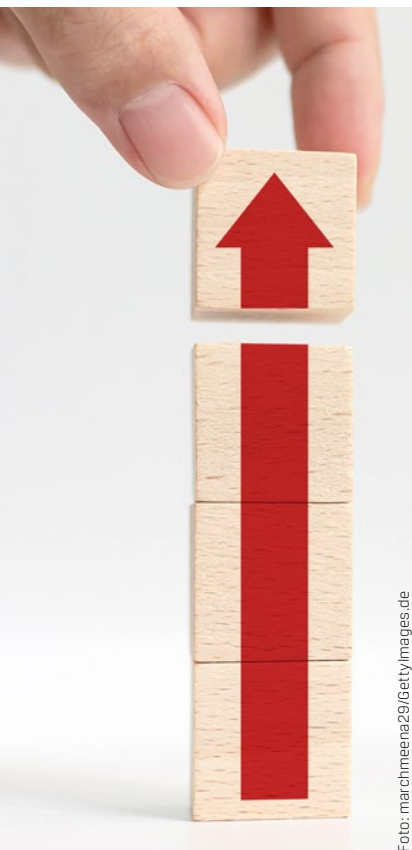


Foto: marchmeena29/Getty Images.de

**D**ie Bundesregierung hat vor Kurzem präzisiert, welche Corona-Förderprogramme in den nächsten Monaten zur Verfügung stehen. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier und Bundesfinanzminister Olaf Scholz teilten mit, dass die sogenannte November-Hilfe und die Überbrückungshilfe verlängert sowie die Hilfen für Solo-Selbstständige (u. a. aus der Kultur) verbessert werden. Die wichtigsten Neuregelungen:

**November-Hilfe:** Dieses Programm hat seinen Namen vom Teil-Lockdown, der zunächst für November beschlossen und beim Corona-Gipfel von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit den Ministerpräsidenten der Länder am 25. November zunächst bis zum 20. Dezember verlängert wurde. Die November-Hilfe wurde entsprechend in den Dezember hinein verlängert und kommt Betrieben, Selbstständigen, Vereinen und Einrichtungen zugute, die durch die befristeten Schließungen besonders betroffen sind. Unterstützt werden Betriebe, deren Umsatz während des Teil-Lockdowns um mindestens 75 Prozent gegenüber dem November/Dezember 2019 zurückgegangen ist.

Antragsberechtigt sind zum einen direkt betroffene Unternehmen wie z. B. Beherbergungsbetriebe und Veranstaltungsstätten. Dazu zählen u. a. auch Pensionen, Jugendherbergen und Konzerthallen, wie die Bundesregierung nun präzisierte. Zum anderen können auch indirekt Betroffene einen Antrag stellen, wenn sie regelmäßig 80 Prozent ihrer Umsätze mit Unternehmen erzielen, die direkt von den Schließungsmaßnahmen betroffen sind. Damit solle u. a. auch Betrieben aus der Kultur- und Veranstaltungswirtschaft geholfen werden, so die Bundesregierung. Anträge für einen Zuschuss von bis zu 5 000 Euro können von den Solo-Selbstständigen selbst gestellt werden. Voraussetzung ist jedoch ein Benutzerkonto und Zertifikat der „Elektronischen Steuererklärung“ („Elster“). Anträge auf Zuschüsse über 5 000 Euro müssen über den Steuerberater gestellt werden.

**Überbrückungshilfe II und III:** Diese Hilfe wird ebenfalls als Zuschuss gewährt, der nicht zurückgezahlt werden muss. Beantragt werden kann er von Unternehmen, Solo-Selbstständigen und Frei-

beruflern, die von den Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung besonders stark betroffen sind. Die Überbrückungshilfe II kann noch bis zum 31. Dezember 2020 beantragt werden. Sie wird als Überbrückungshilfe III bis Ende Juni 2021 – mit verbesserten Konditionen – verlängert. So wird es beispielsweise möglich sein, Ausgaben für Instandhaltung und Modernisierung oder auch Kosten für Abschreibungen anzusetzen. Anstelle einer Betriebskostenerstattung von bislang maximal 50 000 Euro pro Monat sind künftig bis zu 200 000 Euro pro Monat möglich.

**Neustart-Hilfe:** Ein neuer Bestandteil der Überbrückungshilfe III ist eine verbesserte Unterstützung für Solo-Selbstständige, etwa aus Kunst und Kultur. Sie können nun eine einmalige Betriebskostenpauschale von bis zu 5 000 Euro für den Zeitraum bis Ende Juni 2021 als steuerbaren Zuschuss erhalten. Diese Neustart-Hilfe wird nicht auf Leistungen der Grundsicherung angerechnet.

Bisher konnten Solo-Selbstständige bei der Überbrückungshilfe keine Fixkosten geltend machen, selbst wenn sie hohe Umsatzeinbrüche verzeichneten. Der Höchstsatz der Betriebskostenpauschale wird ausbezahlt, wenn der Umsatz in den sieben Monaten zwischen Dezember 2020 und Juni 2021 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um mehr als 50 Prozent zurückgegangen ist. Nun können die Solo-Selbstständigen einmalig 25 Prozent des Umsatzes des entsprechenden Vorjahreszeitraums 2019 erhalten, maximal jedoch 5 000 Euro. Die Neustart-Hilfe soll als Vorschuss ausgezahlt werden, auch wenn die konkreten Umsatzeinbußen bei Antragstellung noch nicht feststehen. Anträge sollen ab Anfang 2021 möglich sein.

Anträge für die Überbrückungshilfe II sind noch bis Ende Dezember 2020 möglich – allerdings nur über einen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder vereidigten Buchprüfer. Überbrückungshilfe III und Neustart-Hilfe können ab Beginn 2021 beantragt werden, die detaillierten Modalitäten standen zum Redaktionsschluss dieser WiM allerdings noch nicht fest. Die Bearbeitung der hier beschriebenen Förderprogramme übernimmt in Bayern zentral die IHK für München und Oberbayern.

## i

## Informationen

Umfangreiche Infos über die Corona-Hilfe sind unter [www.ihk-nuernberg.de/finanzielle-hilfen](http://www.ihk-nuernberg.de/finanzielle-hilfen) abrufbar. Darunter auch Hinweise zu den Förderhöchstgrenzen, wenn mehrere Förderhilfen gleichzeitig beantragt werden.

### Weitere nützliche Links:

[www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)

[www.ihk-muenchen.de/ueberbrueckungshilfe](http://www.ihk-muenchen.de/ueberbrueckungshilfe)

## FÖRDERPROGRAMME

## Schub für die Digitalisierung

■ Für kleine und mittlere Unternehmen, die sich mit betrieblichen Projekten besser für die digitale Zukunft aufstellen wollen, stehen u. a. folgende Förderprogramme zur Verfügung:

Die Bayerische Staatsregierung hat den **Digitalbonus Bayern** um weitere drei Jahre verlängert: Von 2021 bis 2023 stehen für dieses Förderprogramm jährlich 60 Mio. Euro zur Verfügung. Allerdings können sich ab 2021 nur noch kleine Unternehmen aus Bayern mit weniger als 50 Mitarbeitern bewerben (bis Ende 2020: Unternehmen bis zu 250 Mitarbeitern). Zuschüsse können für folgende betriebliche Projekte beantragt werden: Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen sowie Verbesserung der IT-Sicherheit ([www.digitalbonus.bayern](http://www.digitalbonus.bayern)).

Das Bundeswirtschaftsministerium fördert mit dem Programm **go-digital** die Beratung durch qualifizierte IT-Experten, die bei betrieblichen Di-

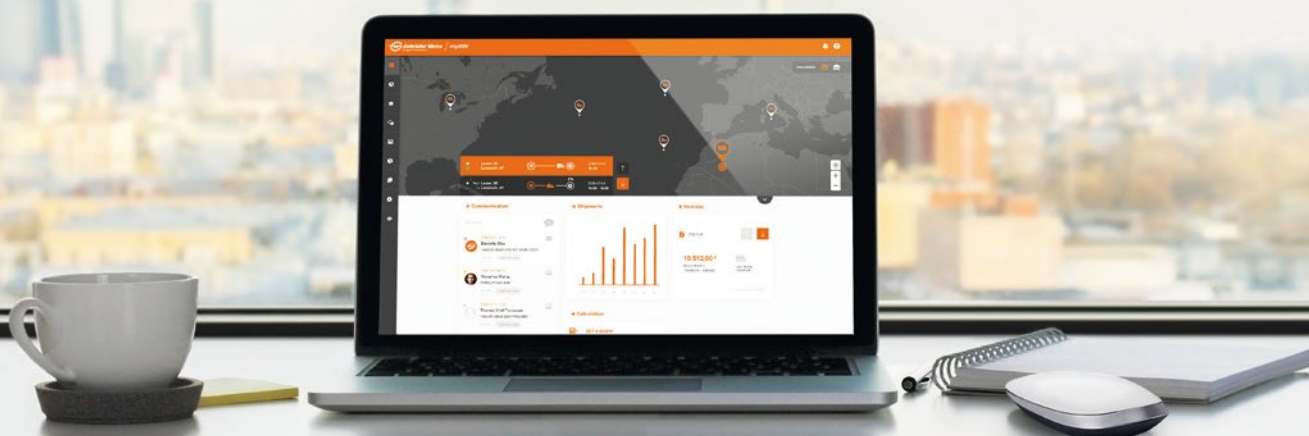
gitalprojekten unterstützen (z. B. in den Bereichen Online-Handel, digitale Prozesse, Vernetzung, IT-Sicherheit). Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern. Allerdings sind wegen des derzeitigen Antragsstaus Anträge voraussichtlich erst wieder ab Februar 2021 möglich ([www.bmwi-go-digital.de](http://www.bmwi-go-digital.de)).

Über das Förderprogramm **Digital jetzt** des Bundes können bis auf Weiteres Zuschüsse von bis zu 50 000 Euro für Hard- und Software sowie für die Qualifizierung der Mitarbeiter beantragt werden. Antragsberechtigt sind Einzelunternehmen von drei bis 499 Mitarbeitern. Seit 1. Dezember 2020 ist die Registrierung für das Programm wieder geöffnet. Allerdings gilt wegen der Vielzahl der Anträge folgendes Verfahren: Die monatlich verfügbaren Kontingente werden ab Januar 2021 verlost, die ausgelosten registrierten Unternehmen können anschließend ihren Antrag einreichen ([www.bmwi.de/digital-jetzt](http://www.bmwi.de/digital-jetzt)).



Grafik: sunanman/Gettyimages.de

**myGW**  
So einfach kann es sein



## Das neue Kundenportal

Für alle Belange einen einzigen Account –  
übersichtlich und individuell nutzbar.





## ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

## Trotz Corona sicher zur Arbeit

Mit Bussen und Bahnen sicher ans Ziel kommen: Tipps der VAG für Arbeitgeber und Mitarbeiter.



**Auf weniger ausgelastete Fahrzeuge ausweichen:** Wenn möglich Arbeitszeiten flexibel gestalten und damit die Enge in Bussen und Bahnen reduzieren.



**Leihfahrrad-System „VAG Rad“:** Auf das Rad umsteigen und damit Busse und Bahnen entlasten.

**Arbeitszeiten flexibel gestalten:** Rund 100 000 Kunden nutzen ein Abo der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft für ihre täglichen Wege – ein beträchtlicher Teil von ihnen für den Weg zur Arbeit. Arbeitgeber können laut VAG dazu beitragen, für ihre Beschäftigten den Arbeitsweg möglichst angenehm und sicher zu gestalten, indem sie sich bei den Arbeitszeiten flexibel zeigen. Oft genüge es schon, eine Viertel- oder halbe Stunde früher oder später als gewohnt zu fahren. Wer sich vor 7.15 Uhr oder nach 8.00 Uhr auf den Weg mache, könne dem Schülerverkehr größtenteils ausweichen und für mehr Abstand in den Fahrzeugen sorgen, so die VAG.

**Hygienemaßnahmen:** Die Ansteckungsgefahr in Bussen und Bahnen sei nach bisherigen Erkenntnissen gering, erklärt die VAG, die dabei auf diverse nationale und internationale Studien verweist. Eine Reihe von Faktoren trage dazu bei: die Maskenpflicht, das permanente Lüften durch Klimaanlage und das häufige Öffnen der Türen, die relativ kurzen Aufenthaltszeiten in den Fahrzeugen und die Tatsache, dass die Fahrgäste wenig sprechen. Außerdem investiere die VAG in nachhaltige Hygienemaßnahmen: Zusätzlich zur normalen Reinigung werden relevante Oberflächen wie Haltestangen oder Sitze in allen Fahrzeugen mit einer antiviralen, antibakteriellen und antimikrobiellen Lösung behandelt, um den passiven Hygienestandard weiter zu verbessern. Zum Einsatz kommt ein Verfahren der Nürnberger Bio-Gate AG, die auf innovative Technologien für Gesundheit und Hygiene spezialisiert ist.

**Leihfahrräder nutzen:** Eine Möglichkeit, die Enge in Bussen und Bahnen zu reduzieren, ist der Umstieg auf das Fahrrad – beispielsweise auch auf die Leihräder von „VAG Rad“. Mit ihnen kann die gesamte Strecke zur Arbeit oder ein Teil davon kostengünstig zurückgelegt werden. Abo-Kunden erhalten bei „VAG Rad“ nämlich 600 Freiminuten pro Monat, wenn sie sich in der App freigeschaltet haben. Inzwischen sind in Nürnberg 1 500 Fahrräder verfügbar, die innerhalb des Rings an allen öffentlichen Plätzen abgestellt werden können. Zusätzlich sind viele feste Stationen vorhanden, die teilweise auch in Kooperation mit großen Unternehmen be-

trieben werden, wie zum Beispiel die Station bei der Datev in der Virnsberger Straße. Mit weiteren Unternehmen steht die VAG in Verhandlungen.

**Zeitkarten lohnen sich meist trotz Homeoffice:** Arbeitnehmer, die wegen der Corona-Pandemie jetzt viel Zeit im Homeoffice verbringen, stellen sich die Frage, inwieweit sich ihre Zeitkarten noch lohnen. Für Auszubildende und Schüler ist die Antwort klar: Sie können seit August 2020 das „365-Euro-Ticket VGN“ nutzen, das im kompletten Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) gilt. Aber auch Kunden mit Firmen- oder Jahres-Abo sind laut VAG im Vergleich zu Gelegenheitsfahrern noch immer günstig unterwegs, selbst wenn sie nicht mehr täglich zur Arbeitsstätte fahren: Für Inhaber eines Firmen-Abos lohne es sich im Durchschnitt schon ab zwei Tagen pro Woche. Wer keinen Zuschuss zum Jahres-Abo erhält, fahre in der Regel ab drei Tagen pro Woche günstiger als mit Einzelfahrscheinen. Hinzu kommt noch die Bequemlichkeit: Man muss kein Ticket lösen, sondern kann jederzeit einsteigen und losfahren – nicht nur auf dem Weg zur Arbeit, sondern auch in der Freizeit.

**Pilotprojekt mit digitaler Technik:** Auf längere Sicht kann auch die Digitalisierung dazu beitragen, Fahrgastströme besser zu lenken. Damit sich Fahrgäste künftig bereits vor Fahrtantritt über das voraussichtliche Fahrgastaufkommen informieren können, hat die VAG in zwei Gelenkbussen einen Test zur Messung der Auslastung ihrer Fahrzeuge gestartet: Über die in den Bussen verbauten Router werden die Endgeräte der Fahrgäste erfasst, die sich mit einer Bestätigung der Nutzungsbedingungen in das freie WLAN „Mobi-Connect“ einloggen. Auch die Geräte, die zwar nicht eingeloggt sind, aber das WLAN oder Bluetooth eingeschaltet haben, werden erkannt. Diese Werte werden mit der Größe des Fahrzeugs und der Anzahl der verfügbaren Plätze in Relation gesetzt. Die Erfassung erfolgt genauso wie etwa bei Apps, die Staumeldungen generieren. Sollte der Test erfolgreich sein, wird die VAG prüfen, ob die Messung auf alle Fahrzeuge mit WLAN bzw. Bluetooth-Ausrüstung ausgeweitet wird.

 [www.vag.de](http://www.vag.de), [www.vgn.de](http://www.vgn.de)



22

**Transparenzregister:** Übergangsfrist für Eintragungen abgelaufen.



26

**Coworking Spaces:** Räume für die flexible, kooperative Arbeitswelt.

# Märkte

## BUNDESNETZAGENTUR

### Photovoltaik-Anlagen registrieren

■ Photovoltaik-Anlagen, die vor dem 31. Januar 2019 in Betrieb gegangen sind, sollten bis zum 31. Januar 2021 im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden. Betroffen von dieser Regelung sind auch andere Anlagen, für die Einspeisevergütungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gewährt werden, sowie Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK). Wird die Registrierung nicht vorgenommen, droht ab Februar 2021 ein Stopp der Vergütung für den eingespeisten Strom bzw. des KWK-Zuschlags. Anlagen, die neu errichtet werden, müssen spätestens einen Monat nach Inbetriebnahme in das Marktstammdatenregister eingetragen werden, um die Einspeisevergütung zu erhalten. Informationen zum Registrierungsprozess, zu den Fristen für die einzelnen Anlagearten sowie weitere Informationen sind auf der Webseite des Registers zu finden.



Foto: LL28/Gettyimages.de

[www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de)

## Zertifizierte Masken von Deutschlands führendem Unternehmen.



### Atemschutzmaske FFP3\*

einzelnd verpackt (20 Stück pro Box)  
20 Stück **34,40 €**  
100 Stück **161,00 €**

CE 2834

EN 149:2001+  
A1:2009 FFP3 NR



### Atemschutzmaske FFP2\*

einzelnd verpackt (20 Stück pro Box)  
100 Stück **71,00 €**  
1.000 Stück **653,00 €**

CE 2163

EN 149:2001+  
A1:2009 FFP2 NR



### Medizinischer Mund- und Nasenschutz\*

Typ II R (5 Tüten mit 10 Stück pro Box)  
200 Stück **34,00 €**  
1.000 Stück **148,00 €**

CE

MDR (EU)2017/745  
EN 14683 TYP II R



### Katalog als Download!

Weitere Masken und Desinfektion sowie Mengenrabatte online!



Siegmund Care GmbH · Landsberger Str. 180 · 86507 Oberottmarshausen · Tel. 0 82 33 / 84 89 19-0

Selbstverständlich registriert beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte. Bezahlung auf Rechnung ab 100 €, ab Rechnungsdatum 14 Tage netto. Preise zzgl. MwSt. Lieferung frei Haus. Lagerware 1–3 Tage Lieferzeit. Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten. Tagesaktuelle Preise online. \* Zertifikate online.

BESTELLEN SIE BEQUEM ONLINE:

[www.siegmund.care](http://www.siegmund.care)





## TRANSPARENZREGISTER

# Schonfrist ist abgelaufen

Viele Unternehmen müssen sich in das Transparenzregister eintragen. Wer es versäumt, muss nun mit Bußgeldern rechnen.

Von Dr. Tobias Rudolph

**D**as Transparenzregister soll schwarze Schafe unter den Unternehmen herausfiltern, die Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung betreiben. Deshalb sind Unternehmen verpflichtet, natürliche Personen, die als sogenannte „wirtschaftlich Berechtigte“ hinter ihnen stehen, in das Transparenzregister einzutragen. Dieses wird vom Bundesanzeiger-Verlag im Auftrag des Bundesfinanzministeriums geführt ([www.transparenzregister.de](http://www.transparenzregister.de)). Die Eintragungspflicht wurde mit der letzten großen Änderung des Geldwäsche-Gesetzes (GWG) bereits im Jahr 2017 eingeführt (WiM berichtete).

Die Pflicht zur Eintragung in das Transparenzregister trifft potenziell alle juristischen Personen des Privatrechts sowie Personengesellschaften. Lediglich Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) sind ausgenommen – sofern nicht beispielsweise GmbH-Anteile gehalten werden. Die Pflicht zur Eintragung besteht auch dann, wenn es sich bei den Unternehmen nicht um „Verpflichtete“ im Sinne des § 2 GWG handelt. Das bedeutet, dass auch Unternehmen, bei denen es keine hohen Bargeld-Transaktionen gibt (sogenannte privilegierte Güterhändler), grundsätzlich eintragungspflichtig sind.

Falls sich die erforderlichen Informationen über das Unternehmen bereits aus einem anderen elektronisch abrufbaren Register (z. B. Handelsregister) ergeben, ist keine gesonderte Eintragung im Transparenzregister mehr nötig. Die Eintragungspflicht ist im Einzelfall jedoch genau zu prüfen: So sind z. B. bei der kleinen AG die Anteilseigner, die 25 oder mehr Prozent der Anteile halten, nicht aus dem Handelsregister ersichtlich. In diesem Fall müssen alle Informationen über die kleine AG in das Transparenzregister eingetragen werden.

In den ersten Monaten nach der Einführung des Registers waren die Behörden noch zurückhaltend.

Die Schonfrist ist aber mittlerweile abgelaufen und die Behörden verhängen nun Bußgelder gegen Unternehmen, die ihrer Pflicht zur Eintragung noch nicht nachgekommen sind. Viele Unternehmen haben das Thema offensichtlich auf die leichte Schulter genommen. Deshalb wurden zahlreiche Geschäftsführer und Vorstände von der aktuellen Bußgeld-Welle in Deutschland, die in den letzten Monaten über sie hereinbrach, kalt erwischt.

## Bußgeldkatalog

Bemessungsgrundlage für die Bußgeldbescheide wegen Verstößen gegen das Transparenzregister ist ein Bußgeldkatalog des Bundesverwaltungsamts. Die dort festgesetzten Bußgelder für einfache Verstöße bewegen sich zwischen 100 und 500 Euro, allerdings sind diese Regelungen nur auf den ersten Blick harmlos. Problematisch sind nämlich die Faktoren, mit denen der Betrag multipliziert wird: Bei Vorsatz verdoppelt sich die Strafe. Bei sehr großen Unternehmen kann der Faktor – abhängig vom Jahresumsatz – bis um das 100-Fache erhöht werden. Wiederholen sich Verstöße, kann das Bußgeld noch weiter steigen.

## Verfahren wegen Ordnungswidrigkeit

Wird gegen einen Bußgeldbescheid Einspruch eingelegt, kommt es zu einem Verfahren vor dem Amtsgericht (AG). Örtlich zuständig für alle Verfahren in Deutschland ist das AG Köln. In Köln sind derzeit einige Verfahren anhängig, die von mehreren Richtern bearbeitet werden. Eine einheitliche Linie, wie mit den Fällen umgegangen wird, hat sich noch nicht herauskristallisiert. Es gab bereits einige Freisprüche, in anderen Fällen wurden Bußgelder deutlich reduziert. Auch wenn es keine Erfolgsgarantie gibt, kann sich eine Verteidigung gegen den Vorwurf eines leichtfertigen Gesetzesverstößes also durchaus lohnen. ➔





Selbst dann, wenn es um geringe Geldbeträge geht, sollte genau geprüft werden, ob ein Bußgeldbescheid akzeptiert wird. So droht beispielsweise schon ab einer Geldbuße von 200 Euro ein Eintrag im Gewerbezentralregister, der bei öffentlichen Ausschreibungen zum Problem werden kann.

### Eintragung leichtfertig versäumt?

Fahrlässige Verstöße gegen die Pflichten aus dem Transparenzregister führen nach dem Wortlaut des Gesetzes noch nicht zu einem Bußgeld. Erforderlich ist vielmehr ein gesteigerter Grad an Fahrlässigkeit, die sogenannte Leichtfertigkeit. In den aktuellen Bescheiden des Bundesverwaltungsamts wird Leichtfertigkeit mit der pauschalen Begründung unterstellt, dass es in den letzten Monaten u. a. einige Pressemeldungen zum Transparenzregister gegeben habe.

Eine solche pauschale Unterstellung überzeugt nicht. Bei der Pflicht zur Eintragung in das Transparenzregister handelt es sich nämlich um eine Obliegenheit, die dem deutschen Recht zuvor fremd war. Insbesondere haben die Pflichten nach dem Transparenzregister nichts mit den „traditionellen“ Pflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) bzw. den damit zusammenhängenden Registern zu tun. Auch steuerliche Pflichten sind nicht tangiert. Deshalb gehört es beispielsweise nicht zu den typischen Pflichten eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers, auf die Pflicht zur Eintragung in das Transparenzregister hinzuweisen.

Nach einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Köln (OLG) vom 3. Juli 2020 (Aktenzeichen 80 Ss-OWi 4/20) kann einer Gesellschaft nicht generell Leichtfertigkeit vorgeworfen werden, wenn erforderliche Einträge in das Transparenzregister nicht oder nicht rechtzeitig erfolgt sind. Umgekehrt ist es rechtlich auch nicht geboten, Leichtfertigkeit generell zu verneinen. Es kommt vielmehr auf die Umstände des Einzelfalles an.

Dabei spielt es eine Rolle, was unternommen wurde, um sich in Bezug auf mögliche Gesetzes-

änderungen auf dem Laufenden zu halten. Eine absolute Sicherheit, sofort auf jede Gesetzesänderung richtig zu reagieren, kann auch durch optimale Vorkehrungen im Unternehmen nicht garantiert werden. Daher sind bei der Beurteilung der Vorsorgemaßnahmen die individuellen betrieblichen Verhältnisse zu berücksichtigen, insbesondere die Größe des Betriebs und die konkrete Gefahr der Branche, mit Geldwäsche (insbesondere Terrorismusfinanzierung und/oder organisierter Kriminalität) in Kontakt zu kommen.

Eine allgemeine Obliegenheit von Unternehmen, sich dauerhaft Rechtsrat von Rechtsanwälten einzuholen, wird man nicht annehmen können. Bestehende Mandatsverhältnisse beziehen sich regelmäßig auf konkret abgrenzbare Rechtsgebiete, wie etwa Arbeitsrecht oder privates Bau-recht. Einen Vertrag, wodurch sich eine Rechts-anwaltskanzlei gegenüber einem Unternehmen verpflichtet, über sämtliche möglichen rechtlichen Verpflichtungen bzw. Rechtsänderungen permanent zu informieren, wird man in der Praxis nicht finden. Ein solcher Vertrag wäre bei großen Unternehmen kaum erfüllbar, da es von außen nicht möglich ist, den notwendigen Überblick über sämtliche Belange der Organisation zu behalten. Für kleine und mittlere Unternehmen wäre ein solcher allumfassender dauerhafter anwaltlicher Beratungsauftrag angesichts der damit einhergehenden Haftungsrisiken nicht bezahlbar.

Ein Unternehmen, das sich gegen den Vorwurf der Leichtfertigkeit zur Wehr setzen will, sollte sich bei der Verteidigung im Bußgeldverfahren die Mühe machen, möglichst konkret darzu-legen, welche Vorkehrungen getroffen wurden, um auf Gesetzesänderungen zu reagieren. Stellungnahmen von Steuerberatern, den zuständigen Verbänden oder der Nachweis eines Compliance-Konzepts sind dabei hilfreich.

### Kritik am Bußgeldkatalog

Einige Richter in Köln gehen inzwischen dazu über, von der starren Anwendung des Bußgeldkataloges der Verwaltungsbehörde abzuweichen. Die formelhafte Berechnung des Bußgelds misst insbesondere den wirtschaftlichen Verhältnissen ein zu großes Gewicht bei. In anderen Bußgeldkatalogen, beispielsweise im Kartellrecht, wird stärker differenziert. Diese Argumentation kann vor allem bei Unternehmen mit hohen Umsätzen eine Rolle spielen, wenn es darum geht, Bußgelder zu reduzieren.

*Rechtsanwalt Dr. Tobias Rudolph ist Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Steuerrecht bei der Kanzlei Rudolph Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Nürnberg ([www.rudolph-recht.de](http://www.rudolph-recht.de)).*

## EINZELHANDEL

## Online weiter auf dem Vormarsch

■ Der mittelfränkische Einzelhandel ist im Schatten des Teil-Lockdowns verhalten in das diesjährige Weihnachtsgeschäft gestartet. Uwe H. Werner, Bezirksgeschäftsführer des Handelsverbands Bayern (HBE), hofft, dass der Umsatz in der Region mit rund zwei Mrd. Euro wieder in etwa das Niveau des Vorjahres erreicht. Allerdings dürften sich die Gewichte zugunsten des Online-Handels verschieben: Nach den HBE-Prognosen könnte sein Anteil auf rund 20 Prozent steigen.

Gut laufen derzeit die Sparten Lebensmittel, Sport und Fahrrad, während bei Bereichen wie Schmuck, Mode und Schuhe teilweise bereits ein zweistelliges Minus aufgelaufen ist. „Das lässt sich nicht mehr aufholen“, so Werner. Die Frequenz der Kunden in den Flaniermeilen sei um 40 Prozent zurückgegangen, auch weil die Innenstadt im Teil-Lockdown etwa wegen der geschlossenen Gastronomie viel an Attraktivität verloren habe. Ein weiterer Aspekt der Corona-Krise laut HBE: Hinter den Kulissen verhandeln viele Geschäftsbetreiber hart mit ihren Vermietern um einen Mietnachlass. Das gelingt nach Beobachtungen des Verbandes allerdings kaum in den 1A-Lagen der Innenstädte, weil dort die Nachfrage nach Fläche nach wie vor hoch sei. In Gebieten, die sich schwieriger vermieten lassen, hätten Händler dagegen eine bessere Verhandlungsposition.

Im Jahr 2019 haben laut Werner rund 100 Geschäfte in Mittelfranken schließen müssen, den gleichen



Rückgang erwartet er für das laufende Jahr, sodass dann rund 7 400 Läden übrig bleiben. Ein gegenläufiger Trend ist das Wachstum der Verkaufsfläche auf nun 2,6 Mio. Quadratmeter in Mittelfranken, weil u. a. Discounter und Supermärkte ihre Läden mit immer größeren Flächen planen. Die Zahl von zuletzt 52 800 Beschäftigten im mittelfränkischen Einzelhandel wird in diesem Jahr leicht sinken. Auch bei den Azubis ist ein Rückgang festzustellen: Laut HBE sind derzeit rund 2 300 Nachwuchskräfte in Ausbildung – 110 weniger als vor einem Jahr. Die Betriebe hätten jedoch laut Uwe Werner gern mehr ausgebildet, es habe allerdings schlicht an geeigneten Bewerbern gefehlt. (tt.)

**Weihnachtsgeschäft mit Maske**  
in der Nürnberger Innenstadt.

IHR  
**STELLEN-  
ANGEBOT** FÜR DIE  
BESTEN **KÖPFE**  
UNSERER REGION



## COWORKING

# Neue Arbeitswelten

Flexible Büroplätze kurzfristig anmieten und sich dort mit anderen Kreativen austauschen. Ein regionaler Rundblick.



**Franka Ellen Wittek,**  
Geschäftsführerin der Coworking  
Nürnberg GmbH am Josephsplatz.

**C**oworking hat sich neben dem traditionellen Büroarbeitsplatz und dem Home-Office als dritte Arbeitsform etabliert. Coworking oder Coworking Spaces gelten als eine Antwort auf die Jahrzehnte lange Diskussion, wie die Arbeitswelt flexibler gestaltet werden könnte. Die Grundidee ist schnell erklärt: Coworking Spaces bieten auf Mietbasis einen offenen Büroarbeitsplatz mit notwendiger Infrastruktur – und zwar je nach Anforderung für einen Tages-, Monats- oder Jahrespreis. In der Regel muss nur das Notebook angesteckt werden, Strom, Heizung, Internet und eine Flatrate für den Kaffee sind meist inklusive. Meist können weitere Extras dazu gebucht werden, beispielsweise ein fester Schreibtisch, ein Schließfach, ein Telefonanschluss oder ein Postfach mit Geschäftsadresse. Der Zugang ist – je nach Buchung – rund um die Uhr, sieben Tage die Woche möglich. Manche Spaces bieten zusätzlich Konferenzräume oder Einzelbüros zur Dauernutzung an.

Der Bundesverband Coworking Spaces Deutschland (BVCS), der die Interessen der noch jungen Branche vertritt, beziffert die monatlichen Kosten für einen Arbeitsplatz im Coworking Space mit

durchschnittlich 220 bis 250 Euro. Demgegenüber müssten bei einem klassischen Büroarbeitsplatz in einer Behörde Kosten von rund 600 Euro monatlich und in einem mittelständischen Unternehmen von bis zu 1 000 Euro einkalkuliert werden.

Coworking ist nicht nur als ausgelagertes Home-office zu verstehen, sondern der Erfolg des Konzepts erklärt sich auch durch die neue Arbeitskultur („New Work“). Der BVCS beschreibt das Konzept des Coworking deshalb als neue Arbeitsform des räumlichen oder inhaltlichen Zusammenarbeitens. Die German Coworking Federation, ein weiterer Branchenverband mit Fokus auf die Arbeitskultur, sieht darin eine Antwort auf die Anforderungen in einer vernetzten Wissensgesellschaft, in der Ort, Zeit und Zusammensetzung von Teams einem ständigen Wechsel unterzogen sind.

Auch in Mittelfranken hat sich in den letzten zehn Jahren ein vielfältiges Angebot an Coworking Spaces entwickelt. Ein Pionier der jungen Arbeitsform war die **Coworking Nürnberg GmbH** ([www.coworking-nuernberg.de](http://www.coworking-nuernberg.de)). Im Jahr 2011 sei man als einer der ersten zehn Anbieter in Deutschland gestartet, berichtet Geschäftsführerin Franka Ellen Wittek. Mit dem Büro in der Nürnberger City sei die neue Arbeitsform in der Region etabliert worden. Das Angebot richtet sich an Kreative, Freiberufler, Start-ups und kleine Unternehmen, die tages-, wochen- oder monatsweise ihre Büroplätze flexibel buchen können.

In Anlehnung an die Vorbilder aus New York oder Berlin gehe es aber nicht um einen günstigen und flexiblen Arbeitsplatz. Man verstehe sich vielmehr als Anlaufpunkt für die Szene und als Community. „Das unterscheidet uns von den großen Anbietern“, so Wittek. Auch aus den Rückmeldungen der Kunden wisse man, dass ihnen der Austausch und das Networking wichtig seien. Im Coworking Nürnberg wurden wegen der Corona-Abstandsregeln die vormals 30 Arbeitsplätze um die Hälfte reduziert. Trotzdem halten bis zu 60 Coworker, die sich auf den Arbeitsplätzen abwechseln, dem Unternehmen die Treue. Zu den Kunden zählen Grafiker, Website-Entwickler, Berater und ein Gebäudereiniger, der seine Verwaltung aus dem Loft-Büro erledigt. Aber auch

Fotos: Thomas Tjiang

große Firmen schicken ihre Mitarbeiter zunehmend zum Coworking statt in das Homeoffice.

Ein weiterer Anbieter in Nürnberg ist die **hib GmbH** ([www.nuernberg-coworking.de](http://www.nuernberg-coworking.de)). Unter der Überschrift „hib Coworking“ werden in der Äußeren Bayreuther Straße auf 400 Quadratmetern flexible Arbeitsplätze und private Büros angeboten.

Das größte Coworking-Unternehmen in Nürnberg ist die **Design Offices GmbH** ([www.designoffices.de](http://www.designoffices.de)), die auch bundesweit als führender Anbieter für Serviced Offices und Coworking gilt. Sie setzt jährlich rund 70 Mio. Euro um und betreibt in 14 deutschen Städten 35 Standorte mit einer Fläche von insgesamt 165 000 Quadratmetern. Angeboten werden auch Tagungs- und Besprechungsräume sowie das sogenannte „Corporate Coworking“ für Unternehmen, die für ihre Mitarbeiter zeitweise flexible Arbeitsplätze anmieten. Außer am Stammsitz in der Königsstraße sind die Design Offices auch am Rathenauplatz in der alten Oberpostdirektion präsent. Im „Tafelhof Palais“ am Nürnberger Hauptbahnhof, das seiner Fertigstellung entgegen geht, wird das Unternehmen Nordbayerns größtes Coworking mit rund 12 400 Quadratmetern einrichten.

In **Erlangen** sind die **Design Offices** mit ihrem Standort in der Koldestraße auf insgesamt fünf Etagen mit knapp 4 000 Quadratmetern präsent. Geboten werden flexible Bürolandschaften mit 300 Workstations und Corporate Coworking-Flächen für Projektteams. Die Münchner Jost Verwaltungs GmbH bietet in ihrem revitalisierten Industriekomplex **Brucklyn Hall** in Erlangen ([www.brucklyn-hall.de](http://www.brucklyn-hall.de)) in der denkmalgeschützten Scheinwerfer-Produktionshalle auch Coworking Spaces an. Auch dort können „Plug und Work“-Arbeitsplätze, eigene Schreibtische oder ganze Büros sowie Veranstaltungs- und Konferenzräume gemietet werden. Außerdem bietet Coworking Nürnberg im **Medical Valley Center** einen kleinen Coworking-Ableger mit acht Arbeitsplätzen ([www.coworking-erlangen.de](http://www.coworking-erlangen.de)).

In **Fürth** ist in diesem Mai die **CoWorking Fürth Antje Klimek & Alexander Weber GbR** ([www.coworking-fuerth.de](http://www.coworking-fuerth.de)) gestartet. Die Eröffnung sei keine Reaktion auf die Corona-Pandemie gewesen, sondern bereits seit Langem geplant gewesen, erklärt Antje Klimek. Angeboten werden mit einem Tages- oder Monatsticket Arbeitsplätze in einer flexibel gestalteten Arbeitsumgebung („Flex-Area“), private Büros für die exklusive Nut-



Inhaberin **Antje Klimek**  
im CoWorking Fürth.

# ICH SEHE MICH NICHT ONLINE.



## MEINE KUNDEN MICH JETZT SCHON.

Sorglos in die Digitalisierung!  
SELLWERK steht mir zur Seite.

Lass dich kostenlos beraten:

☎ 0911 | 300 30 29  
[www.digitalsorglos.de](http://www.digitalsorglos.de)



zung sowie Seminar- und Schulungsräume. Zwar sei man durch Corona erst einmal ausgebremst worden, Seminaranbieter hätten dagegen verstärkt Veranstaltungen in die Moststraße verlegt. Die Kunden seien ganz unterschiedlich, darunter auch Menschen, die „wenig Lust auf Homeoffice mit dem Bügelbrett als Schreibtisch“ hätten. Im Coworking Space arbeiten beispielsweise IT-Experten, eine Ärztin, die ihre Buchhaltung dort erledigt, und ein Rechtsanwalt, der seine Mandanten im Besprechungsraum empfängt.

In der Kleeblattstadt findet sich auch das **Work in Fürth** ([www.workinfuerth.de](http://www.workinfuerth.de)) der Brandad Systems AG. Als Besonderheiten werden dort ein Video-, Podcast- und Fotostudio mit professioneller Ausstattung sowie ein komplett ausgestattetes „UX Labor“ angeboten. In diesem Speziallabor lassen sich beispielsweise Produktentwürfe,

Prototypen oder Apps mit sogenannten Usability-Tests auf ihre Nutzerfreundlichkeit überprüfen. Die Reaktionen der Tester auf die jeweiligen Produkte werden u. a. per Augenverfolgung (Eye-Tracking) aufgezeichnet und per Video zum Arbeitsplatz des Beobachters übertragen.

Zu den Sonderfällen in Sachen Coworking gehört das neue IT-Gründerzentrum **Zollhof** (siehe Artikel unten): Dort gibt es auch Arbeitsplätze, die man kurzfristig anmieten kann. Diese sind allerdings ausschließlich für IT-Start-ups gedacht, die keine festen Zollhof-Mieter sind, aber zeitweise in der Community „coworken“ wollen. Ein weiterer Spezialfall ist das kostenlose Coworking im **Media Lab Ansbach** (<https://ansbach.media-lab.de>): Wer an einem innovativen Projekt rund um digitale Medien arbeitet, kann sich mit oder ohne Team dort um einen Platz bewerben. (tt.)

## ZOLLHOF TECH INCUBATOR

# Öko-System für digitale Start-ups



**Flexible Räumlichkeiten** bietet das neue Gründerzentrum, das direkt neben dem S-Bahnhof Nürnberg-Steinbühl liegt.

■ Industriegeschichte und digitale Welt verbinden sich am neuen Standort des „Zollhof Tech Incubators“ in Nürnberg: Das digitale Gründerzentrum ist jetzt in einem früheren staatlichen Zollgebäude zu finden, das 1896 in der Nähe des Nürnberger Hauptbahnhofs errichtet wurde. In dem denkmalgeschützten Haus am Zollhof 7 stehen technologieorientierten Start-ups auf vier Geschossen rund 3 000 Quadratmeter Büro- und Laborfläche zur Verfügung.

Das Gründerzentrum, das einen Schwerpunkt auf junge Unternehmen der Digitalbranche legt, war vor drei Jahren ins Leben gerufen worden und hatte seinen Sitz seitdem übergangsweise in der Kohlenhofstraße. Von Anfang an ging es nicht nur um die reine Vermietung von Räumlichkeiten, wie Benjamin Bauer, Geschäftsführer der Zollhof Betreiber GmbH, hervorhebt: „Unsere jungen Unternehmerinnen und Unternehmer haben Zugang zu einem breiten Netzwerk an Know-how, Startup-Experten und Unternehmenspartnern, die ihnen bei der Gründung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.“ Der „Zollhof Tech Incubator“ bietet damit ein „Öko-System“, um innovativen Ideen zum Erfolg zu verhelfen.

Gefördert wurde das Gründerzentrum vom Freistaat Bayern, von der Regierung von Mittelfranken, der Stadt Nürnberg und vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Zu den Gesellschaftern zählen Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberger Versicherung, Siemens, Schaeffler Technologies und HUK Coburg.

An Bord ist ebenfalls der amtierende BDI-Präsident Prof. Dieter Kempf. Weitere Unternehmen unterstützen den Zollhof als Kooperationspartner.

Innovative Gründer können sich bis zu zwei Jahre im Zollhof einmieten und die flexiblen Büroflächen (offene Arbeitsplatzbereiche, Kombi- und Einzelbüros) rund um die Uhr nutzen. Das Gebäude gleich neben der S-Bahn-Station Steinbühl bietet ihnen einen zentralen Empfang, kostenloses WLAN, Drucker sowie Besprechungs- und Schlafräume. Außerdem gibt es Räume für Veranstaltungen sowie eine Tech-Werkstatt für kleinere Maschinen und Elektronikarbeitsplätze. Für die Erstellung von Prototypen können die Start-ups auf ein Netzwerk von Partnerunternehmen zurückgreifen. Das Experten-Team im Zollhof unterstützt die jungen Unternehmen auch, indem es ihnen Zugang zu Investoren, Business Angels, Förderprogrammen und Fachveranstaltungen verschafft. Die Konzeption des Gebäudes erarbeitete der Bauherr gemeinsam mit dem Nürnberger Büro des Immobiliendienstleisters Drees & Sommer.

Der „Zollhof Tech Incubator“ wurde bereits im Frühjahr 2017 vom Bundeswirtschaftsministerium als einer von zwölf „Digital Hubs“ in Deutschland ausgezeichnet – ein weiterer dieser Hubs ist die Initiative „Medical Valley“ mit Sitz in Erlangen. Beide „Hubs“ entwickeln gemeinsam Innovationen für die Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft.

 [www.zollhof.de](http://www.zollhof.de)



30

**Entsende-Richtlinie der EU:** Was gilt bei Dienstleistungen im Ausland?



40

**Freihandelszone RCEP:** Neues Kraftzentrum der Weltwirtschaft in Asien.

Special

# International Business

## ONLINE-TOOL DER EU

### Wie nutzt man Freihandelsabkommen?

■ Unternehmen, die im Außenhandel aktiv sind, müssen Ursprungsregeln beachten, um Zollerleichterungen in Anspruch nehmen zu können. Doch die Materie ist kompliziert: Welche Regeln gelten für welche Produkte und für welches Land? Hier bietet das neue Online-Instrument „Rosa“ („Rules of Origin Self-Assessment“) der EU-Kommission eine wichtige Hilfestellung. Dort können Außenhandelsunternehmen auf einfache Weise prüfen, ob sie für ihre Produkte ein Freihandelsabkommen nutzen können oder ob sie weiterhin den vollen Zollsatz zahlen müssen. Das Ursprungs-Tool ist in das neue EU-Handelsportal „Access2Markets“ integriert und kann kostenlos genutzt werden. Der interaktive Leitfaden bietet raschen Zugriff auf die relevanten Ursprungsregeln sowie Erläuterungen, Checklisten und Beispiele aus der Praxis.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der europäische Kammerdachverband Eurochambres hatten diese Initiative seit Langem unterstützt, weil sie im Außenhandel eine wichtige Hilfe für kleine und mittlere Unternehmen darstellt. „Damit Handelsabkommen Erfolg haben, ist ihre Umsetzung entscheidend“, sagte DIHK-Außenwirtschaftschef Dr. Volker Treier. „Gerade



die oft komplexen Regeln und Dokumentationspflichten halten bisher viele Unternehmen davon ab, Handelspräferenzen zu nutzen, die ihnen eigentlich zustehen.“ Das neue Online-Instrument schaffe hier Abhilfe und erleichtere den Betrieben die Nutzung der Freihandelsabkommen.

➔ <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/>

  
**LEPPER & KOLLEGEN**  
Steuerberatungsgesellschaft

**Die Steuerberater für Ihren wirtschaftlichen Erfolg!**

Johannisstraße 3 | 90419 Nürnberg | Tel: 0911 / 39 371 - 0 | [kanzlei@kanzlei-lepper.de](mailto:kanzlei@kanzlei-lepper.de)







## DIENSTLEISTUNGEN IM AUSLAND

## Was gilt jenseits der Grenze?

Die Entsende-Richtlinie wurde reformiert: Arbeitnehmer, die im EU-Ausland eingesetzt werden, bekommen mehr Rechte.

Illustration: Anton Atzenhofer

**W**enn Arbeitnehmer in das Ausland entsandt werden, sollen sie dort den gleichen Schutz genießen wie die Arbeitnehmer vor Ort. Das ist das Ziel der Entsende-Richtlinie, die der EU-Gesetzgeber bereits 1996 verabschiedet hatte und die nun reformiert wurde. Konkret heißt das, dass die Arbeitnehmer im Wesentlichen die gleichen gesetzlichen und allgemeinverbindlichen tariflichen Mindestarbeitsbedingungen genießen wie ihre Kollegen vor Ort. Die Richtlinie regelt deshalb u. a. Mindestlohnsätze, Höchstarbeitszeiten, bezahlten Mindestjahresurlaub oder Bedingungen für die Überlassung von Arbeitskräften durch Leiharbeitsunternehmen. In diesem Jahr wurde die europäische Entsenderichtlinie reformiert und mit dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz in deutsches Recht umgesetzt. Damit sind zahlreiche Neuregelungen bei der Auslandsentsendung in Kraft getreten, der Schutz entsandter Arbeitnehmer wurde ausgebaut.

### Zweck der EU-Entsenderichtlinie

Einige Beispiele für die Entsendung von Mitarbeitern: IT-Firmen, Agenturen oder Ingenieurbüros realisieren ein Projekt im Ausland. Auch viele Industriebetriebe entsenden Mitarbeiter in andere Länder, beispielsweise um bei den Kunden vor Ort Service- und Wartungsarbeiten an Maschinen durchzuführen. Oder ein Unternehmen mit Sitz im EU-Ausland nimmt einen Auftrag in Deutschland an und entsendet Beschäftigte auf eine deutsche Baustelle. Wenn die aus dem Ausland entsandten Beschäftigten für ihre Tätigkeit weniger Lohn als die lokalen Kollegen erhalten, verzerrt das den Wettbewerb und kann zu Lohndumping führen. „Für Europa muss deshalb gelten, dass es den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit am gleichen Ort gibt“, erklärte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil. Das Gesetz zur Umsetzung der geänderten EU-Entsenderichtlinie sichere faire Wettbewerbsregeln für Unternehmen und gleiche Lohnvorschriften für alle, die in Deutschland arbeiten. Die sogenannte Entsende-Richtlinie soll also innerhalb der EU ein gewisses Maß an Einheitlichkeit ermöglichen. Durch die Neuregelung

profitieren ausländische Arbeitnehmer künftig stärker als bisher von den in Deutschland geltenden Arbeitsbedingungen.

Im Folgenden die wichtigsten Änderungen der Neuregelung:

- ▶ Mit dem neuen Gesetz haben entsandte Arbeitnehmer nicht mehr nur Anspruch auf den Mindestlohn, sondern auch auf den Tariflohn aus allgemeinverbindlichen Tarifverträgen.
- ▶ Arbeitnehmer aus dem Ausland erhalten jetzt zudem Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Schmutz- und Gefahrenzulagen (je nach anwendbarem Tarifrecht).
- ▶ Bezahlen Arbeitgeber ihren Beschäftigten eine Zulage für Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten, darf dieser Betrag nicht auf den Mindestlohn angerechnet werden.
- ▶ Werden die entsandten Arbeitnehmer im Entsendeland dienstlich auf Reisen geschickt, übernimmt der Arbeitgeber die Reisekosten.
- ▶ Grundsätzlich gelten künftig für Beschäftigte aus dem Ausland nach zwölf Monaten alle in Deutschland vorgeschriebenen Arbeitsbedingungen. In begründeten Ausnahmefällen können Arbeitgeber eine Fristverlängerung um sechs Monate beantragen.
- ▶ Für Fernfahrer gelten die geplanten Regelungen nicht. Der Straßenverkehrssektor ist von den Änderungen ausgenommen.

Wichtig für deutsche Unternehmen, die Mitarbeiter in andere EU-Länder entsenden: Auch dort gilt natürlich die europäische Entsende-Richtlinie und die entsprechenden Vorschriften müssen beachtet werden. Das Problem dabei: Im Detail ist die Sachlage komplex, es gelten unterschiedliche Regelungen und Verfahren in den einzelnen Ländern (beispielsweise bei steuerlichen und sozialrechtlichen Aspekten). Wer diese nicht beachtet, muss mit teilweise empfindlichen Bußgeldern rechnen. Von einer durchgehenden Harmonisierung des Dienstleistungsverkehrs kann also keine Rede sein. Die IHK-Organisation empfiehlt deshalb dringend, vor jedem Auslandseinsatz genau





zu prüfen, welche Regelungen in dem jeweiligen Land gelten. Unternehmen, die schon länger Mitarbeiter in das EU-Ausland entsenden, müssen überprüfen, inwieweit sie von den seit diesem Jahr geltenden Neuregelungen betroffen sind und ob sie entsprechende Anpassungen vornehmen müssen.

Zahlreiche Aspekte des Auslandseinsatzes können sich als Stolpersteine mit rechtlichen Folgen erweisen. Einige Beispiele, die in der Praxis häufig Probleme bereiten:

- ▶ In der Regel sind die Tätigkeiten in den jeweiligen Ländern meldepflichtig. Besondere Meldepflichten und Reglementierungen gelten häufig für Dienstleistungen, die von Ausländern nur eingeschränkt erbracht werden dürfen.
- ▶ Oft sind notwendige Formulare und Dokumente nur in der Landessprache verfügbar.
- ▶ In einigen Ländern wird der Einsatz der Mitarbeiter erschwert, weil die deutschen Qualifikationen und Zertifikate nicht anerkannt und zusätzliche Prüfungen verlangt werden.
- ▶ Einige Länder verlangen ein Arbeitsvisum und besondere aufenthaltsrechtliche Bestimmungen und Meldepflichten.
- ▶ Von Land zu Land unterscheiden sich die Regeln für Mindestlöhne sowie die Gesundheits- und Arbeitsschutzbestimmungen.

- ▶ Die Auslandseinsätze können Auswirkungen auf die Fortdauer der Steuer- und Sozialversicherungspflicht der Mitarbeiter in Deutschland haben.
- ▶ Als komplex erweist sich häufig das Thema Umsatzsteuer. Zu klären ist insbesondere Folgendes: In welchem Land fällt die Umsatzsteuer für die erbrachte Dienstleistung an? Welcher Vertragspartner bezahlt die Steuer? Welche Folgen ergeben sich daraus für die Rechnungsstellung?

### Dienstleistungskompass der IHKs

Der „IHK-Dienstleistungskompass“ bietet eine wertvolle Hilfe, um die Vielzahl der Fragen bei der Mitarbeiterentsendung zu klären ([www.dienstleistungskompass.eu](http://www.dienstleistungskompass.eu)). Das Online-Portal informiert aus praktischer Unternehmenssicht über die unterschiedlichen aktuellen Vorgaben für den Dienstleistungsverkehr in einzelnen europäischen Staaten. Erläutert werden die Vorschriften in den zwölf wichtigen EU-Partnerländern sowie in der Schweiz und in Norwegen (u. a. arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, Meldepflichten, steuerliche Vorgaben und Rechnungsstellung). Das Portal ist ein Gemeinschaftsprojekt der bayerischen IHKs, der bayerischen Handwerkskammern und der deutschen Auslandshandelskammern.

### Weitere Informationen

- ▶ Die deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) bieten auf ihren Homepages Informationen zu den Regelungen in den einzelnen Ländern. Eine Übersicht der AHKs weltweit und Links zu deren Internet-Auftritten sind unter [www.ahk.de](http://www.ahk.de) zu finden.
- ▶ Die Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) hat ein Portal eingerichtet, auf dem nationale Vorschriften in europäischen Ländern, die für Dienstleistungsunternehmen relevant sind, abgerufen werden können ([www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/portal21](http://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/portal21)).

 IHK, Tel. 0911 1335-1357  
christian.hartmann@nuernberg.ihk.de

## LÖSEN SIE KONFLIKTE DURCH WIRTSCHAFTSMEDIATION

- im Unternehmen
- zwischen Gesellschaftern
- mit Geschäftspartnern und Kunden

**ohne Rechtsstreit, schnell, kostengünstig, bei Aufrechterhaltung geschäftlicher und persönlicher Beziehungen.**

Albrecht-Dürer-Platz 4, 90403 Nürnberg, Tel. 0911-214696-0  
[info@mediator-schmidt.de](mailto:info@mediator-schmidt.de), [www.mediator-schmidt.de](http://www.mediator-schmidt.de)

**Mediationskanzlei  
Dr. Schmidt**

Ihr Experte für  
einernehmliche  
Streitbeilegung

ANZEIGE

# Die Bethmann Bank: Beratung auf Augenhöhe

## Die Bethmann Bank in Nürnberg und die Ansprüche ihrer Kunden

Die Metropolregion Nürnberg ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort mit starken Unternehmen. Was erwarten die Unternehmer vor Ort von Ihrer Privatbank? Manfred Richtarsky, Niederlassungsleiter der Bethmann Bank in Nürnberg, im Gespräch über vertrauensvolle Beratung und die Bank als Netzwerkpartner für etablierte und junge Unternehmen.



*Manfred Richtarsky (Mitte) und die Teams der Bethmann Bank aus Nürnberg und Würzburg.*

### Herr Richtarsky, wie sehen die Anforderungen an eine Privatbank in Nürnberg aus?

Nürnberg besitzt eine sehr unternehmergeprägte Wirtschaft. Das betrifft den klassischen Mittelstand mit zahlreichen sogenannten Hidden Champions genauso wie die Start-up-Szene mit jungen Unternehmen und vielversprechenden Geschäftsmodellen. Unsere Aufgabe ist dabei eine sehr persönliche: Unternehmer wünschen sich einen Ansprechpartner auf Augenhöhe – also jemanden, der ihre individuellen Fragen beantwortet und dabei klare Worte spricht.

### Das klingt eigentlich recht simpel. Ist es das auch?

Tatsächlich ist die Aufgabe einer Privatbank zunächst recht einfach zu definieren: Sie verwaltet Vermögen, unterstützt bei Anlageentscheidungen oder berät bei Vermögensfragen. Aber das ist nur ein Bruchteil ihrer Aufgaben. Vertrauensvolle Beratung benötigt ein starkes Fundament – die Beziehung zwischen Kunde und Berater. Wer Vermögen besitzt oder ein Unternehmen leitet, spürt eine besondere Verantwortung. Deshalb ist eine enge und langfristige Begleitung unerlässlich.

### Das bedeutet konkret?

Kunden würdigen es, wenn sich ihr Gesprächspartner um ihre Belange kümmert, ihre Themen ganzheitlich aufnimmt und auf der Suche nach geeigneten Lösungen Kompetenz mit Engagement verbindet. Und mit Gesprächspartner ist nicht nur der Berater gemeint: Um für alle Herausforderungen der Kunden die passenden Lösungen zu finden, werden die Teams vor Ort situativ von Spezialisten aus der Zentrale oder anderen Niederlassungen unterstützt. Unsere Gesprächspartner verfolgen mit ihrer Kapitalanlage individuelle Ziele. Bei unseren unternehmerisch geprägten Kunden stehen nicht nur in diesen ungewöhnlichen Zeiten Themen wie die Zukunftssicherheit ihrer Firmen und Beschäftigten im Vordergrund. Wir gehen noch einen Schritt weiter und fungieren als Netzwerkpartner: Wir bringen unsere Kunden zusammen, beispielsweise etablierte Unternehmen mit Start-ups, und ermöglichen so einen wertvollen Wissenstransfer.

### Apropos Austausch: Wie weit reicht Ihr Netzwerk?

Die Bethmann Bank hat bundesweit Niederlassungen, die in ihrer Region historisch verwurzelt sind – so auch in Nürnberg. In diesem Jahr haben wir einen weiteren Standort in Würzburg eröffnet, wobei die beiden Teams in Nürnberg und Würzburg sehr eng zusammenarbeiten. Auch mit unserem Hauptsitz in Frankfurt und den zehn weiteren Standorten in Deutschland pflegen wir einen sehr intensiven Austausch. Das Wichtigste aber ist, dass wir nahe bei unseren Kunden in der Region sind und unser Versprechen einlösen können: eine verlässliche Begleitung, Beratung mit der Individualität einer Privatbank und über die ABN AMRO-Gruppe Zugang zum internationalen Netzwerk und Leistungsspektrum einer der kapitalstärksten Banken in Europa.

Bethmann Bank · Karl-Grillenberger-Straße 3 · 90402 Nürnberg · T: +49 911 234248-57

**Echt. Nachhaltig. Privat.**

[www.bethmannbank.de/nuernberg](http://www.bethmannbank.de/nuernberg)



**Bethmann Bank**  
ABN AMRO



Ihre regionale  
FULLSERVICE-SCHREINEREI



DIE OBJEKT  
SCHREINER

Möbelbau  
Objekteinrichtung  
Innenausbau  
Raumdesign  
Sonderbauten  
Katzenlandschaften  
Montagedienstleistungen



Sonderanfertigung gesucht?  
Wir helfen gerne.

DIE OBJEKTSCHREINER GmbH & Co. KG  
Am Tower 31 | 90475 Nürnberg  
[www.objektschreiner.de](http://www.objektschreiner.de)

## BAYERISCHE MESSEBETEILIGUNGEN 2021

# Freistaat hilft beim Ausstellen

Bayerische Gemeinschaftsstände in aller Welt: Unterstützung beim Markteinstieg in ausländische Märkte.



Bild: Photo Concepts/Gettyimages.de

**D**ie Corona-Pandemie hat derzeit noch weite Teile der Welt im Griff. Dennoch hat der Freistaat auch für 2021 wieder das Bayerische Messebeteiligungsprogramm aufgelegt – in der Hoffnung, dass das internationale Messegeschäft ab Frühjahr wieder anläuft. Das Programm bietet eine Einstiegshilfe in attraktive, aber schwierige Auslandsmärkte.

Durch die finanzielle Förderung des Freistaats verringert sich das Risiko der ausstellenden Unternehmen, außerdem werden sie bei der Vorbereitung und Abwicklung des Messeauftritts tatkräftig unterstützt. Einige der Services: schlüsselfertige Übergabe der Messestände, Informationen über die Zielländer, Vermittlung günstiger Sammeltransporte, firmenübergreifende Werbemaßnahmen, Dolmetscherdienste sowie umfangreiche Betreuung vor Ort.

Gemeinsam mit Bayern International, einer Tochtergesellschaft des Wirtschaftsministeriums, organisiert die IHK Nürnberg federführend für alle bayerischen IHKs im Jahr 2021 Gemeinschaftsstände auf folgenden Messen:

### FC Expo

Fachmesse für Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie vom 3. bis 5. März 2021 in Tokio  
[www.fcexpo.jp/en-gb.html](http://www.fcexpo.jp/en-gb.html)

### Beviale Moscow

Fachmesse für Getränkeproduktion vom 23. bis 25. März 2021 in Moskau  
<https://beviale-moscow.com/en/>

### Health Asia

Fachmesse für Gesundheitswirtschaft vom 6. bis 8. April 2021 in Lahore / Pakistan  
[www.health-asia.com](http://www.health-asia.com)

### China Medical Equipment Fair

Fachmesse für medizinische Geräte vom 13. bis 16. Mai 2021 in Shanghai  
[www.cmef.com.cn](http://www.cmef.com.cn)

### Hospitalar

Messe für die Gesundheitswirtschaft vom 18. bis 21. Mai 2021 in São Paulo  
[www.hospitalar.com](http://www.hospitalar.com)

### Expo Med

Messe für die Gesundheitswirtschaft vom

1. bis 3. Juni 2021 in Mexico City  
[www.expomed.com.mx](http://www.expomed.com.mx)

#### **Medical Expo International**

Messe für die Gesundheitswirtschaft vom 3. bis 6. Juni 2021 in Casablanca / Marokko  
[www.medicalexpo.ma](http://www.medicalexpo.ma)

#### **Cruise Ship Hospitality Expo**

Messe für die Kreuzfahrt-Branche vom 8. bis 9. Juni 2021 in Miami / USA  
<https://cruiseshipinteriors-expo.com>

#### **CMEF Indonesia – Medical Equipment Fair**

Medizintechnik-Messe vom 17. bis 19. Juni 2021 in Jakarta / Indonesien  
[www.cmefindonesia.com](http://www.cmefindonesia.com)

#### **SCIIF – South China International Industry Fair**

Industriemesse für Südchina vom 29. Juni bis 1. Juli 2021 in Shenzhen [www.sciif.com/en](http://www.sciif.com/en)

#### **Medipharm Expo**

Messe für die Gesundheitswirtschaft vom 5. bis 7. August 2021 in Ho-Chi-Minh-Stadt / Vietnam  
[www.medipharmexpo.com](http://www.medipharmexpo.com)

#### **Medic East Africa**

Messe für Medizintechnik im September 2021 in Nairobi / Kenia  
[www.medicastafrica.com](http://www.medicastafrica.com)

#### **Medexpo Africa**

Fachausstellung für Medizin und Gesundheit im September 2021 in Addis Abeba / Äthiopien  
[www.expogr.com](http://www.expogr.com)

#### **Medical Japan**

Messe für Medizintechnik vom 13. bis 15. Oktober 2021 in Tokio  
[www.medical-jpn.jp/en](http://www.medical-jpn.jp/en)

#### **CHTF – China Hi-Tech Fair**

Chinas größte Technologie-Messe im November 2021 in Shenzhen, der Partnerregion der Metropolregion Nürnberg  
[www.chtf.com](http://www.chtf.com)

#### **Maghreb Health**

Messe für die Gesundheitswirtschaft (vormals „Algeria Health“) im Dezember 2021 in Algier / Algerien  
[www.maghrebhealthexhibition.com](http://www.maghrebhealthexhibition.com)

i

#### Informationen

##### ► **IHK Nürnberg:**

Armin Siegert,  
 Tel. 0911 1335-1397,  
[armin.siegert@nuernberg.ihk.de](mailto:armin.siegert@nuernberg.ihk.de)

Dr. Manuel Hertel,  
 Tel. 0911 1335-1424,  
[manuel.hertel@nuernberg.ihk.de](mailto:manuel.hertel@nuernberg.ihk.de)

► **Bayern International:** Informationen zu weiteren vom Freistaat Bayern geförderten Messen unter [www.bayern-international.de](http://www.bayern-international.de)



# Weltweit ist einfach.

**Sie planen mit Ihrer Firma auch international zu agieren? Wir helfen Ihre Planungen umzusetzen. In Deutschland und weltweit.**

Stadt- und Kreissparkasse  
 Erlangen Höchststadt Herzogenaurach  
[joerg.legl@sparkasse-erlangen.de](mailto:joerg.legl@sparkasse-erlangen.de)  
[www.sparkasse-erlangen.de](http://www.sparkasse-erlangen.de)

Sparkasse Fürth  
[kai.tusak@sparkasse-fuerth.de](mailto:kai.tusak@sparkasse-fuerth.de)  
[www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)

Sparkasse Mittelfranken-Süd  
[wolf-joachim.kuebler@spkmfrs.de](mailto:wolf-joachim.kuebler@spkmfrs.de)  
[www.sparkasse-mittelfranken-sued.de](http://www.sparkasse-mittelfranken-sued.de)

Sparkasse Nürnberg  
[guenter.grassler@sparkasse-nuernberg.de](mailto:guenter.grassler@sparkasse-nuernberg.de)  
[www.sparkasse-nuernberg.de](http://www.sparkasse-nuernberg.de)

 **International  
Region Nürnberg**



## IHK-PILOTPROJEKT

# Ausländische Abschlüsse schneller anerkennen

Pilotprojekt der IHK Nürnberg: Neues Online-Instrument bringt ausländische Fachkräfte und deutsche Unternehmen zusammen.

**D**ie IHK Nürnberg für Mittelfranken will mit einem Pilotprojekt dazu beitragen, dass ausländische Berufsabschlüsse schneller in Deutschland anerkannt werden. Gleichzeitig sollen deutsche Unternehmen dabei unterstützt werden, Fachkräfte aus dem Ausland für sich zu gewinnen. Die IHK erprobt die neue Online-Anwendung „UBAconnect“ – ein Recherche-Instrument, das sowohl ausländische Fachkräfte als auch deutsche Unternehmen nutzen können.

Der Hintergrund: Fachkräfte mit einem ausländischen Abschluss können seit 2012 prüfen lassen, ob ihre Qualifikation mit dem entsprechenden deutschen Beruf gleichwertig ist. Rechtliche Grundlage ist das sogenannte Anerkennungs-gesetz. Die deutschlandweit tätige Anerkennungsstelle IHK Fosa (Foreign Skills Approval) mit Sitz in Nürnberg prüft, ob die ausländischen Abschlüsse gleichwertig sind mit dem entsprechenden deutschen IHK-Abschluss. In zahlreichen Fällen wird nur die teilweise Gleichwertigkeit festgestellt. Die Fachkräfte können aber Nachqualifizierungen absolvieren und auf diese Weise eine vollständige Anerkennung ihres Abschlusses erreichen.

Mit dem Fachkräfte-Einwanderungsgesetz, das am 1. März in Kraft getreten ist, hat die Anerkennung der ausländischen Abschlüsse nochmals an Bedeutung gewonnen. Diese ist nämlich mit entscheidend, ob die Fachkräfte aus Nicht-EU-Staaten nach Deutschland kommen können und ein Visum erhalten. Wenn der ausländische Abschluss nur als teilweise gleichwertig anerkannt wird, kann es zu Verzögerungen kommen. Denn die ausländischen Fachkräfte müssen zunächst ein deutsches Unternehmen finden, bei dem sie die entsprechende Anpassungsqualifizierung absolvieren können.



Das Pilotprojekt „UBAconnect“ wurde gestartet, weil die Industrie- und Handelskammern seit einiger Zeit mehr Anfragen zu diesem Thema erhalten. Auch Antragssteller, die bereits in Deutschland leben und deren Abschluss nur teilweise mit dem entsprechenden deutschen Abschluss vergleichbar ist, melden sich bei den IHKs. Sie fragen nach Unternehmen, bei denen sie berufliche Erfahrungen sammeln und Nachqualifizierungen absolvieren können.

„UBAconnect“ ist Teil des Projekts „Unternehmen Berufsanerkennung“ (UBA), das vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) federführend betreut wird. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken testet als erste Pilotkammer, ob so eine Online-Anwendung von den Unternehmen angenommen wird und einen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten kann. „Außerdem gehen wir der Frage nach, inwieweit eine Software-Lösung die Beratung zur Anpassungsqualifizierung unterstützen und verbessern kann“, so Stefan Kastner, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Berufsbildung.

Unternehmen, die eine ausländische Fachkraft für den Zeitraum einer Anpassungsqualifizierung beschäftigen und gegebenenfalls qualifizieren möchten, können sich auf der Website von „Unternehmen Berufsanerkennung“ registrieren. Die Experten der IHK Nürnberg haben Zugriff auf die Anwendung und können so idealerweise schnell ein passendes Unternehmen für die Fachkraft finden.

 **IHK**, Tel. 0911 1335-1231  
stefan.kastner@nuernberg.ihk.de  
[www.unternehmen-berufsanerkennung.de](http://www.unternehmen-berufsanerkennung.de)

# Viel mehr als Maschinenvermietung



Geschäftsführer Jens Krause und Jona Meier (von l. n. r.).

Wenn ein junges StartUp-Unternehmen nach nur drei Jahren bereits erfolgreich europaweit tätig ist, muss es mit seiner Geschäftsidee den richtigen Riecher gehabt haben. Die 2017 gegründete Firma rentem® mit Sitz in Nürnberg vermietet heute rund 15.000 verschiedene Bau- und Arbeitsmaschinen – von Hebebühnen bis hin zu Staplern – in Standard- und Spezialausführungen für Handwerk, Bauunternehmen und Logistik. Diese stehen mit dem jeweiligen Zubehör zur Verfügung und können umgehend europaweit geliefert werden.

„Man muss nicht alles können, wenn man jemanden kennt, der es drauf hat. Deshalb bedienen wir unsere Kunden auch gleich mit dem passenden Zubehör, Verschleißmaterial und auch Bedienpersonal für die schweren Geräte“, erklärt rentem-Geschäftsführer Jona Meier. Und Jens Krause, ebenfalls Geschäftsführer bei rentem, fügt schnell hinzu: „Die Servicewüste Deutschland haben wir selbst durchquert und sie hinter uns gelassen. Damit sich unsere Kunden niemals so fühlen, stellt die rentem-Philosophie den Kundenservice in den Mittelpunkt – mit zuverlässiger und schnellstmöglicher Lieferung, individueller Beratung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit. Als

langjährige Branchenkenner wissen wir um die Anliegen unserer Kunden und versprechen ihnen daher einen Qualitäts-Service in allen Bereichen, günstige Preise für viel Leistung, sowie Schnelligkeit und Zuverlässigkeit.“ Neben Großgeräten hat rentem übrigens neu im Sortiment Rollgerüste, Bauzäune, Müll- und Bürocontainer. Ebenfalls neu ist die strategische Partnerschaft mit ONK, dem Kölner Spezialisten für Lagerkennzeichnung.

Ein Ausfall von Maschinen ist nicht nur ärgerlich, sondern auch teuer. Um das zu vermeiden, wartet rentem seine Fahrzeuge und Arbeitsbühnen regelmäßig. Eigene Fachspezialisten achten dabei nicht nur auf das rechtzeitige Wechseln von Verschleißteilen, sondern checken das Fahrzeug auf Herz und Nieren, sodass alle Maschinen immer mit gutem Gewissen auf die Reise gehen können. Sollte dann beim Kunden kein geeigneter Bediener bereitstehen, kann der passende Maschinenfürer gleich mitgemietet werden. Ergänzend bietet rentem regelmäßig Schulungen zu den Mietmaschinen an und ist sogar Ausbildungsbetrieb der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

[www.rentem.de](http://www.rentem.de)

**Arbeitsbühnen  
und Stapler  
mietet man bei  
rentem®.**

**15.000  
Arbeitsmaschinen  
und Sonderbaugeräte.**



**20 %  
Rabatt  
für Neukunden!**

CODE: IHK2021  
Gültig bis 31. März 21.  
Nur B2B.

**100% Verfügbarkeit.  
Schnelle Lieferung.  
Top Qualität.  
Jetzt ausprobieren!**

**rentem®**

Leyherstraße 119 | 90431 Nürnberg  
0800 18 88 650  
[www.rentem.de](http://www.rentem.de)



## IHK-WEBINARE

## Außenwirtschaft im Online-Format



Bild: fizkes/Getty Images.de

■ Die IHK Nürnberg für Mittelfranken organisiert eine Reihe von Webinaren rund um das Thema „internationale Wirtschaft“. Die regelmäßig stattfindenden Seminare und Beratungstage

dienen der Markterschließung und Außenhandelsförderung. Einige der Termine:

- ▶ Wasserstoffwirtschaft – Geschäftschancen weltweit (Montag, 14. Dezember 2020, 13 bis 14 Uhr)
- ▶ Kosteneinsparungen in Deutschland durch Nearshore Personal-Leasing (Dienstag, 12. Januar 2021, 10 bis 11 Uhr)
- ▶ Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht (Dienstag, 19. Januar, 9 bis 12 Uhr, auch als Präsenzveranstaltung)
- ▶ Beratungstag Russland (Mittwoch, 20. Januar, 9 bis 16 Uhr)
- ▶ Beratungstag Malaysia (Donnerstag, 21. Januar, 9 bis 12 Uhr)
- ▶ Zentralasien: Chancen für den deutschen Mittelstand? (Dienstag, 9. Februar, 10 bis 11 Uhr)
- ▶ Beratungstag Zentralasien (Dienstag, 9. Februar, 11 bis 13 Uhr)

➔ [www.ihk-nuernberg.de/gi-veranstaltungen](http://www.ihk-nuernberg.de/gi-veranstaltungen)

## DB SCHENKER

## DB Schenker in Nürnberg

ANZEIGE



DB Schenker in Nürnberg ist an das nationale und weltweite Logistiknetzwerk von DB Schenker angeschlossen. Mit **über 130 Jahren Erfahrung in Nürnberg** schafft DB Schenker für seine Kunden individuelle Logistiklösungen, die auf spezifische Anforderungen abgestimmt sind, und organisiert klassische Transport- und Speditionsdienstleistungen.

Mit knapp 500 Mitarbeitern und einer Umschlagshalle von ca. 9.800 Quadratmetern und weiteren 15.850 Quadratmetern Logistikfläche gehört DB Schenker zu den führenden Logistik Anbietern im Großraum Nürnberg.

Für den Top-Arbeitgeber der Branche wird das Wohl der Mitarbeiter am Standort groß geschrieben. Höhenverstellbare Schreibtische, ein Ruheraum sowie wohl temperierte Räume durch eine hochmoderne Geothermie-Anlage sorgen für einen hohen Grad des **menschlichen Wohlbefindens**. Eine facettenreiche **Ausbildung** bildet für unsere rund 50 Auszubildenden das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft in der Arbeitswelt.

Die Anlage in Nürnberg ist mit **rund 120 Direktverkehren** eine der am stärksten frequentierten des europäischen Landverkehrsnetzwerkes. Mit **430 Terminalanbindungen** von Nürnberg nach Europa und der **höchsten Netzwerkdichte** sichern wir unseren Kunden einen schnellen und reibungslosen Warenstrom zu.

Ökologie liegt uns sehr am Herzen. Seit kurzem setzen wir im Nahverkehr den ersten **E-Lkw** ein.

Die Luftfracht präsentiert sich im Nürnberger Hafen mit einer eigenen **Röntgenanlage** und bietet somit die Abwicklung aus einer Hand an, indem Sendungen direkt als „sicher“ auf den Weg gebracht werden. Durch die **Palettenbauanlage** kann der Standort die Welt bereits von Nürnberg aus vernetzen.

Neben den Standardprodukten bietet DB Schenker durchgeroutete Seefracht-Sammelcontainer von den wichtigsten Häfen Asiens bis Nürnberg an. Ein Minimum an Schnittstellen, eine kompetente Zollabwicklung sowie eine schnelle Zustellung innerhalb der Region sorgen für ein hohes Maß an Kundenzufriedenheit.

Wir stehen Ihnen zukünftig gerne als kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite!

### Schenker Deutschland AG

Bremer Straße 90 | 90451 Nürnberg

Kontakt:

Landverkehr: Alexander Kurz, Tel.: +49 911 47722-460

Luft-/Seefracht: Stefan Linkmann, Tel.: +49 911 47722-750  
[sales-airocean.nuernberg@dbschenker.com](mailto:sales-airocean.nuernberg@dbschenker.com)



## IHK-INFORMATIONEN

# Der Countdown zum Brexit läuft

■ Die Uhr für den Brexit tickt: Am 31. Dezember 2020 endet die Übergangsphase, in der noch das EU-Recht für das Vereinigte Königreich gilt. Formell ist das Land aber schon seit 1. Februar 2020 kein EU-Mitglied mehr. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken bietet umfangreiche Unterstützungsleistungen, um Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in Großbritannien bei der Vorbereitung auf den Brexit zu begleiten.

Viele Fragen zum Brexit sind noch offen: Wie wird sich der Warenverkehr ab dem 1. Januar in der Praxis gestalten? Wird Großbritannien zu einer Art Singapur an den Grenzen der EU? Welche Zertifizierungsvorschriften gelten künftig für Export- und Importprodukte? Das IHK-Brexit-Team berät seit Langem intensiv über wirtschaftliche Fragen des EU-Austritts und bietet eine Reihe von Informationsveranstaltungen an. Sehr gefragt war in der zweiten Jahreshälfte die Webinar-Reihe „Ready for Brexit“ der bayerischen IHKs, bei der es u. a. um die Themen Dienstleistungsverkehr, Steuerrecht, technische Standards, Datenschutz sowie Transport und Logistik ging.

Der IHK-Geschäftsbereich International hat einen „IHK-UK-Desk“ eingerichtet, der dem Vereinigten Königreich weiterhin ein besonderes Augenmerk schenken wird. Die Themenpalette ist breit gefächert und umfasst auch die Vermittlung von Geschäftspartnern über die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer in London sowie die Ansprache von potenziellen Investoren und auch Fachkräften.

Denn auch nach dem Brexit bleibt Großbritannien ein wirtschaftliches Schwergewicht mit großer Bedeutung für die mittelfränkische Wirtschaft. Gemessen an der Anzahl der Geschäftsverbindungen belegt die Insel Platz 6 unter den Partnerländern der regionalen Wirtschaft. Von den 2 500 Mitgliedsunternehmen der IHK Nürnberg, die außenwirtschaftlich aktiv sind, unterhalten 822 Export- und Importkontakte zu Partnern im Vereinigten Königreich. 113 sind dort längerfristig mit Niederlassungen, Produktionsstätten oder Joint-Ventures vertreten.

Auch nach dem Jahreswechsel gilt es für Unternehmen der Wirtschaftsregion Nürnberg, Geschäftsmöglichkeiten auf den britischen Inseln zu identifizieren und dieses Potenzial zu heben. Chancen bieten sich beispielsweise in den Bereichen Gesundheitswesen und Energiewirtschaft, in denen die britische Regierung große Investitionen plant. Auch in anderer Hinsicht könnten die Karten neu gemischt werden: Weil das britische Pfund unter Druck gerät, wird Großbritannien als Beschaffungsmarkt womöglich noch interessanter.

Auf der IHK-Homepage sind unter [www.ihk-nuernberg.de/brexit](http://www.ihk-nuernberg.de/brexit) umfassende Informationen zum Brexit verfügbar. Einige der Themen: Recht, Steuern, Transport und Logistik, Warenverkehr und Zoll, Finanzdienstleistungen und Wechselkurs. Außerdem gibt es auf der Website eine Brexit-Checkliste und nützliche Links.

➔ IHK, Tel. 0911 1335-1532  
ariti.seth@nuernberg.ihk.de  
[www.ihk-nuernberg.de/brexit](http://www.ihk-nuernberg.de/brexit)

## Regional verwurzelt. International vernetzt.

In Franken und in über 130 Ländern auf der Welt.



**HUSSMANN**

Wirtschaftsprüfer • Steuerberater  
Rechtsanwälte • IT Service

HLB vernetzt 35 Standorte in Deutschland und 795 Büros weltweit – und damit steuerliches, wirtschaftliches und rechtliches Expertenwissen auf internationalem Niveau. Als HLB-Mitglied haben wir den Anspruch, mehr zu wissen, mehr zu hinterfragen und mehr zu lernen – damit wir Sie auch bei komplexen Fragestellungen stets professionell und tagesaktuell beraten können. Und immer die optimale Lösung finden – für Sie und Ihr Unternehmen.

[www.hlb-hussmann.de](http://www.hlb-hussmann.de)





## FREIHANDELSZONE RCEP

# Asien gibt das Tempo vor

In Asien wurde das größte Freihandelsabkommen der Welt unterzeichnet. Wie kann Mittelfranken profitieren?

**D**ie „Regional Comprehensive Economic Partnership“ (RCEP) setzt neue Maßstäbe: Das asiatische Freihandelsabkommen umfasst 2,2 Mrd. Menschen sowie rund 30 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung. Damit ist es weltweit das mit Abstand größte Vertragswerk dieser Art. Am 15. November 2020 wurde das Handelsabkommen in Hanoi auf dem 37. Gipfel der Asean-Staaten von 15 Staaten unterzeichnet – den zehn Asean-Mitgliedern (Brunei, Indonesien, Kambodscha, Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand, Vietnam) sowie den fünf Asean-Dialogpartnern China, Japan, Südkorea, Australien und Neuseeland. Indien ist kurz vor dem Ziel angestiegen, aber die Türen für den Beitritt bleiben für den Subkontinent offen. Das Abkommen tritt in Kraft, wenn es sechs der zehn Asean-Staaten

und drei der fünf Dialogpartner auf nationaler Ebene ratifiziert haben.

Das Freihandelsabkommen kann auch als Antwort auf die amerikanische Initiative des Trans-Pacific-Partnership-Agreements (TPP) gesehen werden, aus dem US-Präsident Donald Trump aber ausgestiegen war. China war eine treibende Kraft, um ein neues Netzwerk an asiatischen Handelsabkommen zu weben. Das RCEP gilt dabei als entscheidende Wegmarke: Die Unterzeichner schaffen die Zölle auf 90 Prozent der Waren ab, zwei Drittel des Dienstleistungssektors sollen vollständig geöffnet werden. Die 20 RCEP-Kapitel sehen zudem Angleichungen u. a. auf diesen Feldern vor: technische Standards und Konformitätsverfahren, Investitionen, Personenverkehr, Schutz des geistigen Eigentums, digi-

Foto: Mienny/Mienny.de

ANZEIGE

Lieber Inklusiv als Exklusiv

**Wir beraten und zeigen Wege auf – Ihr Team Rehabilitation und Schwerbehinderung.**

**Terminvereinbarung jederzeit kostenlos unter: 0800 / 4 5555 00**

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Nürnberg  
bringt weiter.



## INTERNATIONALER TAG DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG 2020

„Behinderung wird auch heute noch viel zu häufig gleichgesetzt mit eingeschränkt oder leistungsgemindert. Dem widersprechen wir in der Agentur für Arbeit Nürnberg entschieden. Anlass hierzu gibt der internationale Tag der Menschen mit Behinderung am 03.12.2020. So möchte ich heute in erster Linie noch stärker die Arbeitgeber sensibilisieren und ihnen zeigen, wie gut die Zusammenarbeit funktioniert und wie wertvoll das Potenzial von Mitarbeitern mit Handicap ist. Erfolgreiche Inklusion kann dann gelingen, wenn gut informiert wird und die vielen Akteure vernetzt zusammenarbeiten.“, betont Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Ob Ersteingliederung, also der erstmalige Weg ins Berufsleben, oder Wiedereingliederung – es bedarf der gemeinschaftlichen und konstruktiven Kooperation mit Arbeitgebern, die bereit sind, Inklusion aktiv zu leben. Dann stehen viele Fördermöglichkeiten seitens der Agentur für Arbeit zur Verfügung, von denen der Betroffene und der Arbeitgeber profitieren kann.

taler Handel, Wettbewerbsrecht, öffentliches Beschaffungswesen und Streitbeilegung.

„Das Abkommen entfacht in der Region Wachstumsimpulse, die das Koordinatensystem der Weltwirtschaft Richtung Osten verschieben“, so Armin Siegert, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs International. Es füge sich auch in die neue Strategie der „zwei Kreisläufe“ ein, die die kommunistische Partei Chinas im März abgesegnet hatte: Mit dem „inneren Kreislauf“ will die Volksrepublik die Binnenachfrage und die Innovationen im eigenen Land stärken, um – nicht zuletzt angesichts der US-Politik unter Donald Trump – technologisch unabhängiger vom Ausland zu werden. Der „äußere Kreislauf“ bezieht sich auf internationalen Handel und Investitionen; er sieht u. a. eine stärkere Hinwendung nach Asien und den Ausbau des Projekts Seidenstraße vor.

Was bedeuten das Abkommen und die Kräfteverschiebung nach Asien für die mittelfränkische Wirtschaft? Für sie ist Asien von herausragender Bedeutung: Von den 2 500 Unternehmen der Region, die laut IHK-Statistik außenwirtschaftlich aktiv sind, unterhalten 1 100 Geschäftskontakte nach Asien. Mehr als 820 mittelfränkische Unter-

nehmen sind in den Staaten aktiv, die das RCEP-Abkommen unterzeichnet haben. 67 von ihnen betreiben insgesamt 117 Produktionsstätten vor Ort.

Das RCEP werde den Wettbewerb sicher erhöhen, aber der sehr gut aufgestellten mittelfränkischen Wirtschaft auch zahlreiche neue Chancen bieten, so Siegert. Denn künftig werde es leichter möglich sein, den chinesischen Markt auch von anderen Regionen dieser Freihandelszone aus zu bearbeiten. „Wir beobachten nicht zuletzt auch aufgrund der Lieferkettenproblematik, dass Firmen neben China noch ein zweites Standbein in der Region suchen, sei es für den Einkauf oder für den Vertrieb“, berichtet Siegert.

### Asien-Aktivitäten der IHK

Der IHK-Geschäftsbereich International wird vor dem Hintergrund des RCEP seine intensiven Asien-Aktivitäten – auch in Kooperation mit den anderen bayerischen IHKs – nochmals ausweiten. Die IHK Nürnberg legt schon seit vielen Jahren einen Schwerpunkt auf Asien. Einige der Projekte:

- Im Jahr 2002 hat die IHK erstmals das „**Asien-Pazifik-Forum Bayern**“ veranstaltet, das sich seit-

### i Asien-Pazifik-Forum 2021

Das „15. Asien-Pazifik-Forum Bayern“ findet am Donnerstag, 15. Juli 2021 in der IHK Nürnberg für Mittelfranken statt. Die Tagung wird nach aktuellem Stand in hybrider Form durchgeführt – also Präsenzveranstaltung im „Haus der Wirtschaft“ am Hauptmarkt sowie Livestream im Internet. Im Mittelpunkt der Vorträge und Fachforen stehen. Veranstalter ist der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK), Koordination und Organisation übernimmt wieder die IHK Nürnberg.

IHK, Tel. 0911 1335-1424  
manuel.hertel@nuernberg.ihk.de

## Berufsbegleitend weiterbilden

WEITERBILDUNG LOHNT SICH!

# MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (GENERAL MANAGEMENT)

## Zeit für eine Karriere im Management!

Die OHM Professional School, das Weiterbildungsinstitut der Technischen Hochschule Nürnberg, wurde im Jahr 2001 gegründet und ist die erfahrenste Business School in Deutschland.



- Ohne wirtschaftliches Erststudium möglich
- Optimal abgestimmt auf die Bedürfnisse Berufstätiger
- Hoher Praxisbezug auf akademischem Niveau, garantiert durch Professoren der TH Nürnberg sowie Dozenten der freien Wirtschaft
- Internationale Atmosphäre mit 70 % ausländischen Studierenden
- Start im März und Oktober

Akkreditiert durch  
ACQUIN

### Informieren Sie sich jetzt:

Tel.: 0911 5880-2802  
ops-mba@th-nuernberg.de  
[www.ops-nuernberg.de/studium-mba](http://www.ops-nuernberg.de/studium-mba)



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG  
OHM PROFESSIONAL SCHOOL





 **IHK, Tel. 0911 1335-1397**  
armin.siegert@nuernberg.ihk.de  
[www.ihk-nuernberg.de/international](http://www.ihk-nuernberg.de/international)



44

**Deutschlands beste Azubis:** Sieben „deutsche Meister“ aus Mittelfranken.



48

**In jungen Jahren:** Hubert Weiler empfing Gerhard Schröder 1996 in der IHK.

# IHK-Welt

## AKADEMIE GALERIE NÜRNBERG

### Kunst im „Haus der Wirtschaft“

■ Die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg hat ihren neuen Ausstellungsort im „Haus der Wirtschaft“ am Hauptmarkt eröffnet. In der „Akademie Galerie Nürnberg“ sollen nun regelmäßig Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden. Den Anfang machte die Eröffnungsausstellung „Until tomorrow“, die bis Mitte November zu sehen war. Mit der Galerie will die Hochschule, die ihren Sitz am Stadtrand in der Nähe des Tiergartens hat, in Nürnberg sichtbarer werden. Zudem sollen die Studenten dadurch eine Möglichkeit erhalten, ihre Arbeiten an zentraler Stelle zu präsentieren und mit Kunstinteressierten ins Gespräch zu kommen.

➔ Akademie Galerie Nürnberg, Hauptmarkt 29 geöffnet Montag bis Sonntag, 14 bis 19 Uhr [www.adbk-nuernberg.de](http://www.adbk-nuernberg.de)

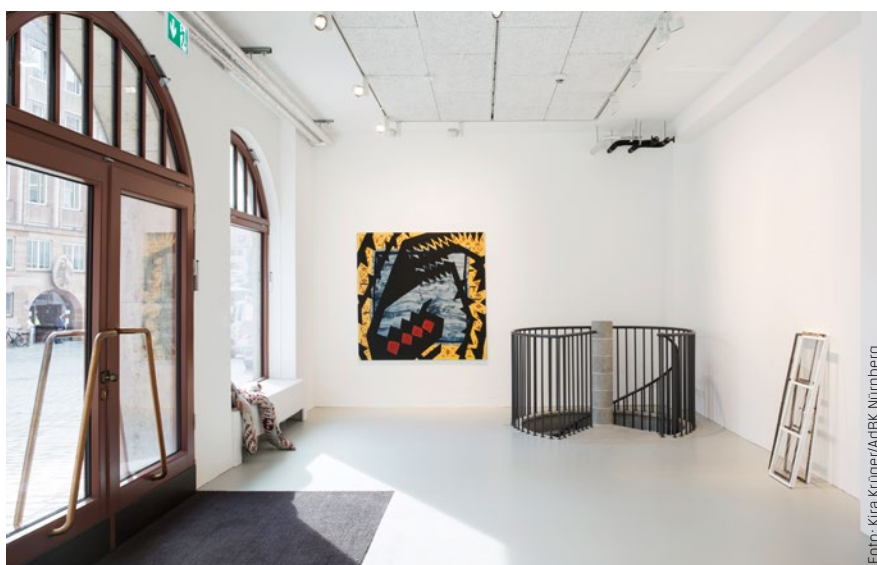


Foto: Kira Krüger/AdBK Nürnberg



**mailworXs**  
BRIEFDIENSTLEISTUNGEN

**BUNDESWEIT PORTO SPAREN:**



**0800 6605740**

Effektives Einsparungspotential bereits ab der ersten Sendung. Fordern Sie jetzt Ihr individuelles Angebot an. Anfragen lohnt sich!

**TAGESPOST · INFOSENDUNGEN · WARENSENDUNGEN · PAKETE**

mailworXs GmbH · Niederlassung Nürnberg für Nürnberg und Fürth · Saganer Str. 27 · 90475 Nürnberg · [info@mailworxs.de](mailto:info@mailworxs.de)

[www.mailworxs.de](http://www.mailworxs.de)



Abb.: anshas - iStock



**Tomas Deininger** von Martin Bauer Services nahm die Auszeichnung von IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch (l.) und Stefan Kastner, Leiter IHK-Geschäftsbereich Berufsbildung, entgegen.



## BUNDESBESTE AZUBIS

# Deutsche Meister aus Mittelfranken

Die Besten in ihren Ausbildungsberufen: Sieben Azubis aus Mittelfranken wurden für deutschlandweite Spitzenleistungen geehrt.



**Daniel Dänzer**



**Johannes Knautz**



**Sophia Kübler**



**Tobias Paulig**

**Ü**ber 200 junge Frauen und Männer hatten deutschlandweit die besten Abschlussprüfungen in ihrem jeweiligen IHK-Beruf erreicht. Sie sind sozusagen die „Deutschen Meister“ unter rund 300 000 Prüfungsteilnehmern, die im vergangenen Jahr zu den Prüfungen in den IHK-Berufen angetreten waren.

Unter den deutschen Spitzen-Azubis waren auch sieben junge Fachkräfte aus Mittelfranken (ein Azubi wollte nicht öffentlich genannt werden):

- ▶ **Daniel Dänzer**, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik – Fachrichtung: Halbzeuge (Rehau AG + Co, Feuchtwangen)
- ▶ **Tomas Deininger**, Fachkraft für Lebensmitteltechnik (Martin Bauer Services GmbH & Co. KG, Vestenbergsgreuth)
- ▶ **Johannes Knautz**, Straßenbauer (InKa GmbH, Nürnberg)
- ▶ **Sophia Kübler**, Restaurantfachfrau (G. Hertel GmbH + Co. KG / Schwarzer Adler, Nürnberg)
- ▶ **Lissi Linck**, Maschinen- und Anlagenführerin (W.L. Gore & Associates GmbH, Pleinfeld)
- ▶ **Tobias Paulig**, Mediengestalter Digital und Print – Fachrichtung: Konzeption und Visualisierung (Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG)

Normalerweise werden die deutschlandweit besten Azubis jedes Jahr feierlich bei der „Besten-Ehrung“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in Berlin ausgezeichnet, die meist von Entertainerin Barbara Schöneberger moderiert wird. Dies war in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie naturgemäß nicht möglich. IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch und Stefan Kastner, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Berufsbildung, besuchten die Preisträger stattdessen in ihren Ausbildungsbetrieben und gratulierten zu den herausragenden Leistungen, die die jungen Leute vor den Prüfungsausschüssen der IHK Nürnberg für Mittelfranken gezeigt hatten.

Um die Auszubildenden trotz der ausgefallenen Feier in Berlin angemessen zu würdigen, wird der DIHK bis Mitte Dezember eine Website unter dem Motto „All the Best – Unsere besten Azubis 2020“ freischalten. Auf der Seite [www.bestenehrung.dihk.de](http://www.bestenehrung.dihk.de) sollen Bundeskanzlerin Angela Merkel, DIHK-Präsident Eric Schweitzer und Moderatorin Barbara Schöneberger, weitere prominente Persönlichkeiten und vor allem auch ausgewählte Bundesbeste selbst zu Wort kommen. Der DIHK will mit der Website auch für die duale Ausbildung in den schwierigen Corona-Zeiten werben.



[www.bestenehrung.dihk.de](http://www.bestenehrung.dihk.de), #AllTheBest20

## FRAGEN AN LISSI LINCK

# Was empfehlen Sie anderen Azubis?

Lissi Linck über junge Frauen in technischen Berufen und Tipps für eine optimale Prüfungsvorbereitung.



## Wieso haben Sie sich für eine Ausbildung in diesem Beruf entschieden, in dem zu 90 Prozent junge Männer ausgebildet werden?

Ich hatte bereits vor meiner Ausbildung in der Industrie gearbeitet und so festgestellt, dass mir technisches Arbeiten sehr gefällt. Als ich dann von der Ausbildung des Maschinen- und Anlagenführers erfahren habe, sah ich dies als Chance, meinen Einstieg als Facharbeiterin zu finden. Die Tatsache, dass der Beruf öfter von Männern ausgeführt wird, sollte einen nicht daran hindern, seine Interessen zu verfolgen. Meine Arbeit vor der Ausbildung hatte mir bereits gezeigt, dass man auch als junge Frau in technischen Berufen gut aufgenommen wird und diese auch ausführen kann.

## Wie verlief die Ausbildung insgesamt? Und wie war es in der Berufsschule?

Die Ausbildung war für mich sehr vielfältig. Ich wurde in verschiedenen Abteilungen an Maschinen angelernt und habe so einen Einblick in mehrere Arbeitsschritte bekommen, die zur Herstellung unserer Produkte notwendig sind. Zu Beginn der Ausbildung habe ich auch ein paar Monate in unserer Werkstatt verbracht, wo ich das Bearbeiten von Metallen und Kunststoffen sowohl von Hand als auch mit Maschinen gelernt habe. Im Blockunterricht wurde uns dazu auch noch die Theorie vermittelt und wir wurden auf die Prüfung vorbereitet. Bei Fragen hat man immer Antworten bekommen von Lehrern, die oftmals auch in diesem oder ähnlichen Berufsfeldern tätig waren.

## Wie bereitet man sich am besten auf die Abschlussprüfung vor? Haben Sie da Tipps als Prüfungsbeste?

Zu Beginn wiederholt man in der Schule mathematische Grundkenntnisse wie die Umstellung von Formeln oder das Umrechnen von Einheiten. Diese sind auch im weiteren Verlauf der Ausbildung Grundlage für alle Berechnungen. Es ist also sehr wichtig, dass man diese versteht und richtig anwenden kann. Für die Vorbereitung der theoretischen Abschlussprüfung kann es hilfreich sein, Prüfungen aus den Vorjahren als Übung zu bearbeiten.

Und vor der praktischen Prüfung kann man eine Prüfungssituation simulieren, indem der Ausbilder Fragen stellt, wie es später auch der Prüfer tut, und indem man auf die vorgegebene Zeit achtet.

## Beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit auch mit Technik?

In meiner Freizeit beschränkt sich das technische Arbeiten eigentlich nur auf typische Heimwerkeraufgaben. Da hat mir das Gelernte aus der Ausbildung aber auch schon geholfen.

## Welche Ratschläge würden Sie speziell kommenden Schulabsolventinnen geben, die sich ebenfalls für technische Berufe interessieren?

Ich würde sagen: Zeigt Interesse an eurem Beruf. Versucht, mit vielen verschiedenen Kollegen zusammenzuarbeiten. So sieht man unterschiedliche Methoden und kann sich dann das aneignen, was für einen am besten funktioniert. Besonders an die Mädchen möchte ich sagen: Probiert es aus! Wenn ihr euch für einen technischen Beruf interessiert, dann bewirbt euch doch mal für ein Praktikum und vielleicht dann auch für eine Ausbildung. Euch wird keiner im Weg stehen. Im Gegenteil, die meisten Leute wissen es zu schätzen, wenn sich auch junge Frauen für technische oder handwerkliche Berufe begeistern. Schämt euch auch nicht, um Hilfe zu fragen, dafür hat man doch hilfsbereite Kollegen. Und wenn man zusammenarbeitet, geht es meistens auch leichter.

## Wie geht es bei Ihnen beruflich weiter?

Zurzeit arbeite ich in der Produktion und werde flexibel an verschiedenen Anlagen eingesetzt. Wie genau mein weiterer Werdegang aussieht, steht aber noch nicht ganz fest. Es wurden mir aber schon Möglichkeiten aufgezeigt und sollte ich mich entscheiden, werde ich dabei auch unterstützt. Mein Ziel ist es, mich auf jeden Fall weiterzubilden, sei es als Techniker oder Meister, durch eine weitere Ausbildung oder auch ein Studium.

Die Fragen stellte Stefan Kastner, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Berufsbildung.



**Lissi Linck**, bundesbeste Absolventin im Ausbildungsberuf Maschinen- und Anlagenführer/-in.



## Trauer um Dr. Klaus Küber



Foto: Kurt Fuchs

■ Im Alter von 83 Jahren ist Dr. h. c. Klaus Küber gestorben, der die regionale Medienlandschaft maßgeblich mitgeprägt hat. Von 1970 bis 1993 leitete er die traditionsreiche Sealdus-Gruppe in Nürnberg, die er zu einem überregional tätigen Medienunternehmen mit 4 300 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von knapp einer Mrd. DM ausbaute. Anschließend wechselte er für einige Jahre in den Sealdus-Aufsichtsrat. 1995 übernahm er die Firma Offsetdruck Nürnberg, die er zu einem Medien-

dienstleister mit zahlreichen Geschäftsfeldern weiterentwickelte. Klaus Küber engagierte sich in zahlreichen Ehrenämtern: Er war Gründungsmitglied des Presse-Clubs Nürnberg und wirkte im Beirat der Stiftung Antenne Bayern. Der IHK Nürnberg war er ebenfalls eng verbunden, u. a. als Vorsitzender des damaligen Arbeitskreises Presse / Information (heute Ausschuss für Kommunikation und Medien) sowie als Mitglied in der Vollversammlung und im Fachausschuss Energie und Umwelt.

### DEUTSCHER AGENTURPREIS

## Bildungsbericht der IHK ausgezeichnet



Foto: Ideenmühle

■ Der Bildungsbericht der IHK Nürnberg für Mittelfranken ist mit dem Deutschen Agenturpreis 2020 ausgezeichnet worden. Er überzeugte in der Sparte „B2B“ (Business to Business) und dort in der Kategorie „Geschäftsbericht“. Konzeption und Gestaltung der Publikation stammen von der Eckentaler Agentur Ideenmühle GmbH. Mit der Broschüre informiert der IHK-Geschäftsbereich

Berufsbildung über aktuelle Projekte. Das Heft ist mit Registern gegliedert, die beim Lesen eine schnelle Orientierung ermöglichen. Zum Bericht gehört ein Beiheft mit Zahlen, Daten und Fakten zur Berufsbildung in Mittelfranken, das jährlich aktualisiert wird.

➔ [www.ihk-nuernberg.de/bildungsbericht](http://www.ihk-nuernberg.de/bildungsbericht)

## IHK – WIR SETZEN UNS EIN )))))))

### Schwertransporte weiter am Firmensitz beantragen

Der Bundesrat hat entschieden, dass Transportunternehmen ihre Schwertransporte auch weiterhin dort beantragen können, wo sie ihren Firmensitz oder eine Zweigniederlassung haben. Damit nahm die Länderkammer nach massiven Protesten der IHK-Organisation und weiterer Wirtschaftsverbände ihren gegen teiligen Beschluss vom Frühjahr zurück. Damals war beschlossen worden, dass für die Beantragung ab 2021 nur noch die Behörde zuständig sein sollte, in deren Bezirk der Transport beginnt oder endet. Viele Transportunternehmen hatten regionale Überlastungen einzelner Behörden und Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung befürchtet.



### Berufsbildung: Weg frei für „Master Professional“

Die neuen Bezeichnungen „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ für Abschlüsse der höheren Berufsbildung gehen an den Start: Am 17. November billigte der Hauptausschuss des Bundesinstitutes für Berufsbildung in einer Sondersitzung die ersten entsprechenden Verordnungen. Sechs davon betreffen Abschlüsse der Industrie- und Handelskammern.

Die neuen Verordnungen für die IHK-Abschlüsse zum – jeweils „Geprüften“ – Betriebswirt, Fachwirt für Einkauf, Bilanzbuchhalter, Industriemeister – Fachrichtung Printmedien, Medienfachwirt und Meister Veranstaltungstechnik sollen noch im Dezember dieses Jahres veröffentlicht werden. Die Absolventen erwerben nun zusätzlich zu dem bisherigen Abschluss auch einen „Bachelor Professional“ oder einen „Master Professional“ und können entscheiden, welche Bezeichnung sie führen möchten. Die IHK-Organisation hatte sich lange für diese Reform eingesetzt.



### Ausbildung: Azubis im Dialog mit der Kanzlerin

„Die Bundeskanzlerin im Gespräch“ ist der Titel eines Gesprächsformats, mit dem Angela Merkel mit verschiedenen Gruppen der Bevölkerung ins Gespräch kommen will. Vor Kurzem fand dieser Bürgerdialog, der von der IHK-Organisation unterstützt wurde, in virtueller Form mit Auszubildenden und Ausbildern statt. „Für mich ist eine Berufsausbildung gleichwertig mit einem Studium“, erklärte die Kanzlerin. Sie appellierte an die Jugendlichen in Deutschland, auch in Corona-Zeiten auf eine berufliche Ausbildung zu setzen.

Thema des Dialogs mit Angela Merkel waren die besonderen Bedingungen, unter denen der Ausbildungsalltag in den Unternehmen und den Berufsschulen derzeit steht. Die Azubis und Bildungsexperten berichteten von ihren konkreten Erfahrungen während der Corona-Pandemie. Die Kanzlerin sprach ihren Gesprächspartnern Mut zu, lobte das Durchhaltevermögen der Jugendlichen und den Einsatz der Ausbilder.



## IHK-VOLLVERSAMMLUNG

## Erstmals virtuell getagt

■ Seit 1843 haben sich die Mitglieder der IHK-Vollversammlung immer am Hauptmarkt getroffen. Nun tagte das IHK-Parlament am 20. Oktober zum ersten Mal seit 177 Jahren auf Distanz. Die Unternehmer, die sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren, waren aus ganz Mittelfranken in das „Haus der Wirtschaft“ am Nürnberger Hauptmarkt zugeschaltet. „Wir sind froh, dass diese Premiere gut über die Bühne gegangen ist und technisch alles bestens funktioniert hat“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch, der die Sitzung zusammen mit IHK-Präsident Dr. Armin Zitzmann per Laptop und Großbildschirm moderierte.

Themen der Vollversammlung waren u. a. IHK-Jahresabschluss, Ausbildungsstellenmarkt Mittelfranken, Fachkräftesicherung, Innenstadt-Entwicklung Nürnberg und Wasserstoff-Forschung (WiM berichtete).



**Präsident Dr. Armin Zitzmann** bei der virtuellen IHK-Vollversammlung.

## MITARBEITERJUBILÄEN

## IHK-Ehrenurkunden zu Weihnachten

■ Wegen der Corona-Pandemie mussten in diesem Jahr Betriebsfeste und Feiern für Mitarbeiterjubilare ausfallen, auch die Weihnachtsfeiern werden nicht stattfinden können. Unternehmen, die langjährigen Mitarbeitern zu Weihnachten dennoch eine Freude machen wollen, können dafür Ehren-

urkunden bei der IHK beziehen. Sie sind erhältlich ab einer Betriebszugehörigkeit von zehn Jahren.

➔ **IHK, Tel. 0911 1335-1335**  
kundenservice@nuernberg.ihk.de  
www.ihk-nuernberg.de/urkunden

Medizinische Hilfsgüter:  
Import bleibt vorerst zollfrei

Die aktuellen Erleichterungen für den Import von medizinischen Materialien zur Pandemiebekämpfung, die eigentlich Ende Oktober auslaufen sollten, wurden verlängert. Dafür hatte sich auch der DIHK eingesetzt. Beatmungsgeräte, Vollgesichtsmasken, Handschuhe, Luftbefeuchter und viele andere medizinische Geräte und Materialien können seit Frühjahr wegen der Bekämpfung der Corona-Pandemie unter bestimmten Umständen zollfrei und ohne Einfuhrumsatzsteuer in die EU eingeführt werden. Nun hat die EU-Kommission entschieden, dass diese Regelung bis zum 30. April 2021 verlängert wird. Davon profitieren staatliche Einrichtungen oder anerkannte Organisationen der Wohlfahrtspflege sowie Importeure, die in deren Auftrag handeln. Die eingeführten Produkte müssen unentgeltlich und im Zusammenhang mit Covid-19 abgegeben werden. Inzwischen laufen in der EU und auf WTO-Ebene auch Gespräche über eine dauerhafte Zollbefreiung aller Gesundheitsprodukte durch ein WTO-Abkommen. Auch dies hatte der DIHK im Frühjahr vorgeschlagen.

Erneuerbare Energien  
noch besser vermarkten

Der Abschluss von Direktlieferverträgen für grünen Strom (sogenannte PPAs) bleibt in Deutschland hinter den Möglichkeiten zurück. Andere Länder in der EU seien schon deutlich weiter, so die Deutsche Energie-Agentur (Dena), der Klimaschutz-Unternehmen e. V. und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK).

Sie wollen deshalb mit der „Marktoffensive Erneuerbare Energien“ neuen Geschäftsmodellen (z. B. Corporate Green PPAs, also Direktlieferverträgen speziell für Unternehmen) zum Durchbruch verhelfen sowie Unternehmen bei ihren Aktivitäten im Klimaschutz unterstützen.

Viele Unternehmen interessieren sich für Strom aus erneuerbaren Energien, der in ihrer jeweiligen Region produziert wird, so der DIHK mit Bezug auf eigene Erhebungen. 40 Prozent der Unternehmen könnten sich vorstellen, für in Deutschland hergestellten Grünstrom einen Aufpreis zu zahlen.

Gründerwoche  
Deutschland

Workshops, Seminare, Planspiele, Wettbewerbe und viele weitere Veranstaltungen standen auf dem Programm der diesjährigen „Gründerwoche Deutschland“. Sie wurde im November deutschlandweit vom Bundeswirtschaftsministerium mit einer Vielzahl von Partnern, darunter die IHK-Organisation, durchgeführt. Die Initiatoren wollten damit Mut machen zur Selbstständigkeit und Impulse geben für eine neue Gründungskultur und ein freundlicheres Gründungsklima in Deutschland. Die „Gründerwoche Deutschland“ findet jedes Jahr in enger Kooperation mit der „Global Entrepreneurship Week“ (GEW) statt. Weltweit nehmen daran Millionen junge Menschen in 170 Ländern teil.





# Das Gemeinwohl im Sinn: Hubert Weiler 80 Jahre

Foto: Gerhard Schnabel/Transparent Media



■ Prof. Hubert Weiler, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nürnberg und früherer IHK-Präsident, hat seinen 80. Geburtstag gefeiert. Weiler hatte 1954 als Auszubildender bei der damaligen Stadtparkasse begonnen, 1974 wurde er zum Vorstandsmitglied und 1986 zum Vorstandsvorsitzenden berufen. Unter seiner Führung kam die Fusion von Stadt- und Kreissparkasse zur Sparkasse Nürnberg sowie die Gründung der Zukunftsstiftung der Sparkasse zustande. In herausragender Weise engagierte sich Weiler für die wirtschaftliche Selbstverwaltung: Der IHK-Vollversammlung gehörte Weiler seit 1987 an. Von 1991 bis 1994 war er IHK-Vizepräsident. Als Präsident setzte er sich von 1995 bis 2000 insbesondere für

berufliche Bildung, Technologietransfer und Kulturförderung ein. Mit seiner Weltläufigkeit, seiner Diplomatie sowie der Neuausrichtung der Kommunikation prägte er die Organisationskultur der IHK nachhaltig. Weiler wurde für seine Verdienste vielfach ausgezeichnet, u. a. als „Commendatore della Repubblica Italiana“ durch den italienischen Staatspräsidenten sowie mit dem Bayerischen Verdienstorden und mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Er bekleidete zahlreiche Ehrenämter, u. a. als Honorarprofessor und Vorsitzender des Hochschulrats der damaligen FH Nürnberg, als Kuratoriumsmitglied der Universität Erlangen-Nürnberg und als Präsident des GfK Vereins.

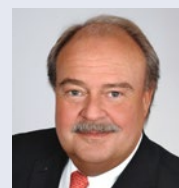
## Die IHK gratuliert...



... **Rainer Winter**, Uvex Winter Holding, Fürth, zum 85. Geburtstag. Winter engagierte sich viele Jahre in herausragender Weise für die IHK. Er setzte sich als Vizepräsident, Vorsitzender des IHK-Gremiums Fürth sowie als Mitglied in Vollversammlung und Industrieausschuss für die regionale Wirtschaft ein.



... **Gunther Oschmann**, Telefonbuch-Verlag Hans Müller, Nürnberg, zum 80. Geburtstag. Oschmann ist der IHK seit Jahrzehnten eng verbunden und engagierte sich viele Jahre als Mitglied der IHK-Vollversammlung. Zudem unterstützte er im Rahmen seines umfangreichen mäzenatischen Wirkens die Kulturaktivitäten der IHK.



... **Bernd Grossmann**, vormals Commerzbank Nordbayern, zum 65. Geburtstag. Grossmann hat sich viele Jahre im IHK-Ehrenamt für die wirtschaftliche Selbstverwaltung eingesetzt, u. a. als Mitglied der IHK-Vollversammlung und des Fachausschusses „Industrie, Forschung, Dienstleistung“.

**KÜSPERT**  
GMBH

[www.kuespert-personal.de](http://www.kuespert-personal.de)

**D**ienstleistung  
**L**ogistikleistung  
**W**erkeleistung  
KÜSPERT GmbH

**GEMEINSAM IN EINE SICHERE ZUKUNFT!**



### STANDORT NÜRNBERG

Färberstr. 19, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911/230 890-0  
E-Mail: [info@kuespert-personal.de](mailto:info@kuespert-personal.de)  
[www.kuespert-personal.de](http://www.kuespert-personal.de)

### STANDORT MÜNCHEN

Triebstr. 18, 80993 München  
Tel.: 089/357 330-0  
E-Mail: [info@kuespert-personal.de](mailto:info@kuespert-personal.de)  
[www.kuespert-personal.de](http://www.kuespert-personal.de)



### STANDORT NÜRNBERG

Färberstr. 19, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911/230 890-11  
E-Mail: [info@dlw-gmbh.com](mailto:info@dlw-gmbh.com)  
[www.dlw-gmbh.com](http://www.dlw-gmbh.com)

### STANDORT MÜNCHEN

Triebstr. 18, 80993 München  
Tel.: 089/357 330-21  
E-Mail: [info@dlw-gmbh.com](mailto:info@dlw-gmbh.com)  
[www.dlw-gmbh.com](http://www.dlw-gmbh.com)



**Daniel Wickel / Anzeigenmarketing WiM**

Telefon: 0911 5203-150

E-Mail: [wickel@hofmann-infocom.de](mailto:wickel@hofmann-infocom.de)



**Horst Schildknecht / Anzeigenmarketing WiM**

Telefon: 0911 5203-358

E-Mail: [schildknecht@hofmann-infocom.de](mailto:schildknecht@hofmann-infocom.de)

# Branchen A-Z

## \* Geschäftsempfehlungen aus der Metropolregion Nürnberg

Im Branchenmarkt A-Z finden Sie Geschäftsempfehlungen in alphabetischer Reihenfolge der Branchen. Sortiert nach Firmennamen: siehe Inserentenverzeichnis Seite 50.



## ARBEITSBÜHNEN

SICHER HOCH

**Wagert**  
 vermietet  
 Arbeitsbühnen

**2 X IN NÜRNBERG**

 Am Tower 27  
 Gießener Str. 21

 0911 243156 [wagert.de](http://wagert.de)

## GEWERBEBAU | HALLENBAU

**A.M. Hallenbau GmbH**  
 Ihr kompetenter Partner für  
 Industrie- & Gewerbehallen

über 25 Jahre  
 Erfahrung

**Hallen aus Stahl**

Tel. 09661/8762-0 Fax -20  
 Hauptstraße 51  
 92237 Sulzbach-Rosenberg  
[info@am-hallenbau.de](mailto:info@am-hallenbau.de)  
[www.am-hallenbau.de](http://www.am-hallenbau.de)

[wim-magazin.de](http://wim-magazin.de)

## FEUERSCHUTZ

**SICHERHEIT  
 FÜR DEN ERNSTFALL**

- Brandschutz-Seminare
- Aus- und Weiterbildung
- Atemschutzmasken und Filter

 Infos unter:  
[www.stm-wittmann.de](http://www.stm-wittmann.de)


**STM-WITTMANN**  
 Sicherheitstechnik und mehr  
 Unterfarmbacher Str. 189, 90766 Fürth  
 Tel.: 0911 97793034  
 E-Mail: [info@stm-wittmann.de](mailto:info@stm-wittmann.de)

## Inserentenverzeichnis

|                                                     |          |                                                              |      |                                                    |         |
|-----------------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------|------|----------------------------------------------------|---------|
| 310Klinik GmbH                                      | ↗ 100    | Genossenschaftsverband Bayern e.V.                           | ↗ 12 | rentem GmbH                                        | ↗ 37    |
| A.M. Hallenbau GmbH                                 | ↗ 50     | Gillig + Keller GmbH                                         | ↗ 51 | Rohrreinigungs-Service                             | ↗ 52    |
| Andreas König & Söhne GmbH                          | ↗ 54     | Glanzstück                                                   | ↗ 63 | RRS GmbH                                           | ↗ 52    |
| AP Systemtrennwände                                 | ↗ 78     | Global-Systembau GmbH                                        | ↗ 51 | Rolf Wagert e.K.                                   | ↗ 50    |
| aqua- Technik Beratungs GmbH                        | ↗ 54     | GO! Express & Logistics GmbH                                 | ↗ 42 | Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG                       | ↗ 93    |
| Aumer Stahl und Hallenbau GmbH                      | ↗ 51     | Goldbeck GmbH                                                | ↗ 13 | <b>SAT Elektrotechnik GmbH</b>                     | ↗ 79    |
| Auto Zentrum Nürnberg Feser GmbH                    | ↗ 77, 81 | Greger Industrivertretungen                                  | ↗ 51 | Schenker Deutschland AG Geschäftsst. Nürnberg Land | ↗ 38    |
| Bayern Innovativ                                    | ↗ 17     | GS Schenk GmbH                                               | ↗ 73 | Schilder Klug GmbH                                 | ↗ 96    |
| Bernd Siegmund GmbH                                 | ↗ 21     | Gunia Montagen GmbH                                          | ↗ 54 | Schredl Planungsbüro für Haustechnik               | ↗ 80    |
| Bethmann Bank AG                                    | ↗ 33     | <b>HLB Dr. Hußmann PartG mbB Steuerberatungsgesellschaft</b> | ↗ 39 | Sellwerk                                           | ↗ 27    |
| BKR Softwareberatung und Eckwicklung GmbH           | ↗ 89     | HTS tentiQ GmbH                                              | ↗ 51 | Sicherheitsdienste Feiler e.K.                     | 52      |
| Böhmeler Einrichtungshaus                           | ↗ 76     | Ingenieurbüro Stefan Ritzer                                  | ↗ 80 | Sontowski & Partner                                | ↗ 89    |
| BROCHIER Holding GmbH + Co. KG                      | ↗ 76     | <b>Kart Mohnlein GmbH &amp; Co. KG</b>                       | ↗ 52 | Sparkasse Fürth                                    | ↗ 35    |
| BSK büro + designhaus GmbH                          | ↗ 75     | Knoll GmbH & Co. KG                                          | ↗ 52 | Sparkasse Nürnberg                                 | ↗ 85    |
| Bundesagentur für Arbeit                            | ↗ 40     | Küspert GmbH                                                 | ↗ 48 | STM-Wittmann                                       | ↗ 50    |
| delikatEssen                                        | ↗ 96     | <b>LBBW</b>                                                  | ↗ 67 | Südwestpark Management GmbH                        | ↗ 4 + 5 |
| Dittrich Eiltransporte GmbH                         | ↗ 99     | Lepper & Kollegen GmbH                                       | ↗ 29 | SYSTEC fabeco Ges. für Stahlhallenbau mbH          | ↗ 52    |
| Dr. Frank H. Schmidt Mediations- und Anwaltskanzlei | ↗ 32     | <b>M. + S. Bauer GmbH</b>                                    | ↗ 50 | Systema Marketing GmbH                             | ↗ 54    |
| DT-Elektroplanung GmbH                              | ↗ 51     | mailworXs GmbH                                               | ↗ 43 | <b>Thermo Fisher Scientific</b>                    | ↗ 62    |
| Ernst Müller GmbH & Co. KG                          | ↗ 51     | management module GmbH                                       | ↗ 52 | <b>UniCredit Bank AG</b>                           | ↗ 69    |
| Espressone GmbH                                     | ↗ 52     | Merkel Trockenbau                                            | ↗ 76 | <b>Verlag Nürnberger Presse</b>                    | ↗ 25    |
| Fahnenzentrum Neumeyer-Abzeichen e.K.               | ↗ 51     | Messebau Wörnlein GmbH                                       | 34   | <b>Wassermann GmbH &amp; Co. KG</b>                | ↗ 80    |
| Fiegl Fördertechnik GmbH                            | ↗ 50     | M-Net                                                        |      | Wolf System GmbH                                   | ↗ 96    |
| Fliesen Röhlich GmbH                                | ↗ 80     | Telekommunikations GmbH                                      | ↗ 2  | <b>Zellner GmbH</b>                                | ↗ 74    |
| Gebr. Markewitsch GmbH                              | ↗ 88     | MR Datentechnik Vertriebs- und Service GmbH                  | ↗ 57 | Zelte Hofmann GmbH                                 | ↗ 52    |
| Gebrüder Weiss GmbH                                 | ↗ 19     | <b>Oberland GmbH</b>                                         | ↗ 83 | ZFS Sagerer GmbH                                   | ↗ 54    |
|                                                     |          | Ohm Professional School                                      | ↗ 41 | Zimmermann Dach- und Wandsysteme GmbH              | ↗ 51    |
|                                                     |          | <b>Peter Hausmann Demontage &amp; Containerdienst GmbH</b>   | ↗ 76 | Zlb - Zottmann Industriebau GmbH & Co. KG          | 51      |

## FÖRDERTECHNIK

Seit 1959 Ihr Partner für

M. + S. BAUER GMBH  
 Am Tower 35  
 90475 Nürnberg  
 Tel. +49 (0) 9128 / 73947-0

[www.staplerbauer.com](http://www.staplerbauer.com)

**Fiegl Fördertechnik GmbH**

**Verkauf - Vermietung - Kundendienst**  
**Fahrerschulungen - Ersatzteile**  
**Reparaturen - Lieferservice**  
**Batterien und Ladegeräte**

90530 Wendelstein  
 Wilhelm-Maisel-Straße 30  
**Fon 0 91 29/28 85 82**  
 Fax 0 91 29/28 85 83  
[info@fiegl-foerdertechnik.com](mailto:info@fiegl-foerdertechnik.com)  
[www.fiegl-foerdertechnik.com](http://www.fiegl-foerdertechnik.com)



## DACH- UND WANDSYSTEME

# Zimmermann

Dach- und Wandsysteme GmbH

[www.zimmermann-trapezblech.de](http://www.zimmermann-trapezblech.de)

In unserem Trapezblech-Handel finden Sie alles für  
Industrie- & Privatbau inkl. Kleinteile und Befestigungsmaterial

Zimmermann Dach- und Wandsysteme GmbH

Stilzendorf 35, 91583 Schillingsfürst

Tel.: 09868 - 93 45 60, [info@zimmermann-trapezblech.de](mailto:info@zimmermann-trapezblech.de)

## DROHNENFLÜGE



Wir sind Ihre Experten für Drohnenaufnahmen

unter anderem in den Bereichen

- Baudokumentation • Thermografie
- Wartung • Unwetterschäden

DT-Elektroplanung GmbH  
Hornschuchallee 30  
91301 ForchheimTelefon: +49 9191 3510680  
E-Mail: [drohne@dt-elektroplanung.com](mailto:drohne@dt-elektroplanung.com)  
[www.dt-elektroplanung.com](http://www.dt-elektroplanung.com)

## FAHNEN | FAHNENMASTEN

Fahnen+Masten mit hoher Qualität

## Fahnenmasten-Shop.de

24-h Online Bestellung möglich

Fahnenmasten-Shop, Höfelbeetstr. 20, 91719 Heidenheim/Mfr.  
Tel. 09833 / 98894-0, E-Mail: [verkauf@fahnenmasten-shop.de](mailto:verkauf@fahnenmasten-shop.de)

## FÖRDERTECHNIK

## GREGER

INDUSTRIEVERTRETUNGEN

Talblick 7, 90592 Schwarzenbruck  
Tel.: 09128 3220[info@logitrans-stapler.de](mailto:info@logitrans-stapler.de) • [www.logitrans-stapler.de](http://www.logitrans-stapler.de)

- Verkauf
- Kundendienst
- UV-Prüfungen
- Ersatzteile

Ältester Logitranshändler  
Deutschlands  
seit 1994



## INDUSTRIE-/HALLENBAU



Hallen für Handwerk, Gewerbe und Industrie

Aumer Stahl- und Hallenbau GmbH  
Am Gewerbepark 30  
92670 Windischeschenbach  
Tel.: 09681 40045-0  
[hallenbau@aumergroup.de](mailto:hallenbau@aumergroup.de)

# Aumer

[www.aumergroup.de](http://www.aumergroup.de)

## INDUSTRIE-/HALLENBAU

Zottmann Industriebaugesellschaft mbH & Co. KG  
Generalunternehmung im Industrie- und Gewerbebau

ZOTTMANN INDUSTRIEBAU

Tel: 09175 / 90 80 99 - 0

Hauptstr. 5, 91174 Spalt

E-Mail: [info@zottmann-industriebau.de](mailto:info@zottmann-industriebau.de)Web: [www.zottmann-industriebau.de](http://www.zottmann-industriebau.de)

## Zelthallen - Stahlhallen



HTS | tentia

Top Konditionen - Leasing oder Kauf

<http://www.hts-tentia.com> - Telefon: 06049 95100GLOBAL-Systembau  
GEWERBEHALLEN

INDUSTRIE- UND HALLENBAU



Individuelle Hallen für: Hallenbau, Industriebau, Verwaltungsbau, Gewerbebau

Professioneller Hallenbau von der Planung bis zur Fertigstellung

Global-Systembau  
Hüllensstraße 1  
93142 Maxhütte HaidhofTel: 09471 / 60 51 91  
Fax: 09471 / 60 51 92[global-systembau@t-online.de](mailto:global-systembau@t-online.de)  
[www.global-systembau.de](http://www.global-systembau.de)

## Hallenbau - Gewerbebau - Stahlbau

von der Idee zur fertigen Halle  
komplett aus einer Hand[www.gilligundkeller.de](http://www.gilligundkeller.de)

Gillig + Keller GmbH | Am Brunnlein 1 | 97215 Uffenheim | Tel.: 09842 / 9828-0 | Fax 09842/9828-82

[www.excudit-magazin.de](http://www.excudit-magazin.de)

## INDUSTRIEMASCHINEN

LUFTREINIGER.  
LUFTQUALITÄT.  
**KÄRCHER.**AIR PURIFIER  
AFG 100[kaercher-center-mueller.de](http://kaercher-center-mueller.de)**KÄRCHER**KÄRCHER CENTER  
ERNST MÜLLER

0911 / 30 06-235

Wiesbadener Straße 4  
90427 Nürnberg



## INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN

Seit 20 Jahren! Seit 20 Jahren! Seit 20 Jahren!

management module®  
SiGeKo in der RegionDipl.-Bauing. (FH) Torsten Tesch  
Taurusstraße 65, 91056 Erlangen

mobil: 0179 / 911 48 25

E-Mail: [info@sigeko-in-der-region.de](mailto:info@sigeko-in-der-region.de)  
Internet: [www.management-module.de](http://www.management-module.de)

Der zuverlässige Partner für die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

## KAFFEEVERSORGUNG

limitiert  
EspressoFestivo 2020Unser **FESTIVO 2020** ist ein virtuoser Blend aus den Kaffeearitäten **GUATEMALA GOURMET**, **MONSOONED MALABAR** und **JAVA GOURMET** mit zarten Noten von Paranuss, Schokolade und Aprikose.**Espresso**ne  
di mio gusto[www.espressone.de](http://www.espressone.de)

## KARTBAHN

**WWW.MOBILE-KARTBAHN.DE**Der professionelle Partner für Kartsportevents direkt vor Ihrer Tür!  
Firmenveranstaltungen • Messen • Fernsehshows

- kompetente Betreuung
- computergesteuerte Zeiterfassung
- flexibles Streckensystem
- geschultes Personal
- zuverlässige Kartflotte
- höchster Sicherheitsstandard

**FORMULA.DE**  
KARTING, MOTORSPORT, EVENTS & MOREFon: 0911 / 3 66 30 30  
E-Mail: [info@formula.de](mailto:info@formula.de)

## ROHRREINIGUNGSSERVICE

Abfluss verstopft in  
Küche, Bad, WC ...?**RRS.de**  
**Rohrreinigungs-Service RRS GmbH**

Das Original seit 1972

Tag + Nacht Notdienst,  
Hilfe rund um die Uhr!☎ **0911-68 93 680**

- Rohr-, Abfluss-, Kanal-Reinigung
- 24 Stunden Notdienst
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Kanal-TV-Untersuchung

- Dichtheitsprüfung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Rückstau-Schutz

Mitglied der  
Handwerkskammer  
NürnbergNeumühlweg 129  
90449 Nürnberg  
Tel. (0911) 68 93 680  
Fax (0911) 68 42 55

## SICHERHEIT

**SICHERHEITSDIENSTE**  
**FEILER****Meisterbetrieb für Schutz und Sicherheit**  
Regionale Qualität seit über 20 Jahren[www.sicherheitsdienste-feiler.de](http://www.sicherheitsdienste-feiler.de)

- Werkschutz und Objektschutz
- Sicherheit für Messen, Events, Galas
- Revierkontrollen für Gewerbegebiete

- Pforten / Empfangsdienste
- Baustellensicherheit
- Sicherheitsanalysen

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, eine Sicherheitsberatung bieten wir Ihnen einmalig kostenlos und unverbindlich!

Schloßstraße 11 · 91590 Bruckberg · Tel.: 0 98 24 / 16 89

## KRANSERVICE

**KNOLL**Autokrane · Hubarbeitsbühnen  
Teleskop- und Gabelstapler  
LKW-Berge- und Abschleppdienst  
Maschinenbewegungen · Montagen**Heben  
Bewegen  
Transportieren****Zentrale:**  
Industriestr. 3 91583 Schillingsfürst  
[www.kran-knoll.de](http://www.kran-knoll.de) [info@kran-knoll.de](mailto:info@kran-knoll.de)  
Tel. 09868/98800 Fax 09868/988080Unsere Dienstleistungen  
stehen in folgenden Regionen bereit:  
Ansbach · Fürth · Erlangen  
Dinkelsbühl · Bad Windsheim  
Bad Mergentheim · Crailsheim  
Telefon (0700) 5726 56655**NEU**Kalmar 12 t  
(Schwerlaststapler)  
Lastschwerpunkt bei 1,20 m**Niederlassung:**  
Gewerbegebiet Ost 44 · 91085 Weisendorf  
Tel. 09135/736087-0 · Fax 09135/736087-87

## STAHLHALLENBAUBAU

**SYSTEC fabeco**Gesellschaft für Stahlhallenbau mbH  
[www.systec-fabeco.de](http://www.systec-fabeco.de)

Tel. 09605 / 92248-0 92729 Weiherhammer

[www.excudit-magazin.de](http://www.excudit-magazin.de)

## ZELTE-VERMIETUNG/VERKAUF

**ZELTE  
HOFMANN****Lager- & Verkaufszelte**  
Vermietung / Verkauf  
für Industrie, Handel u. Handwerk  
[www.zeltehofmann.de](http://www.zeltehofmann.de)**morgens bestellen,  
- abends nutzen****Telefon 0911 - 3 26 21 49****Telefax 3 27 051****Leyher Straße 56 90431 Nürnberg**

# Anmeldetermine für IHK-Prüfungen

## Anmeldetermine für IHK-Zwischen- und Abschlussprüfungen

Im Jahr 2021 gelten für alle Zwischen- und Abschlussprüfungen folgende bundesweite Anmeldetermine:

|                                                            |                            |
|------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Abschlussprüfung im Sommer                                 | 15. Februar                |
| Abschlussprüfung Teil 1<br>und Zwischenprüfung im Herbst   | 15. Mai                    |
| Abschlussprüfung im Winter                                 | 15. August                 |
| Abschlussprüfung Teil 1<br>und Zwischenprüfung im Frühjahr | 15. November des Vorjahres |

## Folgende Zulassungskriterien sind zu beachten

### 1. Reguläre Zulassung:

Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe endet und die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung ablegen müssen, erhalten von der IHK das Anmeldeformular über ihren Ausbildungsbetrieb. Laut Prüfungsordnung werden Zulassungen nur dann ausgesprochen, wenn die Ausbildungszeit zurückgelegt wurde und die Ausbildungsnachweise (Berichtshefte) ordnungsgemäß geführt wurden.

### 2. Vorzeitige Zulassung wegen überdurchschnittlich guter Leistungen:

Nach § 45 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz kann ein Auszubildender nach Anhören des Auszubildenden und der Berufsschule ein halbes Jahr vor Ablauf seiner Ausbildungszeit zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn seine Leistungen dies rechtfertigen. Die schulischen Leistungen ergeben sich aus dem Jahreszeugnis (für den Wintertermin) oder einer Bestätigung der Berufsschule (für den Sommertermin). Die betrieblichen Leistungen müssen ebenfalls auf einem Formblatt bestätigt werden.

**[www.ihk-nuernberg.de/vorzeitige-zulassung-zur-abschlusspruefung](http://www.ihk-nuernberg.de/vorzeitige-zulassung-zur-abschlusspruefung)**

### 3. Zulassung ohne vorangegangenes Berufsausbildungsverhältnis:

Zur Abschlussprüfung wird auch zugelassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem er die Prüfung ablegen will. Der Antrag mit glaubhaftem Tätigkeitsnachweis muss der IHK bis spätestens 15. Februar bzw. 15. August vorliegen.

### Ansprechpartner:

#### Kaufmännische Prüfungen:

Tel. 0911 1335-1271, marc.boreatti@nuernberg.ihk.de

#### Technische Prüfungen:

Tel. 0911 1335-1239, harald.enderlein@nuernberg.ihk.de

# Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken

Die Liste der Vorsitzenden und Beisitzer/-innen der Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten in der gewerblichen Wirtschaft wird für das Kalenderjahr 2021 nachfolgend bekannt gemacht.

## Vorsitzender:

**Prof. Dr. Roland Gegnet**, Nürnberg

## Stellvertretende Vorsitzende:

**Norbert Holthaus**, Vorsitzender Richter am Landgericht i. R., Fürth

**Wolfgang Uhl**, Ass., Geschäftsführer der Handwerkskammer für Mittelfranken, Nürnberg

## Beisitzer/-innen:

**Claudia Blokesch**, Geschäftsführerin der Vollrath & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg

**Karsten Buroh**, Value\_A Marketing Intelligence, Nürnberg

**Karl-Stefan Dörr**, Prokurist der Speck-Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH, Neunkirchen am Sand

**Christof Dohnke**, Geschäftsführer der Johann Hitz GmbH, Fürth

**Wilhelm Graf**, Geschäftsführer der Autohaus Wilhelm Graf GmbH, Fürth  
Bert-Joachim Hanusch, Altdorf

**Klaus Harl**, Geschäftsführer der „Küchen Loesch“, Leonh. Carl Loesch GmbH, Nürnberg

**Johannes Lehrmann**, Nürnberg

**Gisela Linke**, Rechtsassessorin, Leiterin der Beratungsstelle Verbraucherzentrale Bayern e. V., Nürnberg

**Wolfgang Schulze jun.**, persönlich haftender Gesellschafter der Schulze & Co. KG, Nürnberg

**Thomas von Griesheim**, Inhaber der Firma Kiwi-House New Zealand Products e. K., Ansbach

**Melanie von Vopelius**, Prokuristin der Vopelius Chemie AG, Fürth

**Iris Wörnlein-Herbke**, Geschäftsführerin der Messebau Wörnlein GmbH, Nürnberg

IHK, Tel. 0911-1335-1339, christian.dill@nuernberg.ihk.de

[www.ihk-nuernberg.de/Einigungsstelle](http://www.ihk-nuernberg.de/Einigungsstelle)



wim-magazin.de



## MONTAGEN

**www.GuniaMontagenGmbH.de**



**Spezialist für Regalinspektionen, Montagen, Umbauarbeiten und Sicherheitsausrüstung rund um Lagersysteme**

**Ab ca. Februar 2021 sind Lagerräume am neuen Standort in Burgoberbach zu Vermieten.**

Tele.: 0172/2906414      Tele.: 0176/57957444

E-Mail: GuniaMontagenGmbH@gmx.de      Mehr Infos: [www.GuniaMontagenGmbH.de/Vermietung](http://www.GuniaMontagenGmbH.de/Vermietung)

## TRESORE

**ZFS SAGERER**

**Tresore Sicherheitstechnik**

... seit mehr als 30 Jahren in Nürnberg  
ständige Ausstellung, überragende Produkte, beste Beratung,  
Privat- und Geschäftstresore, Waffenschränke, Spezialschränke für diverse Branchen,  
Einwurfstresore, Nachtausgabesysteme, Spezialtresore Automotive,  
Sonderanfertigungen nach Ihren Vorgaben und für jeden Bedarf  
Entwicklung, Fertigung, Lieferung, Wartung, Service und Tresortransporte

**Emmericher Straße 19 - 90411 Nürnberg**  
**Telefon 0911 / 933 88 0**  
[www.sagerer-tresore.de](http://www.sagerer-tresore.de)



## UNTERNEHMENSVERKÄUFE

**Solv. Existenzgründer + Unternehmer**

suchen schlüsselfertige Firmen mit Perspektive (aller Art + Größe) zur Übernahme

[direkt@systema-marketing.de](mailto:direkt@systema-marketing.de), Tel. 0911-9367553

Ihr Partner für strategische Unternehmensnachfolge, U-bewertung und mehr:  
z.B. Mediation, Recherchen, Interim Management, Ergebnisoptimierung

## WASSERAUFBEREITUNG

**WASSERAUFBEREITUNG/ INDUSTRIEWASSER-MANAGEMENT**

**Probleme mit Korrosion, Kalk, Biologie, Legionellen???**

- Wassertechnik
- Entkalkung/Reinigung
- Chemikalien
- Legionellenbeprobung

aqua-Technik Beratungs GmbH, Ansbacher Str. 8, 91126 Schwabach  
Tel.: 09122/888029, [service@aquabest.de](mailto:service@aquabest.de), [www.aqua-technik-gmbh.de](http://www.aqua-technik-gmbh.de)



## ZAHNRÄDER

**Zahnäder & Kettenäder**

**Ersatzteile & Kleinserien**

**KÖNIG**  
Andreas König + Söhne GmbH

[info@koenigzahnraeder.de](mailto:info@koenigzahnraeder.de)  
[www.koenigzahnraeder.de](http://www.koenigzahnraeder.de)



## Handelsrichter

Der Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth hat mit Verfügung vom 3. September 2020

**Sven Sontowski**, Geschäftsführer der S&P Commercial Development GmbH, Sebastianstraße 31, 91058 Erlangen

gemäß § 108 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 auf die Dauer von fünf Jahren zum Handelsrichter ernannt.

Der Präsident des Landgerichts Ansbach hat mit Verfügung vom 21. September 2020

**Dr.-Ing. Steffen Hauff**, Geschäftsführer der Aprovis Energy Systems GmbH, Ornbauer Straße 10, 91746 Weidenbach

gemäß § 108 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) mit Wirkung vom 27. Juli 2020 auf die Dauer von fünf Jahren erneut zum Handelsrichter ernannt.

## Sachverständige

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung folgender Sachverständiger wurde entsprechend der Sachverständigenordnung (SVO) der IHK Nürnberg für Mittelfranken verlängert:

**Mirco Junkes**, Dipl.-Ing., Max-Planck-Str. 5, 91058 Erlangen  
Fachgebiet: Schäden an Gebäuden (verlängert am 1. Oktober 2020)

**Detlef Bösel**, Dipl.-Geol., c/o R & H Umwelt GmbH, Schnorrstr. 5a, 90471 Nürnberg  
Fachgebiet: Hydrogeologie (verlängert am 2. Oktober 2020)

**Ingolf Schuhmacher**, Dipl.-Ing., Guntherstr. 61, 90461 Nürnberg  
Fachgebiet: Grundbau und Bodenmechanik, Standsicherheit von Böschungen und Hängen (verlängert am 2. Oktober 2020)

**Björn Gregor**, c/o TÜV Rheinland Schaden- und Wertgutachten GmbH, Heinrich-Stranka-Str. 24, 90765 Fürth  
Fachgebiet: Kraftfahrzeugschäden und -bewertung (verlängert am 7. Oktober 2020)

**Jochen Noack**, Dipl.-Ing. (Univ.), c/o isn2 Schöppler Noack Neger, Wielandstr. 15, 90419 Nürnberg  
Fachgebiet: Vorbeugender Brandschutz (verlängert am 22. Oktober 2020)

**Alfred Bräuer**, Dipl.-Ing. (FH.), Leonhard-Heiden-Str. 32, 90471 Nürnberg  
Fachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken (verlängert am 25. November 2020)

**Frank Rau**, Dipl.-Ing. (FH.), M.Sc. in Real Estate Valuation, Espanstr. 84, 90765 Fürth  
Fachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken (verlängert am 25. November 2020)

Der Sachverständigenausweis von

**Detlef Bösel**, Dipl.-Geol., c/o R & H Umwelt GmbH, Schnorrstr. 5a, 90471 Nürnberg, Horst G. Loew, Nürnberg,

ausgestellt am 6. Oktober 2015, gültig bis 31. Dezember 2020,

ist verloren gegangen. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

## Nachfolgebörse www.nexxt-change.org

Die Online-Börse „nexxt-change“ bringt Gründer und Übergeber von bestehenden Unternehmen zusammen. Sie wird von einer Reihe von Initiatoren getragen: Bundeswirtschaftsministerium, KfW Bankengruppe, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken und Deutscher Sparkassen- und Giroverband.

So nehmen Sie an der Börse teil:

- ▶ Sie können direkt auf der Unternehmensbörse [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org) Angebote oder Gesuche aufgeben und einsehen. Über die Plattform können die Inserenten direkt kontaktiert werden.
- ▶ Das Inserat wird in gekürzter Form in WiM veröffentlicht, wenn Sie Mitglied der IHK Nürnberg für Mittelfranken sind (Angebote) bzw. wenn Ihr Firmensitz oder Wohnort in Mittelfranken liegt (Gesuche).
- ▶ Kontakt: IHK, Tel. 0911 1335-1315, [simone.brunner@nuernberg.ihk.de](mailto:simone.brunner@nuernberg.ihk.de)

## Angebote

**Online-Marktplatz für regionale Lebensmittel sucht neuen Gesellschafter:** Die 2017 gegründete GmbH & Co. KG sucht eine Nachfolge für einen der drei Gesellschafter mit Kapitalbeteiligung und Mitarbeit. Anteile und Geschäftsführertätigkeit sind verhandelbar. Ziele sind die Erschließung des Geschäftskundenmarktes, technische Weiterentwicklungen und mittelfristig Ausweitung auf andere Regionen innerhalb Süddeutschlands. Das Unternehmen hat in kurzer Zeit einen soliden Privatkundenstamm mit überdurchschnittlicher Wiederkaufsrate, hoher Kundenzufriedenheit und breitem Produktportfolio aufgebaut. **➔ A-442950**

**Marzipan-Manufaktur mit eigener Marke steht zum Verkauf:** Veräußert wird ein Einzelunternehmen mit der Marke Schokopan. Schokopan ist, wie der patentierte Markenname sagt, eine Mischung von Schokolade und Marzipan. Die Rezeptur stammt von einem fränkischen Chocolatier. Kunden sind u. a. Schokoladengeschäfte, Kaffeehäuser, Tee- und Feinkostgeschäfte, Kaffeeröstereien, Weinfachhandel, Geschenkeläden, Süßwarenfachgeschäfte, Hotels, Restaurants, Cateringfirmen, Konditoreien und Bäckereien. Bisher wurde das Produkt auf Feinschmeckermärkten, Messen und über Fachhändler angeboten. Der Kauf beinhaltet die Wortmarke „Schokopan“ beim Deutschen Patentamt, Rezepturen für unterschiedliches Schokomarzipan, die Domain-Adressen „[www.schokopan.de](http://www.schokopan.de)“ und [www.schokopan.com](http://www.schokopan.com). Auf Wunsch ist die Einarbeitung in die komplette Herstellung von Schokopan mit allen Rezepturen, Schulung für die Vermarktung des Produktes und Hilfe beim Aufbau einer eigenen Webseite mit Shop unter [www.schokopan.de](http://www.schokopan.de) möglich. Der Kaufpreis beträgt 12 000 Euro. **➔ A-707eaf**

**Nachfolger für Schokoladenmanufaktur gesucht:** Da die Inhaber sich beruflich verändert haben, wird das seit 2008 bestehende Unternehmen mit allen Handelspartnern sowie mit Webshop, Marke, Produktlinie mit über 40 Schokoladensorten, eigener patentierter Verpackungslinie sowie eigenen Schokoladengussformen verkauft. Es wurden bis zu 180 Fachhandelspartner in Deutschland beliefert. Alle Produkte wurden in Handarbeit hergestellt. Eine Einarbeitung von mindestens zwei Wochen ist gewährleistet. Die Übernahme ist auch gut für Gründer geeignet. Die Formen der Verpackung sind patentiert und in Größe und Aufmachung ein Wiedererkennungsmerkmal. Eine Ausweitung der Fachhandelspartner auf den Bio-Bereich ist ebenfalls möglich. Der Kaufpreis beträgt 25 000 Euro. Die Firma ist eine Einzelfirma und standortunabhängig. Die Umsätze lagen in der Vergangenheit zwischen 84 000 und 126 000 Euro pro Jahr, die Gewinne zwischen 36 000 und 48 000 Euro pro Jahr. Jahrelang gepflegte Kontakte zu Geschäftspartnern und Rohstofflieferanten sind vorhanden. **➔ A-4209f5**

**E-Commerce-Unternehmen mit Online-Shop steht zur Übernahme bereit:** Das zum Verkauf stehende Unternehmen bietet unter einer bekannten Eigenmarke dekorative Kosmetikartikel und Accessoires an. Die Produk-

te werden über einen Webshop und zwei der größten deutschen Beauty-Retailer vertrieben. Das Unternehmen soll als Share- oder Asset-Deal veräußert werden. Angeboten werden u. a. Unternehmensassets im Wert von 89 000 Euro, Marke mit eigenem Webshop, Vertriebskanäle, Kontakte der Retail-Partner, Bild- und Videorechte, mehr als 70 000 E-Mail-Abonnenten, Social-Media-Accounts (Instagram, Facebook und TikTok) sowie Hersteller-, Lieferanten-, Influencer- und Pressekontakte. Das Team besteht aus zwei Teilzeitkräften und einer Grafik-Designerin und kann übernommen werden. Das seit 2018 bestehende Unternehmen kann ortsunabhängig geführt werden. **➔ A-4179a5**

**Metallbauunternehmen mit Fachhandel für Motorgeräte zu verkaufen:** Für ein Metallbauunternehmen mit angeschlossenem Fachhandel im Bereich Motor- und Gartengeräte im Großraum Nürnberg wird ab sofort eine Nachfolge gesucht. Es unterhält Kooperationsverträge mit Markenpartnern – zum Teil als Alleinvertreter in der Region – sowie mit einem Einkaufsverbund und einer Fachhändlergenossenschaft. Das zu verkaufende Unternehmen wurde 1955 gegründet und befindet sich zentral im Ort. Die jährlich erzielten Umsatzerlöse belaufen sich auf ca. eine Mio. Euro, es werden positive Erträge erwirtschaftet. Verkauft werden u. a. hochwertige Einrichtung, Vertriebsstrukturen, umfangreiches Warenlager, Werkstatt, Maschinen- und Geräteausstattung sowie ein großer Kundenstamm. Die Verkaufs- und Lagerräume des Unternehmens wurden 2020 modernisiert. In diesem Zuge wurde die Warenwirtschaft auf den aktuellen Stand gebracht. Das Personal kann übernommen werden. Die Betriebsimmobilie steht separat zum Verkauf. Eine gründliche Einarbeitung durch den Verkäufer wird gewährleistet. Der Verkauf erfolgt aus privaten Gründen im Rahmen eines Asset-Deals. Auf Wunsch steht der Verkäufer langfristig unterstützend oder als zweite Führungsebene zur Verfügung. Ein grundsätzliches Fachwissen im Bereich Metallbau ist für eine Übernahme wünschenswert. Es fallen keine Vermittlungsgebühren an. **➔ A-5f77c5**

## Gesuche

**Nürnberger Family Office als langfristig orientierter „Nachfolger“:** Das Family Office ist im industriellen Umfeld international erfahren und in der Metropolregion Nürnberg verwurzelt. Es beteiligt sich langfristig an Unternehmen oder übernimmt diese. Die Stärken liegen in der langjährigen Expertise bei der Entwicklung bzw. Restrukturierung von Unternehmen. Im Fokus stehen Startup-, Wachstums- und Nachfolgesituationen. Das Unternehmen vermittelt zudem bei divergierenden Interessenlagen zwischen Gesellschaftern, Mitarbeitern, Finanzierungspartnern, Kunden und Lieferanten, um damit die Überlebensfähigkeit des Unternehmens zu sichern. **➔ S-1a506d**

### BERICHTIGUNG

## Corona-Tests

■ In dem Artikel über die Corona-Tests in der letzten Ausgabe (WiM 10-11/2020, Seite 30/31) stand im letzten Absatz eine missverständliche Formulierung über die Antigen- und die Antikörper-Tests. Zur Verdeutlichung: Antigen-Tests (Point-of-care-Methode POC) arbeiten mit künstlichen Antikörpern, mit denen sich die Proteine (Eiweiße) des Virus nachweisen lassen. Diese Tests sind ohne komplexe Laborinfrastruktur möglich und erlauben deshalb innerhalb von Minuten einen direkten Nachweis des Erregers. Der Nachteil: Antigen-Tests sind weniger sensitiv als die PCR-Diagnostik (Polymerase-Ketten-Reaktion), d. h. bei geringer Virus-Last kann das Testergebnis fälschlicherweise negativ sein. Ist ein Antigen-Test positiv, sollte man diesen durch einen PCR-Test bestätigen lassen. Von den Antigen-Tests zu unterscheiden sind die Antikörper-Tests: Diese weisen Antikörper gegen das Virus nach und decken damit auf, ob jemand die Corona-Infektion bereits durchgemacht hat (indirekter Erregernachweis).



## Wettbewerbe

**+ Neue Geschäftsideen:** Innovative Gründer haben beim Businessplan-Wettbewerb Nordbayern die Chance, sich mit ihren Geschäftskonzepten und Ideen zu profilieren und diese weiterentwickeln. Alle teilnehmenden Start-ups erhalten von der Expertenjury eine umfangreiche Rückmeldung zu ihren Einreichungen. Top-Gründerteams bekommen zudem die Chance auf Siegerprämien. Die erste der drei Bewerbungsphasen mit dem Fokus auf Geschäftsidee und Kundennutzen endet am 19. Januar 2021. Ein späterer Einstieg in die beiden folgenden Wettbewerbsstufen ist möglich.

➔ [www.baystartup.de/bayerische-businessplan-wettbewerbe](http://www.baystartup.de/bayerische-businessplan-wettbewerbe)

**+ Unternehmenskultur:** Das Nürnberger Menschenrechtsbüro ruft ortsansässige Unternehmen auf, sich für den „Nürnberger Preis für diskriminierungsfreie Unternehmenskultur“ zu bewerben. Da sich die Verleihung des Preises wegen der Corona-Pandemie verschiebt, wurde die Bewerbungsfrist bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. Die Stadt Nürnberg möchte mit dem Preis dazu aufrufen, das Thema Menschenrechte noch stärker in die Geschäftspolitik zu integrieren.

➔ [www.menschenrechte.nuernberg.de](http://www.menschenrechte.nuernberg.de)



Foto: AndreyPopov/Gettyimages.de

**+ Nachhaltigkeit:** Bis 31. März 2021 können sich Interessenten wieder um den Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu bewerben. Der Preis wird zum 20. Mal an Projekte, Personen und Unternehmen vergeben, die für einen ökologischen Kurswechsel der Gesellschaft eintreten, ohne dabei die ökonomischen und sozialen Aspekte aus dem Blick zu verlieren. Die Kategorien sind „Herausragendes Engagement“, „Medienschaffende“, „Non-Profit-Organisationen (NPO)“, „Innovative Geschäftsmodelle“, „Familiengeführtes Unternehmen“ und „Treiber der Kreislaufwirtschaft“.

➔ [www.lammsbraeu.de](http://www.lammsbraeu.de)

**+ Innovation:** Die Kompetenzinitiative „Center for Transportation and Logistics Neuer Adler e. V.“ (CNA) in Nürnberg verleiht zum 19. Mal den CNA-Innovationspreis an Unternehmen der Region für innovative Produkte und Dienstleistungen der Branchen Verkehr, Logistik und Bahntechnik. Der Jury gehören Vertreter aus Forschung, Industrie und Medien an. Anmeldeschluss ist der 19. Februar 2021.

➔ [www.c-na.de/cna/innovationspreis](http://www.c-na.de/cna/innovationspreis)



Foto: metamorworks/Gettyimages.de

## Bücher

**+ Reisekosten:** Das Buch „Reisekosten 2020“ der Nürnberger Datev eG bietet in seiner fünften, aktualisierten Auflage Unterstützung bei der korrekten steuerlichen Abrechnung von Dienstreisen und doppelter Haushaltsführung, sowohl für Mitarbeiter als auch für Unternehmen. Diese Themen werden u. a. zusammengefasst und anhand von Beispielen und Grafiken behandelt: Verpflegungsmehraufwendungen, Mahlzeitengestellung, Reisenebenkosten, Fahrtkosten sowie Auslandsreisekosten.

➔ **Info:** Reisekosten 2020, von Gunther Schwanke, ISBN 978-3-96276-026-7, 119 Seiten, 9,99 Euro, Datev eG, Nürnberg, 2020.



**+ Gastronomie:** Die Publikation „Das 1 x 1 der Gastronomie“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) wurde überarbeitet und der aktuellen Rechtsprechung angepasst. Der Ratgeber unterstützt Gastronomen dabei, sich an sämtliche Vorschriften und Gesetze zu halten – zum Beispiel in den Bereichen Lebensmittel- und Hygienerecht sowie Jugendschutz. Die Broschüre wurde um eine ausführliche Checkliste, Muster für Dokumentationspflichten und das Kontrollsystem „Hygieneampel“ ergänzt.

➔ **Info:** Das 1 x 1 der Gastronomie, von Thomas Zydeck und Frank Döblitz, ISBN 978-3-947053-25-4, 296 Seiten, 19,50 Euro, DIHK-Verlag, Berlin, 2020.



**+ Bankgeschäfte:** Besonders in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, wie aktuell in der Corona-Krise, ist die Hausbank zentraler Ansprechpartner der Unternehmen bei Themen wie Umschuldung, Erweiterung der Kontokorrentlinie, Finanzierung von Investitionen und Sicherung der Liquidität. Wie Unternehmen überzeugend bei Terminen mit ihrer Bank auftreten, zeigt das Buch „Der richtige Umgang mit Banken“, das die Nürnberger Datev eG herausgegeben hat.

➔ **Info:** Der richtige Umgang mit Banken, von Prof. Dr. Claus Koss, ISBN 978-3-944505-85-5, 205 Seiten, 19,99 Euro, Datev, Nürnberg, 2020.





58

**IHK-Akademie:** Zwischen Seminarraum und virtuellem Klassenzimmer.



61

**Weiterbildung in der Region:** Aktuelle Kurse, Tagungen und Seminare.

# Veranstaltungen

## Cloud-Plattformen

■ Die Netways GmbH aus Nürnberg bietet drei verschiedene Formate für Terraform-Schulungen an. Teilnehmer können sich speziell für ihre Cloud weiterbilden. Alle Beispiele beinhalten praktische Übungen zu den Cloud-Plattformen OpenStack, AWS oder Microsoft Azure. Die Online-Termine:

- ▶ OpenStack (Dienstag und Mittwoch, 23. und 24. Februar 2021 und Donnerstag und Freitag, 1. und 2. Juli),
- ▶ AWS (Donnerstag und Freitag, 25. und 26. Februar) und
- ▶ Azure (Dienstag und Mittwoch, 29. und 30. Juni).

➔ [www.netways.de/trainings/online](http://www.netways.de/trainings/online)

## Management und Führung

■ Die CETPM GmbH, ein Weiterbildungsinstitut der Hochschule Ansbach, bietet 2021 wieder Weiterbildungsangebote an. Einige der Themen:

- ▶ Agile Basics – Agiles Mindset verstehen (Mittwoch bis Freitag, 13. bis 15. Januar 2021, als Präsenz- oder Online-Veranstaltung möglich)
- ▶ Agile Leadership (Montag und Dienstag, 8. und 9. März 2021, als Präsenz- oder Online-Veranstaltung möglich)
- ▶ Seminar „Agiler Ideenmanager“ mit Hochschulzertifikat (26. April bis 16. Juli 2021, Präsenz- und Online-Module)

➔ [www.cetpm.de](http://www.cetpm.de)



Foto: 3dbrained/Gettyimages.de

## APPLE FINANCIAL SERVICES

EINE FINANZIERUNG, DIE SO EINZIGARTIG IST WIE IHR UNTERNHEN.



**Anschaffungskosten sparen**



**Flexible Laufzeiten**



**Immer die neueste Technologie**

**MR Datentechnik**  
Ihr IT-Partner!



**Autorisierter Händler**





IHK-AKADEMIE MITTELFRANKEN

## Weiterbildung läuft trotz Pandemie

Corona-Strategie der IHK-Akademie: Flexibel zwischen Seminarraum und virtuellem Klassenzimmer wechseln.

**W**ährend der ersten Corona-Welle im Frühjahr hat die IHK-Akademie Mittelfranken ihre Seminare und Lehrgänge innerhalb kürzester Zeit in virtuelle Klassenräume verlagert. Der Übergang gelang reibungslos, weil sich die IHK-Bildungsexperten auf langjährige Erfahrungen mit Online-Formaten stützen konnten. Akademie-Leiter Markus Odorfer: „Wir haben die Krise als Chance genutzt und sind jetzt noch besser aufgestellt als zuvor, weil wir den Teilnehmern nun auch in normalen Zeiten noch flexiblere Angebote machen können.“ Aber auch auf den Verlauf der Pandemie könne man nun sehr flexibel reagieren: Je nach Entwicklung sei es möglich, den Unterricht per Videostream komplett in das Homeoffice zu verlagern, Präsenzveranstaltungen an den Akademie-Standorten abzuhalten oder aber Online- und Präsenz-Formate zu kombinieren.

Einige Dozenten waren laut Odorfer zunächst skeptisch, aber nach kurzer Zeit positiv über-

rascht von den vielen neuen Möglichkeiten der Online-Instrumente. Bei der Organisation der Online-Angebote seien aber nicht nur technische Aspekte zu beachten. Das bestätigt auch Bastian Will, Dozent für technische Weiterbildungen an der IHK-Akademie: Reine Online-Kurse stellten größere Anforderungen an die Teilnehmer, was Eigenverantwortung, Selbstorganisation und persönliche Planung angehe.

Die Herausforderung bei der hybriden Form, in der sich Online- und Präsenztermine abwechseln, besteht in der richtigen Ausgewogenheit der beiden Lehrformen, sagt auch Thorsten Christoph, der als IHK-Bildungsmanager schwerpunktmäßig die kaufmännischen Praxisstudiengänge betreut. Diese sogenannten Blended Learning-Kurse seien nicht für alle Teilnehmer geeignet: „Jeder sollte entsprechend seiner Persönlichkeit die Vor- und Nachteile gegenüber einem klassischen Präsenzkurs abwägen und dies im Gespräch mit den IHK-

Foto: DMEPhotography/ Gettyimages.de

Bildungsmanagern vorab klären“, so die Empfehlung von Thorsten Christoph.

Wichtig sind eine gute Verzahnung der Online- und Präsenzphasen sowie exakte Anleitungen der Online-Trainer, sodass die Teilnehmer genau wissen, wie sie sich die Lerninhalte Schritt für Schritt in Eigenregie über die Lernplattformen aneignen können. „Wenn die Teilnehmer das theoretische Wissen während der Heimarbeitsphase gut bearbeiten, kann ich während des Präsenzunterrichts gezielt auf schwierige Themengebiete eingehen“, so Jennifer Friedrich-Haßauer, Dozentin für Blended Learning. Während der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen können alle Teilnehmer und Dozenten der IHK-Akademie bei Bedarf auch komplett in das virtuelle Klassenzimmer wechseln. Damit habe man in Corona-Zeiten gute Erfahrungen gemacht: „Die Teilnehmer hatten bis zur nächsten Prüfung keine großen Wissenslücken und keinen Lernrückstand“, so Friedrich-Haßauer.

### Blended Learning und Online-Angebote

Die IHK-Akademie Mittelfranken hat unabhängig von der Corona-Pandemie dauerhaft Lehrgänge im Angebot, die online oder als Blended Learning durchgeführt werden. Sie werden u. a. von beruflich stark eingespannten Teilnehmern oder von Alleinerziehenden genutzt, aber auch von Personen, die sich gut selbst organisieren können und lieber alleine lernen. Vier Beispiele für Online-Lehrgänge an der IHK-Akademie Mittelfranken:

Die Lehrgänge **„Geprüfte/r Betriebswirt/-in“**, **„Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/-in“** und **„Ge-**

**prüfte/r Technischer Betriebswirt/-in“** gibt es als Vollzeit-, Teilzeit- und Online-Variante. Alle drei Kurse können – unabhängig von der gewählten Lernform – mit dem sogenannten Aufstiegs-Bafög und dem Meisterbonus finanziell gefördert werden. Die „Geprüften Betriebswirte“ und „Geprüften Technischen Betriebswirte“ werden befähigt, eigenverantwortlich Führungs- und Managementaufgaben zu übernehmen. Die Weiterbildungen sind als Aufstiegsqualifikationen oberhalb der Fachwirte- und Fachkaufmannsebene konzipiert. Die „Geprüften Wirtschaftsfachwirte“ eignen sich u. a. branchenübergreifende, unternehmerische Kenntnisse aus Industrie, Handel und Dienstleistungen an.

Speziell für die Dozenten von Online-Lehrgängen gibt es den Kurs **„Train the Online-Trainer“**, der theoretisches Wissen und dessen praktische Umsetzung vermittelt. Der Lehrgang soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die Anforderungen eines virtuellen Trainings zu meistern und ihr digitales Storytelling zu verbessern. Einige der Themen: Kriterien für ein gutes Online-Training, Unterschiede zwischen Präsenz- und Online-Training, Stimmtraining, technische Ausstattung sowie Umgang mit Kamera, Licht und Ton. Die Weiterbildung kann durch den „Bayerischen Bildungsscheck“ gefördert werden.

Neben diesen Online-Lehrgängen gibt es viele weitere, die immer aktuell auf der Website der IHK-Akademie abrufbar sind.



IHK-Akademie, Tel. 0911 1335-2335  
ihk-akademie@nuernberg.ihk.de  
www.ihk-akademie-mittelfranken.de



Foto: IHK

**IHK-Bildungsmanager Thorsten Christoph** richtet die Medientechnik für den hybriden Unterricht ein.



# Wissen, das Sie weiterbringt!



Gesamtprogramm: [www.ihk-akademie-mittelfranken.de](http://www.ihk-akademie-mittelfranken.de)

## PS PRAXISSTUDIENGÄNGE

Abschluss: IHK-Prüfung

### Technik

|                                                             |       |
|-------------------------------------------------------------|-------|
| Geprüfte/in Industriemeister Print                          | 09/21 |
| Geprüfte/r Medienfachwirt/in Digital/Print                  | 09/21 |
| Geprüfte/r Industriemeister/in Elektrotechnik + Mechatronik | 09/21 |
| Geprüfte/r Technischer Fachwirt/in                          | 01/22 |
| Geprüfte/r Industriemeister/in Kunststoff/Kautschuk         | 09/21 |
| Geprüfte/r Industriemeister/in Metall/Logistik              | 09/21 |

### Betriebswirtschaft

|                                         |       |
|-----------------------------------------|-------|
| Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in          | 03/21 |
| Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in       | 02/21 |
| Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in        | 03/21 |
| Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in | 09/21 |

### Gastronomie

|                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| Geprüfte/r Küchenmeister/in     | 09/21 |
| Geprüfte/r Diätkoch, Diätköchin | 08/21 |

### Ausbildung der Ausbilder

Ausbildung d. Ausbilder – synchr. Unterr. im virt. Klassenzimmer 01/21

## ZL ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Abschluss: IHK-Zertifikat

### Technik

|                                                    |       |
|----------------------------------------------------|-------|
| Elektrofachkraft (IHK) für festgelegte Tätigkeiten | 01/21 |
| Elektronik Aufbautraining (IHK)                    | 01/21 |
| Elektrofachkraft Industrie (IHK)                   | 04/21 |

### Betriebswirtschaft

|                                                               |       |
|---------------------------------------------------------------|-------|
| Arbeitsrecht (IHK)                                            | 03/21 |
| IT-Sicherheitsbeauftragte/r (IHK)                             | 03/21 |
| Lohn- und Gehaltsbuchhaltung (IHK)                            | 05/21 |
| Coach für agile Berufsbildung (IHK) – online                  | 04/21 |
| Immobilienmakler/in (IHK)                                     | 09/21 |
| Fachkraft für RW – Modul 3 – Grundlagen d. Steuerrechts (IHK) | 01/21 |
| Fachkraft für RW – Modul 2 – Kosten- u. Leistungsrechn. (IHK) | 10/21 |
| Fachkraft für RW – Modul 1 – Buchführung (IHK)                | 04/21 |

### Gastronomie/Sonstiges

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Vegetarische und vegane Küche (IHK) | 03/21 |
| CSR-Manager (IHK)                   | 02/21 |

## S SEMINARE

Abschluss: IHK-Teilnahmebescheinigung

### Betriebswirtschaft

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Fit fürs Sekretariat III | 16. DEZ 2020 |
|--------------------------|--------------|

### Gastronomie

|                                                           |               |
|-----------------------------------------------------------|---------------|
| Fit für die Ausbild. – Überbetriebl. Ausbildung Hofa/Refa | 14. JAN 2021  |
| Fit für die Ausbild. – Prüfungsvorbereit. Koch/Köchin     | 15. JAN 2021  |
| Weinsensorik – Weingenuss mit allen Sinnen                | 18. JAN 2021  |
| Stilvolle u. profession. Arbeit in der Gastronomie        | 18. MÄRZ 2021 |
| Hygienemanagement f. Housekeeping, Wellness u. Spa        | 19. APR 2021  |

### Existenzgründungsseminare

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| Basisseminar Unternehmensgründung | 11./12. DEZ 2020 |
| Erfolgsinstrument Businessplan    | 17. DEZ 2020     |

## Informationen und Anmeldung

-  Gesamtprogramm unter [www.ihk-akademie-mittelfranken.de](http://www.ihk-akademie-mittelfranken.de)
-  Walter-Braun-Str. 15, 90425 Nürnberg
-  [ihk-akademie@nuernberg.ihk.de](mailto:ihk-akademie@nuernberg.ihk.de)
-  0911 / 1335-2335

## i Allgemeiner Hinweis

### Online und vor Ort!

Wir sind vorbereitet. Viele unserer Präsenzveranstaltungen können innerhalb eines Tages auf Onlinebetrieb ohne Qualitätseinbußen umgestellt werden.

[www.ihk-akademie-mittelfranken.de](http://www.ihk-akademie-mittelfranken.de)

## Google-Zukunftswerkstatt

■ Die „Google-Zukunftswerkstatt“ ist mit drei Themen virtuell zu Gast bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken: „Führung eines Teams aus dem Homeoffice“ (Dienstag, 19. Januar 2021, 10 bis 11 Uhr), „Aufbau einer eigenen Marke: Wie positioniere ich mich online?“ (Donnerstag, 11. Februar, 13.30 bis 14.30 Uhr), „Mit digitalen Vertriebskanälen neue Zielgruppen nach der Krise erreichen“ (Mittwoch 17. März, 10 bis 11 Uhr).

➔ Anmeldung: [www.ihk-nuernberg.de/v/5967](http://www.ihk-nuernberg.de/v/5967)  
[www.ihk-nuernberg.de/v/5968](http://www.ihk-nuernberg.de/v/5968), [www.ihk-nuernberg.de/v/5969](http://www.ihk-nuernberg.de/v/5969)



## Nürnberger Zollseminar 2021

■ Das Nürnberger Zollseminar vermittelt praxisnah die aktuellen Bestimmungen für Ein- und Ausfuhrgeschäfte. In vier Seminarwochen, die sich von Januar bis April 2021 erstrecken, werden u. a. folgende Inhalte behandelt: betriebliche Umsetzung des Zollrechts, Zolltarifrecht, Handelspolitik der EU, Exportkontrollen sowie Steuerstraftaten und Ordnungswidrigkeiten bei der Einfuhr.

Die Veranstaltung findet in der IHK-Akademie Mittelfranken (Walter-Braun-Str. 15, Nürnberg) statt und wird von der IHK in Zusammenarbeit mit der Generalzolldirektion in Nürnberg, dem Bildungs- und Wissenschaftszentrum der Generalzolldirektion in Fürth und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) ausgerichtet.

➔ [www.ihk-nuernberg.de/v/5396](http://www.ihk-nuernberg.de/v/5396)

## Digitalisierung im Maschinenbau

■ Eine Fachtagung zum Thema „Durchgängiges Engineering – von der Anforderung zum fertigen Produkt“ organisiert der Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionstechnik (Faps) der Universität Erlangen-Nürnberg (Mittwoch und Donnerstag, 24. und 25. Februar 2020, Egerlandstr. 7-9, Erlangen). Die zweitägige Veranstaltung bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, mit Experten aus dem Bereich Industrie 4.0, innovativen Technologieanbietern sowie kreativen Wissenschaftlern die Herausforderungen moderner Produktionssysteme zu diskutieren. Themen sind u. a. Digitalisierung entlang des Entwicklungsprozesses, Datenspeicherung, Künstliche Intelligenz, Systementwurf, Schnittstellen-Problematik und Praxisbeispiele.

➔ [www.faps.fau.de/aktuelles/veranstaltungen](http://www.faps.fau.de/aktuelles/veranstaltungen)

## Kollaborierende Robotik

■ Die IHK Nürnberg für Mittelfranken und das Netzwerk „Automation Valley Nordbayern“ veranstalten zusammen am Donnerstag, 28. Januar 2021 das Webinar „Kollaborierende Robotik“ (15 bis 16 Uhr). Gezeigt wird, welche Roboterlösungen sich für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes eignen und welche Anwendungen künftig möglich sind.

➔ [www.ihk-nuernberg.de/v/5973](http://www.ihk-nuernberg.de/v/5973)

## Software-Trainings

■ Die Nürnberger NCP Engineering GmbH bietet ihre regelmäßigen Trainings ausschließlich als Online-Formate an. Die Trainings für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiederholer vermitteln aktuelles Wissen zu Themen wie VPN-Clients, zentrales VPN-Management und VPN-Server. NCP Engineering gehört zu den international führenden Unternehmen im Bereich sichere Datenkommunikation.

➔ [www.ncp-e.com/de/service/training/](http://www.ncp-e.com/de/service/training/)



## Mentoren-Programm

■ Erfahrene Manager begleiten Fachkräfte aus dem Ausland auf dem Weg in die deutsche Arbeitswelt: Dieses Ziel verfolgt das Programm „International Business Mentoring“. Die Zielgruppe sind Fachkräfte, die bereits in ihrem Herkunftsland eine Ausbildung absolviert und Berufserfahrung gesammelt haben. Sie werden durch einen Mentor aus einem Unternehmen der Region begleitet. Außerdem wird ihnen in den begleitenden Workshops ein „Pate“ an die Seite gestellt.

➔ [www.susannebohn.com](http://www.susannebohn.com)



THERMO FISHER SCIENTIFIC MESSTECHNIK GMBH

# Gesünder, sauberer, sicherer an der Weltmarktspitze – seit 70 Jahren Messtechnik Made in Erlangen



Teil des Fertigungsbereiches.

Was 1949 unter dem Namen Frieeseke & Hoepfner mit Filmprojektoren und Wickelmaschinen begann, gehört heute zu den namhaftesten Entwicklern für hochspezialisierte Mess- und Prüftechnik: Thermo Fisher Scientific in Erlangen hat sich inzwischen an der Weltspitze etabliert. Ganz gleich, ob radioaktive Strahlung von Röntgengeräten, Materialzusammensetzung von Altmittel oder Oberflächenbeschaffenheit von Flugzeugen untersucht werden soll – die Erzeugnisse des Unternehmens zur Strahlungs- und Schichtdickenmessung finden in vielfältigen Bereichen Anwendung.

## Made in Erlangen – Teil eines Weltkonzerns

In Erlangen tragen mehr als 250 Mitarbeitende in Forschung, Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service zum Erfolg des Hidden Champions bei, der mehr als 100 Mio. Euro Jahresumsatz erwirtschaftet. Nach einer bewegten Firmengeschichte – Frieeseke & Hoepfner wurde 1981 in die FAG Kugelfischer überführt – erfolgte 1993 schließlich die Übernahme durch den US-amerikanischen Biotech-Konzern Thermo Fisher Scientific mit Sitz in Waltham, Massachusetts. Dadurch gelang es, auch die Fertigung komplexer Systeme in den Technologiesatelliten in Mittelfranken zu zentrieren. Weltweit beschäftigt Thermo Fisher Scientific als Global Player mit einem Umsatz von 25 Mrd. Dollar derzeit etwa 75.000 Menschen, allein in Deutschland arbeiten mehr als 5.000 Beschäftigte an rund 20 Standorten.

## Renommierter Partner von Wissenschaft und Kommunen

Das Herzstück des Erlanger Werks an der Frauenaauracher Straße mit mehr als 20.000 Quadratmetern ist das 2017 eingeweihte Kalibrierlabor für Strahlenmessgeräte und Dosimeter. Pro Jahr werden dort tausende Geräte kalibriert, die in die ganze Welt geliefert und in den Bereichen Forschung, Medizin sowie Nuklear- und Sicherheitstechnik im Einsatz sind. Dieses gemäß den Eich- und Kalibrierstandards arbeitende Labor wird unter anderem durch amtliche Behörden genutzt. Die präzisen Instrumente liefern bei der Bestimmung von Strahldosen zuverlässige Ergebnisse. Dank der Genauigkeit der Messungen eicht die Behörde mit Hilfe der hochmodernen Infrastruktur Geräte, die für rechtsverbindliche Messungen verwendet werden.

## Marktführer für die Welt von morgen

Als Partner der Wissenschaft entwickelt Thermo Fisher Scientific auch für den industriellen Sektor. Die Technik zur Strahlungsmessung einerseits sowie zur Dicken- und Beschichtungsmessung andererseits findet diverse Anwendungsbereiche im täglichen Leben: Ganz konkret kommen Strahlungsmessgeräte in der Medizin oder in nuklearen Einrichtungen zum Einsatz, wo die radioaktive Belastung des Personals geprüft wird. Grenzstationen, Stahlwerke oder auch Recyclingbetriebe profitieren von Detektionssystemen zur Messung radioaktiver Kontamination oder zum Aufspüren verborgener Strahlenquellen. Zur Identifizierung und Klassifizierung von radioaktivem Material dienen gammaspektroskopische Geräte bei Feuerwehr, Polizei und Katastrophenschutz. In kerntechnischen Anlagen – ob im Betrieb, bei Stilllegung oder im Rückbau – gewährleistet man die Überwachung von Personen, Fahrzeugen, Luft und Wasser.

Diversifizierung wird großgeschrieben. Zur Bestimmung von Dicken und Beschichtungen, allen voran für die Metallindustrie und explizit auf dem Gebiet der Verzinkungs- und Veredelungsprozesse, haben die Erlanger Führungsniveau. Möglichst dünne Beschichtungen sorgen durch Materialersparnis und Verringerung des Schrottanteils für maximale Effizienz und damit für die optimale Wertschöpfung für das produzierende Gewerbe. Ein weiteres wichtiges Standbein ist die Qualitätskontrolle durch genaue und zuverlässige Messung und Regelung von Dicken und Beschichtungen in der Verpackungsindustrie sowie die Inline-Produktinspektion auf Fremdkörper in der Lebensmittel- und Pharmabranche. Mit der Auswahl der geeigneten Sensorik wird sichergestellt, dass die Prozesse bei Kunden höchste Anforderungen für Produktivität, Qualität und Sicherheit für die Endverbraucher erfüllen können. Durch Innovation und Marktorientierung hat das fränkische Unternehmen rechtzeitig den Wandel der Automobilindustrie hin zur Elektromobilität erkannt. Durch das Ausrichten eines der strategischen Schwerpunkte auf die Messung von Batteriezellen, trägt man seinen Anteil für eine grünere und nachhaltigere Zukunft.



Blick ins Kalibrierlabor.

Bis heute gingen weltweit über 18.000 unterschiedliche Systeme von Thermo Fisher Scientific in Betrieb, die zur Herstellung oder Qualitätssicherung von Produkten des täglichen Lebens unverzichtbar sind. Getreu dem Firmenmotto machen die Produkte von Thermo Fisher Scientific die Welt tatsächlich „gesünder, sauberer und sicherer“.

## Kontakt:

Thermo Fisher Scientific Messtechnik GmbH  
 Susanne Deissenberger  
 Frauenaauracher Straße 96, 91056 Erlangen  
 Tel.: 09131 998-471, E-Mail: [susanne.deissenberger@thermofisher.com](mailto:susanne.deissenberger@thermofisher.com)



64

**Käseecke Waltmann:** Ein Affineur aus Erlangen versorgt mit seinen Spezialitäten Gourmets aus aller Welt.



68

**Koranis | Agoras:** Nürnberger Einkaufsspezialisten beraten Unternehmen beim Beschaffungsmanagement.

# Köpfe

INNOLINK

## Finnische Marktforscher in der Metropolregion

■ Das Beratungs- und Marktforschungsunternehmen Innolink Group aus Finnland ist seit Kurzem mit einer Tochtergesellschaft in Deutschland aktiv. Die neu gegründete Innolink Germany GmbH hat ihren Sitz in Mühlhausen im Landkreis Erlangen-Höchststadt.

Das Unternehmen bietet Marktforschung, Datenanalyse, Beratung sowie Marktexpertise für die Bereiche Verbrauchertechnologie, Haushaltsgeräte, Energie und Reisen. Das Serviceangebot von

Innolink besteht nach eigenen Angaben aus sogenanntem „Knowledge-driven Leadership“, also wissensbasiertem Management, das Umfrageforschung, Datenanalyse und Beratung umfasst.

Mit Geschäftsführer Arndt Polifke sowie Dörte Nordbeck und Henriikka Mujunen gehören drei Fachleute aus diesem Bereich zum Team von Innolink Germany.

 [www.innolink.fi/de](http://www.innolink.fi/de)



**Arndt Polifke,** Geschäftsführer von Innolink Germany.



**Danijela R.**  
Reinigungsfachkraft

 **glanzstück.**  
einfach sauber

## IHRE GEBÄUDEREINIGUNG MIT NIVEAU!

**DIE RICHTIGE GEBÄUDEREINIGUNG ZU FINDEN IST NICHT LEICHT**

„Unser Reinigungspersonal kommt ursprünglich aus dem Hotelbereich. Das ist der eigentliche Schlüssel zum Erfolg für ein nachhaltig gutes Ergebnis in der Unterhaltsreinigung.“

**Philipp Jobst**  
Geschäftsführer



**Jobst GmbH**  
90475 Nürnberg  
Telefon 0911 4010 985  
[www.glanzstueck.info](http://www.glanzstueck.info)







## KÄSECKE WALTMANN

## Der Laibhaftige

Der „Maître fromager affineur“ Volker Waltmann schickt jährlich 200 Tonnen verfeinerten Rohmilchkäse an Gourmets in aller Welt.

**D**er Käse-Affineur Volker Waltmann aus Erlangen zählt 1 500 Hotels und Restaurants der Spitzenklasse und 3 500 Privatleute zu seinen Kunden. Die Liste reicht vom „Adlon“ in Berlin bis zur Allianz-Arena in München – und mancher Dax-Vorstand macht extra einen Abstecher ins Mittelfränkische, um Nachschub zu besorgen. Waltmann liefert nicht nur in viele Länder Europas, sondern auch nach Südafrika, Thailand und auf die Malediven. Mit seiner „Käse-Ecke“ hat er sich als Lieferant einen Ruf erarbeitet, der ihm mitunter sehr ausgefallene Aufträge einbringt. So wurde ihm einmal ein Flug in den Nahen Osten spendiert, um eine besondere Lieferung zu übernehmen: Ein 21 Jahre lang gereiftes und 800 Gramm schweres Exemplar eines „Tomme de Chèvre“ aus Ziegenmilch, von Waltmann in einem Metallkoffer mitgebracht, lieferte er zu Silvester auf den Tisch eines Scheichs in Dubai – zu dünnen Chips gehobelt und auf einem Thunfisch-Carpaccio verteilt.

Seine Spezialitäten lagert Waltmann in einem 200 Quadratmeter großen, in Deutschland einmaligen Backsteinkeller mit fast 100-prozentiger Luftfeuchtigkeit dank eingebauter Sprinklerrohre und dauerhaften neun Grad Celsius Temperatur. Dort kümmert er sich mit seinem achtköpfigen Mitarbeiterstab täglich liebevoll um seine „Rohlinge“ aus Ziegen-, Schafs- und Kuhmilch. Sie stammen meist von kleinbäuerlichen Betrieben aus Frankreich und werden über Wochen, Monate oder gar Jahre gepflegt, gewendet und verfeinert bis zum geschmacklich idealen Reifepunkt. Sie werden in Cidre gewaschen, in Calvados und Champagner getränkt, mit Rosenblüten ummantelt, gebürstet oder auf Stroh und in Fässern gereift, in denen vorher 15 Jahre lang Slys-Whiskey vom Schliersee gelagert hatte. Zahlenmäßig handelt es sich um rund 2 000 Laibe von bis zu 250 Sorten.

200 Tonnen finden pro Jahr den Weg in den Keller an der Erlanger Friedrichstraße, um dann – auf vielfältige Weise veredelt – entweder in der Theke des im Oktober 1983 von den Eltern gegründeten

und seither mehrfach modernisierten Ladengeschäfts zu landen oder in alle Welt an höchst dekorierte Gourmettempel verschickt zu werden. Die Produkte könnten unterschiedlicher nicht sein, ist ihre Sortenvielfalt doch abhängig von der Art der verwendeten Milch und deren Vorbehandlung, vom Herstellungsverfahren, von möglichen Zusätzen wie Salz, Gewürzen, Bakterien- und Pilzkulturen, von der Nachbehandlung mit vielerlei, von Waltmann perfektionierten Methoden sowie von den Reifebedingungen und der -dauer. Stolz ist der Erlanger Affineur auf seinen „einzig wahren Camembert“: Dieser stammt von François Durand, der laut Waltmann die letzte Käserei im Ort Camembert in der Normandie betreibt. Der französische Käser verwende nur Milch der normannischen Kuhrasse und nur von Milchlieferanten, die in Sichtweite des Kirchturms liegen, um die Milch beim Transport zu schonen. Der mit der Suppenkelle handgeschöpfte Käse reift auf Fichtenbohlen, erklärt Waltmann. Er werde in der traditionellen Spanschachtel angeboten und sei der letzte echte Camembert auf der ganzen Welt. „Ich werde auch nur deshalb mit diesem exklusiven Käse beliefert, weil ich in den 90er-Jahren einmal eine Weile dort in der Käserei gearbeitet habe“, berichtet der Käsefachmann.

## Der Weg zum Affineur

In einem Buch erzählt Waltmann, wie er zum Affineur geworden ist – damals unterstützt vom TV-Journalisten Ulrich Wickert, jahrelanger Auslandskorrespondent in Paris und als Feinschmecker bekannt. Wickert wollte, als 1993 der EU-Binnenmarkt die Zukunft des Rohmilchkäses in Frage stellte, für diese Delikatesse werben und hatte als deutschen Botschafter dafür Volker Waltmann ausersehen. Dieser entschied sich für eine dreieinhalb Jahre dauernde „Käsewalz“ nach Frankreich, hospitierte u. a. bei Roland Barthélémy, dem Präsidenten der französischen Käsebrüderschaft, aber auch in einem Kloster in der Normandie, wo der Rotschmierkäse Pont-l'Évêque hergestellt wurde. Grasse, Avignon und Lyon sowie das Elsass und die Champagne waren weitere Stationen, durch die Waltmann einen großen Erfahrungsschatz ansammeln konnte.



**Käse-Meer:** 250 Sorten bietet Volker Waltmann in seiner „Käse-Ecke“ in der Erlanger Friedrichstraße an.



**Gourmet-Labor:** Volker Waltmann sucht täglich seinen Reifekeller auf, um den Rohmilchkäse zu verfeinern.



Waltmann ist eine von nur fünf Personen in Deutschland, die den Titel „Maître fromager affineur“ der Bruderschaft St. Uguzon aus dem französischen Périgord tragen dürfen. Und er weiß mit seinem Wissen zu beeindrucken, wenn er Anekdoten aus seinem Käse-Reich erzählt. So ist die Ziegenkäse-Pyramide aus Valençay der Legende nach deshalb ohne Spitze, weil dieser Käse damals Napoleon an seine Niederlage in Ägypten erinnert und er daraufhin die Pyramide mit seinem Schwert „geköpft“ haben soll. Oder der „Brie de Meaux fermier“: Er wurde 1815 auf dem Wiener Kongress

zum „König der Käse“ gekürt. Und der Reblochon geht auf das 14. Jahrhundert zurück, als die Bauern Steuern auf ihren Milchertrag zahlen mussten. Um diesen gering zu halten, melkten sie ihre Kühe nur zur Hälfte, wenn der Steuereintreiber auf dem Hof war. Die dann heimlich nachgemolkene Milch war sehr fettreich und eignete sich besonders gut zum Käsen. Als Käse-Affineur kann Waltmann natürlich vielfältige Geschmackstipps weitergeben. Ein Beispiel: Ein „Brillat Savarin“ aus dem Burgund eignet sich als Dessert zusammen mit Honig, Zitronensaft, Thymian und Rosmarin. Und der Brind'Amour aus Korsika – ein Klassiker unter den Schafskäsen – wird mit Buschkräutern wie Rosmarin, Thymian, Oregano, Lavendel, Bohnenkraut, Wacholder und Anis ummantelt.

Drei ganze Seiten widmete das Hamburger Magazin „Stern“ dem Mann aus Erlangen – und betitelte seine Story auf höchst eigentümliche Weise: „Der Herr der Stinker“. Waltmann selbst beschreibt in der Illustrierten seinen Alltag so: „Die Kunst besteht darin, das Gleichgewicht zwischen dem ursprünglichen und eigenständigen Aroma des Käses und einer zarten Verfeinerung zu wahren.“ (ug.)

 [www.waltmann.de](http://www.waltmann.de)

## UVEX

# Licht und Schatten im Corona-Jahr



**Michael Winter,**  
Geschäftsführer der Uvex Group.

■ Gegensätze ziehen sich an – diese Erfahrung machte die Uvex Group in Fürth im Geschäftsjahr 2019/20. Durch die Corona-Pandemie fielen enorme Zuwachsraten und starke Umsatzeinbußen zusammen – und zwar nicht nur innerhalb eines Geschäftsjahres, sondern auch innerhalb von Geschäftsparten. Das Phänomen zeigte sich z. B. bei der im Arbeitsschutz tätigen Uvex Safety Group, die den Umsatz um vier Prozent auf 365 Mio. Euro steigerte und damit 76 Prozent des Konzernumsatzes ausmachte. Wachstumstreiber mit zweistelligen Zuwachsraten waren Produkte wie Atemschutzmasken, Vollsicht-Schutzbrillen, Einweghandschuhe und Ganzkörperschutzanzüge. Dagegen waren die Produktbereiche Fußschutz, Gehörschutz, Handschutz, Bekleidung und Laserschutz von der in vielen Branchen eingeführten Kurzarbeit betroffen, aber auch vom anhaltenden Strukturwandel in der Automobilindustrie.

Ähnlich gegensätzlich entwickelte sich der Sport- und Freizeitbereich von Uvex, der erheblich von der Corona-Krise beeinträchtigt wurde: Mit 128 Mio. Euro setzte er drei Prozent weniger um als im Vorjahr. Vor allem Produkte für den Winter-

sport wie Skihelme und Skibrillen erlitten durch den Corona-bedingten Saisonabbruch hohe Umsatzeinbußen. Bei Sonnen- und Lesebrillen, z. B. von Filtral und Primetta, hielten sich die Kunden ebenfalls beim Kauf zurück. Ganz anders der Bereich Radsport: Dem starken Einbruch während der Lockdown-Wochen sei ein starkes Wachstum gefolgt, so Geschäftsführer Michael Winter. „Ein Trend, den wir aus den Vorjahren kennen und der durch die Corona-Krise beschleunigt und fortgesetzt wurde.“

Dennoch zieht Uvex ein positives Fazit: Der Gesamtumsatz lag bei 480 Mio. Euro und ist damit um ein Prozent im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. In der Corona-Krise sei dem Unternehmen mit seinen rund 2 900 Beschäftigten auch zugute gekommen, dass es 71 Prozent seiner Produkte in eigenen Werken herstellt, davon 43 Prozent in Deutschland. „Da unsere Werke schwerpunktmäßig in Deutschland und Europa liegen, können wir flexibel auf Auftragsschwankungen reagieren und Kapazitäten hoch- bzw. runterfahren“, so Michael Winter.

 [www.uvex-group.de](http://www.uvex-group.de)



# Höchster Anspruch. Das Private Vermögens- management der BW-Bank in Nürnberg.

Ein erfolgreiches Vermögensmanagement zeigt sich in der Qualität und Verlässlichkeit der Beratung. Wir kennen unsere Kunden – der intensive Kontakt bildet die Grundlage für herausragende Leistungen, eine exzellente Performance und nachhaltige Erfolge. Sie möchten mehr erfahren? Wir zeigen Ihnen gern, was unser Privates Vermögensmanagement für Sie ganz persönlich leisten kann.

**Dr. Dieter Knoll**

Telefon 0911 308622-70  
[dieter.knoll@bw-bank.de](mailto:dieter.knoll@bw-bank.de)

[www.bw-bank.de/vermoegensmanagement](http://www.bw-bank.de/vermoegensmanagement)

Privates Vermögensmanagement  
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

**BW  BANK**



## KORANIS | AGORAS

## Damit Betriebe clever einkaufen



Foto: Matthias Glaser

Geschäftsführer Dimitrios Koranis.

■ Wie können Unternehmen intelligent und wirtschaftlich einkaufen? Mit dieser Frage beschäftigt sich Dimitrios Koranis mit seiner 2005 gegründeten Firma Koranis Purchasing Solutions mit Sitz im Nürnberger Südwestpark. Sie berät mittelständische Unternehmen dabei, wie sie ihren Einkauf optimieren können. Über Einkaufsgemeinschaften ermöglicht Koranis seinen Kunden und Partnern dann je nach Bedarf attraktive Konditionen und eine optimierte Beschaffung.

Dieses Fachwissen teile das Nürnberger Unternehmen auch regelmäßig bei Schulungen und Seminaren. Und nicht zuletzt besitzt Koranis durch frühere berufliche Tätigkeiten ein umfangreiches Know-how in der Kunststoffindustrie. Diese Kombination von Dienstleistungen sei ein Alleinstellungsmerkmal, erklärt der Firmeninhaber und Geschäftsführer.

So kann z. B. ein mittelständisches Kunststoffunternehmen die Beratung des Dienstleisters samt Risikoanalyse nutzen, um die eigenen Einkaufsprozesse zu optimieren. Dabei fließt zugleich die Marktkennntnis und das Know-how des Koranis-Beraters im Kunststoffbereich ein. Falls erforderlich, werden die Beschäftigten auch hausintern geschult. Zudem kann der Kunde auf die günstigen Konditionen der Einkaufsgemeinschaften zurück-

greifen, z. B. für Strom, Gas, Telekommunikation, Büromaterial und Tankkosten.

Unterstützt wird Beratungs- und Einkaufsfachmann Koranis von der Betriebs- und Industriefachwirtin Marion Büsch, die als Assistentin der Geschäftsleitung u. a. Projekte koordiniert und das Einkaufsportal pflegt. Dazu kommen drei weitere Mitarbeiterinnen vor Ort, zudem greift das Unternehmen bei Bedarf auf einen umfangreichen Pool externer Fachleute zurück.

Als essenziell für seinen Arbeitserfolg sieht Koranis sein Netzwerk mit zahlreichen Partnern und Lieferanten. Dies gelte für die Koranis Purchasing Solutions ebenso wie für die von ihm 2010 gegründete „kleine Schwester“ Agoras e. K., deren Einkaufsgemeinschaften sich vor allem an Klein- und Kleinstunternehmen richten. Dank der engen Vernetzung in den verschiedenen Branchen finde man schnell die benötigten Produkte in guter Qualität und mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, erläutert der Firmenchef. So sei es z. B. auch möglich gewesen, zu Beginn der Corona-Krise hochwertige Masken und Desinfektionsmittel zu moderaten Kosten zu beschaffen, die es sonst nicht mehr oder nur noch zu überhöhten Preisen gab. (mag.)

[www.koranis.de](http://www.koranis.de), [www.agoras.de](http://www.agoras.de)

## MYBALI

## Kaffee-Spezialitäten aus Indonesien



Sascha Bayu Handojo  
mit Mitarbeiterin Leonie Sedlmair.

Foto: Thomas Tjiang

■ Ein fairer indonesischer Starbucks: Das ist die Vision von Sascha Bayu Handojo für sein vor Kurzem am Nürnberger Jakobsplatz eröffnetes Café „Mybali Coffee“. Der gebürtige Münchner mit familiären Wurzeln in Indonesien hat nach einer Karriere in der Finanzbranche den Kaffee zu seiner persönlichen Mission gemacht: Sein Anspruch ist, die besten Sorten Indonesiens in Deutschland zu rösten. Damit möchte er seine Kunden zu Fans des „schwarzen Goldes“ aus dem südostasiatischen Land machen. Zudem sollen die Kaffeebauern des Archipels von fairen Handelsbedingungen und Preisen profitieren. Nach der Eröffnung in Nürnberg plant Kaffee-Experte Handojo, weitere Standorte in München, Hamburg, Berlin und Frankfurt zu eröffnen. Der Name „Mybali Coffee“ ist eine Marke der SHI GmbH im oberbayerischen Schweitenkirchen.

Mybali Coffee bezieht seine Bohnen nach eigenen Angaben direkt und ohne Zwischenhändler von seinen Kaffeebauern und achtet auf einen Anbau nach nachhaltigen ökologischen Kriterien. Im Norden Balis beispielsweise lassen sich auf dem fruchtbaren Vulkangestein in einer Mischkultur Kaffee, Bananen und Papaya ohne Chemie anbauen. Handojo hat sich die Felder auf den Inseln Bali, Sumatra und Java selbst angeschaut und festgestellt, dass manche Hilfsprojekte längst nicht so wirken, wie es sich die Verbraucher in Deutschland vorstellen. Manche Händler verdoppelten den Kaffeepreis, bevor er in den Export gehe. „Wir entlohnen die Farmer direkt und zahlen noch freiwillig einen Aufschlag“, sagt Handojo. Aktuell kooperiert er mit rund 300 Farmerfamilien.

[www.mybali-coffee.de](http://www.mybali-coffee.de)

## SPRACHENWELT MEL

## Trainer trotz Digitalisierung unabdingbar

■ Durch die Corona-Krise haben Weiterbildungsveranstaltungen einen enormen Digitalisierungsschub bekommen. Das war auch bei der Sprachenwelt MEL GmbH in Nürnberg der Fall, die 2011 von Nadja Zacharis und Melina Lesch gegründet wurde. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen wie Sprachtrainings und Konsekutivdolmetschen im Präsenz- und Online-Format, Sprachworkshops zu aktuellen Themen, interkulturelle Trainings sowie Übersetzungen mit und ohne Beglaubigung – vom Liebesbrief über technische Gebrauchsanleitungen bis zur kompletten Website.

Durch die Corona-Pandemie musste das Unternehmen die Sprach-Coachings innerhalb kürzester Zeit von Präsenzveranstaltungen auf virtuelle Plattformen umziehen. Das Fazit der Teilnehmer sei durchwegs positiv gewesen, so Nadja Zacharis. Dennoch sei immer wieder die Frage aufgekommen, wann die Präsenztrainings weitergehen können. Aktuell bietet man ein Hybrid-Modell aus

Online-Unterricht und Besuchen bei den Kunden vor Ort, sofern deren Unterrichtsräume die Hygiene- und Abstandsvorgaben erfüllen. „Solange Trainer und Teilnehmer sich kennen, ist ein digitales Training ein prima Ersatz“, so Zacharis. Bei unbekannten Teilnehmern im Gruppenunterricht sei ein persönliches Kennenlernen zu Beginn aber empfehlenswert, da gute Trainer ihre Teilnehmer anhand von Mimik, Haltung, Körpersprache und Auftreten nach den ersten 45 Minuten eines Kurses einschätzen könnten. Das falle bei einem reinen Online-Format weg. Zacharis und ihr Team raten daher trotz des Trends zur Digitalisierung davon ab, reine Online-Tools ohne Trainer zu verwenden. „Wer in seinem Arbeitstag ein festes wöchentliches Zeitfenster für sein Sprachtraining einplant, macht deutlich größere Fortschritte, als jemand, der sich vornimmt, einmal pro Woche allein zuhause noch ein Online-Tool zu nutzen.“

 [www.sprachenwelt-mel.de](http://www.sprachenwelt-mel.de)



**Die Geschäftsführerinnen** Nadja Zacharis (l.) und Melina Lesch.

# Sie erwarten Referenzen statt schöner Worte?

## Recht so!

Die Unternehmenskunden der HVB in der Region Bayern Nord zeigen sich vollkommen oder sehr zufrieden\* mit unserer Fachkompetenz (92 %) und unserem Engagement (88 %).

Worauf wir aber besonders stolz sind:

**90 % sind ebenso hoch zufrieden mit unserer Verlässlichkeit in schwierigen Zeiten.**

Erwartung erfüllt? Dann sprechen Sie mit uns.

### Ihr Ansprechpartner:

Marc-André Köberer, Tel. 0911 2164-1066,  
marc-andre.koeberer@unicredit.de

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

 **HypoVereinsbank**  
Member of  **UniCredit**

\* laufende Kundenzufriedenheitsmessung der HVB, Stand 01.10.2020, 653 befragte Unternehmenskunden in der Region Bayern Nord



## PERSONALIEN | AUSZEICHNUNGEN



Fotos: Datev

Im Vorstand der Datev eG in Nürnberg wird es zum 1. Juli 2021 mehrere Neu- bzw. Umbesetzungen geben: **Prof. Dr. Christian Bär** (oben l.), bisher Digital-Chef, wird neuer Technikvorstand. Sein Amtsvorgänger **Dr. Peter Krug** (oben r.) wird die Aufgabe des Marketingvorstands übernehmen. Diese



Position hat bisher **Eckhard Schwarzer** (oben l.) inne, der zum 30. Juni 2021 in den Ruhestand gehen wird. Er wird damit auch das Amt des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden an Krug übergeben. Weiterhin hat der Datev-Aufsichtsrat den Vertrag mit Personalvorständin **Julia Bangert** (oben r.) bis 30. Juni 2026 verlängert ([www.datev.de](http://www.datev.de)).



Foto: NürnbergMesse/Ralf Rodel

**Dr. Roland Fleck**, Geschäftsführer der NürnbergMesse Group, ist erneut in den Vorstand des Weltverbands der Messwirtschaft (Union des Foires Internationales, UFI) gewählt worden.

Fleck gehört dem Gremium seit 2017 an ([www.nuernbergmesse.de](http://www.nuernbergmesse.de)).

Die MBFZ Toolcraft GmbH in Georgensgünd ist zur Toolcraft AG umfirmiert und hat damit auch einen Führungswechsel



Foto: Toolcraft

vollzogen. Das neue Vorstandsgremium setzt sich zusammen aus **Marc Volkhardt** (Finanzwesen), **Christoph Hauck** (Technologie und Vertrieb) und **Karlheinz Nüßlein** (Personal und Produktion). Firmengründer **Bernd Krebs** (v. l.) hat den Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden übernommen ([www.toolcraft.de](http://www.toolcraft.de)).

**Philipp von Martius** (l.) hat nach rund 20 Jahren die Geschäftsführung der Studio



Fotos: Studio Gong

Gong GmbH & Co. Studiobetriebs KG in Nürnberg an seinen Nachfolger **Andreas Lang** (r.) übergeben. Dieser war bisher Marketing-Leiter ([www.studio-gong.de](http://www.studio-gong.de)).

**Johann Kalb**, Landrat des Landkreises Bamberg (l.), ist neuer Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg. Er folgt auf **Andreas Starke** (r.), Oberbürgermeister der Stadt Bamberg, der dieses Amt seit 2018 innehatte. Als Ratsvorsitzender repräsentiert Kalb in seiner dreijährigen Amtszeit den politischen Flügel der Metropolre-



Foto: Pressestelle Landratsamt Bamberg

gion Nürnberg, ist Mitglied im Steuerungskreis und vertritt die Region nach außen. Ebenfalls in den Vorstand des Steuerungskreises der Metropolregion und als Vertreter des Ratsvorsitzenden wurden Erlangens Oberbürgermeister **Dr. Florian Janik** und **Thomas Thumann**, Oberbürgermeister von Neumarkt i. d. Opf., gewählt. Sie folgen auf **Armin Kroder**, Landrat des Landkreises Nürnberger Land, und **Franz Stahl**, Erster Bürgermeister von Tirschenreuth ([www.metropolregion.nuernberg.de](http://www.metropolregion.nuernberg.de)).



Foto: TH Nürnberg

Die TH Nürnberg hat eine neue Professur „Unternehmensgründung“ eingerichtet. Inhaber ist **Prof. Dr. Carsten Rudolph**, Geschäftsführer der BayStartup GmbH in Nürnberg. Die Stiftungsprofessur wird von Unternehmen aus der Metropolregion Nürnberg unterstützt und soll Studierende für das Thema Gründung sensibilisieren ([www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)).

Der Regionalkreis Nürnberg des Wirtschaftsverbands „Die Jungen Unternehmer“ in Nürnberg hat einen neuen Vor-



Foto: Thomas Wagner/Nürnberg Life

stand gewählt. Als Regionalvorsitzende wurde **Christine Sparvoli-Frank** (Ferdinand Kreutzer Sabamühle GmbH in Nürnberg, M.) im Amt bestätigt. Als Stellvertreterinnen wurden **Franca Frank** (SanData EDV-Systemhaus GmbH in Nürnberg, l.) und **Julia Eckert** (Vauen Vereinigte Pfeifenfabriken Nürnberg GmbH in Nürnberg) gewählt ([www.junge-unternehmer.eu/regionalkreis-nuernberg](http://www.junge-unternehmer.eu/regionalkreis-nuernberg)).

**Siemens Energy** in Erlangen hat zusammen mit dem Chemieunternehmen Evonik in Marl den Bayerischen Energiepreis 2020 gewonnen. Die beiden Unternehmen erhielten die Auszeichnung in der Kategorie „Produkte und Anwendungen“ für das Projekt „Herstellung von Chemikalien aus Kohlendioxid und Ökostrom“ ([www.siemens-energy.com](http://www.siemens-energy.com)).

Die Firma **Prechtel Wärmetechnik** in Heroldsberg hat die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Betrieb – Gemeinsam für mehr Sicherheit“ erhalten. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann ehrte damit Unternehmen, die ihren Beschäftigten ehrenamtliches Engagement in freiwilligen Hilfsorganisationen wie Feuerwehr oder THW ermöglichen, auch wenn dies Auswirkungen auf den Betriebsablauf haben kann ([www.prechtel-heroldsberg.de](http://www.prechtel-heroldsberg.de)).

Die Schweisfurth-Stiftung in München hat das „Tiergartenrestaurant Waldschänke“ der **Noventa GmbH** in Nürnberg mit der „Tierschutz-Kochmütze“ prämiert. Die



Foto: Bilderhaus

Gaststätte im Nürnberger Tiergarten zeigt der Stiftung zufolge, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln auch in der Außer-Haus-Verpflegung möglich ist. Helga, Peter und Aurelia Noventa (v. l.) von der Geschäftsführung der Waldschänke freuten sich über den Preis ([www.tiergartenrestaurant.de](http://www.tiergartenrestaurant.de)).

Beim Deutschen Agenturpreis 2020 sind mehrere Unternehmen aus Mittelfranken ausgezeichnet worden. In der Rubrik „B2C“ gewannen **Creativ-Studio Riess** in Fürth, **Korridor.co George Arauner & Juliane Zeh GbR** in Gunzenhausen sowie **Alphabetique Werbeagentur GbR** und **Besonders Sein GmbH** in Nürnberg. Unter den Gewinnern in der Kategorie „B2B“ sind **Ideenmühle GmbH** in Eckental, **1601.communication GmbH** in Erlangen sowie **Agentur Picasso GmbH** und **Alphabetique Werbeagentur GbR** in Nürnberg. In der Rubrik „Agenturdarstellung“ konnten **Korridor.co George Arauner & Juliane Zeh GbR** und **Creativ-Studio Riess** punkten ([www.deutscher-agenturpreis.de](http://www.deutscher-agenturpreis.de)).

Zu den diesjährigen Gewinnern des „European Beer Star“, der bei der Messe „Brau Bevale“ vergeben wird, gehört auch die Brauerei **Zum Löwenbräu** in Adelsdorf. Sie gewann mit der „Karpfenweiße“ Silber in der Kategorie „South German Style Hefeweizen Bernsteinfarben“ und mit dem hellen Lagerbier „1747 Original“ Bronze in der Rubrik „German Style Kellerbier Hell“ ([www.brauerei-zum-loewenbraeu.de](http://www.brauerei-zum-loewenbraeu.de)).

Bei der Verleihung des „New Work Star 2020“ wurden mehrere Unternehmen aus Mittelfranken ausgezeichnet. In der Kategorie „Arbeitszeitmodelle“ gewannen **Infoteam Software AG** in Bubenreuth (Gold) und **Infra Fürth GmbH** (Silber). Zu den Preisträgern in der Rubrik „Arbeitsräume & Arbeitsorganisation“ gehörten **CodeCamp:N GmbH** in Nürnberg (Gold), **Infoteam Software AG** (Silber) und **E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH** in Altdorf (Bronze). Außerdem wurde vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ein Preis in der Sonderkategorie „Krisenmanagement“ vergeben. Diesen erhielten **Infoteam Software AG** (Gold), **Paessler AG** in Nürnberg (Silber) und **E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH** (Bronze) ([www.newworkstar.de](http://www.newworkstar.de)).

Die **Terraplan Immobilien- und Treuhandgesellschaft mbH** in Nürnberg hat zwei Auszeichnungen für ihr Immobilienprojekt „Kloster Karree“ in Bamberg erhalten: Das Unternehmen gewann den Immobilien-Marketing-Award für das Vermarktungskonzept des Wohnquartiers. Außerdem wurden für das Marketing des Projekts entwickelte Boxen, die Faltpläne und Farbprospekte enthalten, mit dem **Red Dot Award 2020** in der Kategorie „Brands & Communication Design“ prämiert. Terraplan teilt sich diesen Preis mit dem **Grafikatelier**

**Engelke & Neubauer** in Nürnberg ([www.terraplan.de](http://www.terraplan.de), [www.grafikatelier.de](http://www.grafikatelier.de)).

Der **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** hat den „Business Traveller Award“ in der Kategorie „Bester Flughafen für Geschäftsreisende in Deutschland“ gewonnen. Der Preis basiert auf einer vor der Corona-Pandemie erhobenen Umfrage des „Business Traveller Magazins“ unter über 1 000 Lesern. Demzufolge punktet der Flughafen mit kurzen Wegen, einfacher Orientierung, guter Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zügiger Gepäckabfertigung ([www.airport-nuernberg.de](http://www.airport-nuernberg.de)).

Die **Bruder Spielwaren GmbH + Co. KG** in Fürth hat den „Plus X Award“ für zwei Radrennfahrer-Spielfiguren aus der „Bworld“-Spielwarensérie erhalten. Der „Plus X Award“ ist ein Innovationspreis für Produkte aus den Bereichen Technologie, Sport und Lifestyle ([www.brunder.de](http://www.brunder.de)).

Das Projekt „Energieeffiziente Fahrplanoptimierung bei der Nürnberger U-Bahn“ ist mit dem CNA-Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ ausgezeichnet worden. Die Ehrung geht an das verantwortliche Konsortium bestehend aus **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)**, **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen und **VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft** in Nürnberg. Der Preis wird vom Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V. (CNA) in Nürnberg vergeben. Auf dem Foto (Bild unten v. l.): Prof. Dr. Alexander Martin (Fraunhofer IIS), Norbert Schäfer (CNA), Dr. Andreas Bärman (FAU), Dr. Stefan Wimbauer (Bayerisches Wirtschaftsministerium) und Frederik Nöth (VAG) ([www.vag.de](http://www.vag.de)).



Foto: Kurt Fuchs/CNA e.V.



## INNOVATIONSPREIS BAYERN

Zwei Gewinner  
aus Mittelfranken

Leonhard Kurz Stiftung und Stabilo International wurden für innovative Produkte ausgezeichnet.



Foto: Kurt Fuchs

**Innovatives Verfahren:**

Dr. Wolfgang Clemens (l.) und Martin Hahn von der Leonhard Kurz Stiftung mit einem 3D-geformten Kunststoff-Bedienelement.

**Z**wei Unternehmen aus Mittelfranken sind unter den Gewinnern des Innovationspreises Bayern 2020. Die **Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG** in Fürth erhielt den 3. Hauptpreis für die Produktionstechnologie „IMD Varioform“. Hierbei werden Kunststoffbauteile herge-

stellt und gleichzeitig mit Touch-Sensoren versehen. Das Oberflächendesign und die Sensorintegration werden in nur einem Produktionsschritt mit der Bauteilfertigung realisiert. Damit sind sogar stark gebogene, gewölbte und geschwungene Formen mit Recyclingmaterial möglich. Diese Technologie kommt für Kunststoffteile mit Sensorsteuerung, beispielsweise im Automobilbereich, in Haushaltsgeräten und in der Unterhaltungselektronik, zum Einsatz.

Die **Stabilo International GmbH** in Heroldsberg wurde für den „Edu Pen“ mit dem Sonderpreis in der Kategorie „Kooperation Wirtschaft und Wissenschaft“ ausgezeichnet. Der Stift misst und analysiert die Motorik von Kindern beim Schreiben und unterstützt sie so beim Erlernen der Handschrift. Die dabei erfassten Daten über Schreibtempo, -druck und -rhythmus sowie Lesbarkeit werden in einer App per Mustererkennung und Künstlicher Intelligenz ausgewertet. So können Lehrkräfte die Lernfortschritte der Kinder beobachten und die Übungen im Unterricht entsprechend anpassen.

Die beiden Preisträger wurden von der IHK Nürnberg für Mittelfranken nominiert. Der Innovationspreis Bayern wurde 2012 vom Bayerischen Wirtschaftsministerium, dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag (BIHK) und der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern ins Leben gerufen. Er wird im Zwei-Jahres-Turnus vergeben. Prämiert werden Produkt- und Verfahrensinnovationen sowie technologieorientierte Dienstleistungen, die in Bayern entwickelt und vor nicht mehr als vier Jahren im Markt eingeführt wurden. Interessierte Unternehmen können ihre Bewerbung über die jeweils zuständige IHK bzw. Handwerkskammer einreichen.

 [www.innovationspreis-bayern.de](http://www.innovationspreis-bayern.de)



Foto: Kurt Fuchs

**Schlauer Schreiber:** Geschäftsführer Horst Brinkmann (r.) und Projektleiter Dr. Jens Barth mit dem „Edu Pen“ und der dazugehörigen Software auf dem Tablet.

# Der Neubau der Zentrale

Mit der neuen Konzernzentrale der Feser-Graf Gruppe in der Heisterstraße in der Nürnberger Südstadt soll der erfolgreiche Weg der Holding fortgeführt und die Verwaltungsstruktur konsolidiert werden, um für die Zukunft optimal gerüstet zu sein. Der nach neuesten Standards energieeffiziente Bau fügt sich eindrucksvoll in die Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmensgruppe ein.

Inhaber Uwe Feser betonte im letzten Jahr beim offiziellen Spatenstich die Notwendigkeit, bestimmte Bereiche wie Marketing, Controlling, IT, Buchhaltung und Personalabteilung zu zentralisieren, um die einzelnen Betriebe zu verschlanken und als große Handelsgruppe am Markt weiter erfolgreich bestehen zu können. Heute, kurz vor der Fertigstellung des neuen Verwaltungsgebäudes, schildert Geschäftsführer Till Heinrich den aktuellen Stand: „Nur stückchenweise konnten wir in den vergangenen 10 Jahren unsere Verwaltung zusammenlegen. Mit dem neuen Headquarter haben wir endlich alles unter einem Dach. Rund drei Monate Verzögerung



Till Heinrich und Markus Kugler auf dem Dach der neuen Firmenzentrale.



**WIR GRATULIEREN ZUR ERÖFFNUNG!**  
**UND BEDANKEN UNS FÜR DEN AUFTRAG.**



Die Ostansicht des neuen Gebäudes mit den 4 Stockwerken.

hat uns zwar die Corona-Krise beschert, bald aber können die rund 100 Mitarbeiter einziehen.“ Der Einzug ist bereits vom Großteil der Belegschaft im November erfolgt.

Direkt im Anschluss an das bisherige Betriebsgelände der Auto Zentrum Nürnberg-Feser GmbH, dem größten Einzelbetrieb der Gruppe in der Nürnberger Südstadt, konnte die Holding auf dem Grundstück des ehemaligen Getränketerminals die Erweiterung ermöglichen. Insgesamt beträgt die Betriebsfläche jetzt somit etwa 60.000 Quadratmeter.

Das neue Verwaltungsgebäude kommt mit seinen vier Etagen auf rund 2.400 Quadratmeter Bürofläche, knapp 800 für die Fahrzeug-Auslieferung und ebenso viele für die Aufbereitung. Es werden nämlich nicht nur 40 Büros mit Besprechungs-, Schulungs- Veranstaltungs- und Pausenräume realisiert, sondern auch eine repräsentative Auslieferungshalle für Neu- und Gebrauchtwagen mit 16 einzelnen Boxen.

Neben den Büros der Holding entstehen ebenso Räume für die Feser-Graf Dienstleistungsgesellschaft mit den Bereichen Controlling, Buchhaltung, EDV, Marketing und Personalabteilung. „Früher hatte jedes unserer Autohäuser seine eigene EDV, jetzt kommt hier alles zentral an eine übergeordnete Stelle“, erklärt Till Heinrich. Außerdem: „Eine weitere Investition in die Zukunft stellt der optimale Aufbau der Ladeinfrastruktur dar, denn die neue Auslieferungshalle bietet auch Ladeunterstützung für Elektrofahrzeuge. Damit einhergehend wird auch die Ladeinfrastruktur für Kunden- und Betriebsfahrzeuge im Außenbereich ausgebaut und gleichzeitig ein neues Trafohaus für die erweiterte



Foto: Feser, Graf & Co. Automobil Holding GmbH



**// BERATEN, PLANEN UND VERNETZEN: DENKER. MACHER. PARTNER. // RAUM: MALEN. LACKIEREN. TAPEZIEREN. BODENVERLEGEN. TROCKENBAU. // FASSADE: SANIEREN. DÄMMEN. GESTALTEN. // DENKMAL UND ALTBAU: SCHÜTZEN. ERHALTEN. MODERNISIEREN.**

 0911 - 80 123 80  
 [zellner.gmbh](https://www.facebook.com/zellner.gmbh)  
 [zellner\\_malermeister](https://www.instagram.com/zellner_malermeister)  
 [www.zellner.de](http://www.zellner.de)







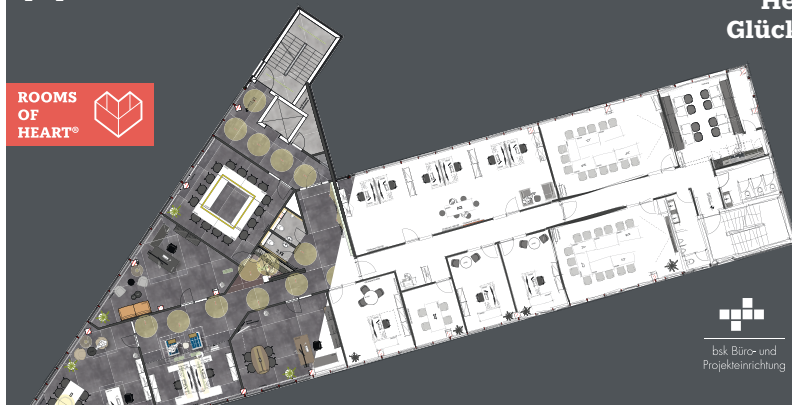
 bsk | gestaltet zukunft

ROOMS  
OF  
HEART® 

### Herzlichen Glückwunsch

*Wir gratulieren der Feser-Graf Gruppe zum 20-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.*

*Auf viele weitere erfolgreiche Jahre in den neu gestalteten Arbeitswelten.*



  
bsk Büro- und  
Projekteinrichtung

  
reim  
WohnDesign

  
Lichtquadrat

  
bsk  
media

  
the planning  
spirit

  
bsk Service  
und Logistik

  
good D  
webshop

[www.bsk.de](http://www.bsk.de)



Geschäftsführer Markus Kugler  
im Interview im  
neuen Verwaltungsgebäude.



Stromversorgung der Elektrofahrzeuge am Standort geschaffen. Und ein neues Parkhaus wird auch gleich nebenan entstehen.“

Dass das neue zentrale Verwaltungsgebäude der Gruppe auch ausgesprochen nachhaltig konzipiert wurde, ist für das Unternehmen selbstredend. Moderne Baustoffe, eine Gebäude-Beschattung, Wasserkühlung in den Decken für eine einheitliche

Temperatur im gesamten Haus und Unterstützung durch Fernwärme sind einige Mosaiksteine zeitgemäßer Bauweise.

„Zusammen mit dem Grundstück kommen wir dann aber auch auf eine Investitionssumme von rund 10 Millionen Euro. Dafür haben wir endlich eine vernünftige Zentrale für demnächst dann 50 Betriebe“, ergänzt Markus Kugler.

# BROCHIER





## HERZLICHEN GLÜCK- WUNSCH

zum Einzug

› Ausführung der Heizungs- und Kältetechnik durch BROCHIER Energie- und Anlagentechnik GmbH



**BROCHIER Gruppe**  
Marthastraße 16, 90482 Nürnberg  
Telefon 0911 5442-0  
Telefax 0911 5442-208  
E-Mail [info@brochier-gruppe.de](mailto:info@brochier-gruppe.de)

[brochier-gruppe.de](http://brochier-gruppe.de)

**Merkel**   
**Trockenbau**  
Innenausbau  
Industriestraße 16  
91083 Baiersdorf  
Fon: 09133/3211, Fax: 09133/9897  
[info@merkel-trockenbau.de](mailto:info@merkel-trockenbau.de)  
[www.merkel-trockenbau.de](http://www.merkel-trockenbau.de)

Seit 1978

**Fachgerechte Ausführung von**

- Montage- und Akustikdecken
- leichten Trennwänden
- Türen-Schallschutz/Strahlenschutz
- Bautechnischer Brandschutz
- Doppelbodenarbeiten
- Sonderausführungen

**VERKAUF VON**

- BETONRECYCLING-SCHOTTER
- RECYCLINGMIX AUS MAUERWERK UND BETON

IDEAL FÜR UNTERBAU, WEGE- UND STRASSENBAU ODER GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SOWIE FÜR EINFÄHRTEN UND GARAGENZUFÄHRTEN.

HAUSMANN

Nachhaltigkeit als Leitbild – auch in der Krise

**Peter Hausmann**  
Demontage & Containerdienst GmbH  
Wiesenstraße 1d • 91126 Schwabach  
[info@hausmann-demontage.de](mailto:info@hausmann-demontage.de)  
[www.hausmann-demontage.de](http://www.hausmann-demontage.de)

**PLANUNG & ANALYSE  
SCHADSTOFFSANIERUNG**

DEMONTAGE  
ABBRUCH  
ENTKERNUNG  
SORTIERUNG  
VERWERTUNG  
CONTAINERDIENST

## WIR GRATULIEREN

DER FESER-GRAF GRUPPE ZUR NEUEN  
FIRMENZENTRALE UND WÜNSCHEN  
VIEL ERFOLG IM NEUBAU!

böhmler

erstklassig. seit 1875.

Böhmler Einrichtungshaus GmbH . Edisonstr. 12-14 . D 90431 Nürnberg

# UNSERE IKONE UNTER STROM.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER



## Der neue ŠKODA OCTAVIA iV.

Erleben Sie das perfekte Zusammenspiel von Elektro- und Benzinmotor im neuen ŠKODA OCTAVIA iV: Dynamic und Effizienz des Elektroantriebs überzeugen im alltäglichen Stadtverkehr ebenso wie der kraftvolle Benzinmotor bei Fahrten außerhalb der Stadt.

## EIN BUSINESS-ANGEBOT DER ŠKODA LEASING<sup>1</sup>:

### ŠKODA OCTAVIA COMBI iV (Plug-in-Hybrid) 1.4 TSI DSG 110 kW (150 PS); Elektromotor 85 kW (116 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100km: kombiniert 1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 11,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 31 g/km; Energieeffizienzklasse: A+

**Lackierung:** Energy-Blau; **Ausstattung:** Digitales Kombiinstrument, LED-Hauptscheinwerfer, Navigationssystem Columbus, Sitzheizung vorn, Klimaautomatik (2-Zonen), Spurhalteassistent, Geschwindigkeitsregelanlage, KESSY, Einparkhilfe vorn und hinten, Wireless SmartLink, Spurwechsel- und Ausparkassistent, u.v.m.

|                                               |                 |
|-----------------------------------------------|-----------------|
| Sonderzahlung (z.B. BAFA-Bonus <sup>2</sup> ) | 4.500,00 €      |
| Vertragslaufzeit                              | 48 Monate       |
| Jährliche Fahrleistung                        | 10.000 km       |
| <b>48 Leasingraten à</b>                      | <b>197,00 €</b> |

Alle Werte zzgl. MwSt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. 1) Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. 2) Angebot gültig bei Kauf eines Plug-In Hybrid- oder Elektrofahrzeugs. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus und der Innovationsprämie wird durch die auf der Webseite der BAFA ([www.bafa.de](http://www.bafa.de)) abrufbaren Förderrichtlinien geregelt werden. Hiernach erhalten Sie für den Kauf und die Zulassung eines Plug-In Hybrid- oder Elektrofahrzeugs eine Förderung (Bundesanteil) in Höhe von bis zu 6.000 €. Der Herstelleranteil (Modellabhängig) wurde bereits im Angebot berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen: [www.bafa.de](http://www.bafa.de).

Eine Empfehlung der Feser, Graf & Co. Automobil Holding GmbH, Heisterstraße 6-10, 90441 Nürnberg, an die Tochter-Autohäuser.  
Eine Liste dieser Autohäuser finden Sie im Internet unter [www.feser-graf.de](http://www.feser-graf.de)

[www.feser-graf.de](http://www.feser-graf.de)

**FESER**  **GRAF**



**125** | ŠKODA AUTO  
JAHRE



# Feser-Graf kontinuierlich im Wachsen



Gleich drei Meilensteine in der beeindruckenden Firmengeschichte darf Feser-Graf in diesem Jahr feiern: Den 20. Geburtstag der **Feser-Graf Gruppe**, die im Jahr 2000 gegründet wurde, den Neubau des zukünftigen Headquarters der gesamten Gruppe im Nürnberger Süden sowie die Errichtung des 50. Markenstandortes mit Jaguar und Land Rover.

Die Feser-Graf Gruppe versteht sich als automobiler Full-Service-Anbieter für die Metropolregion Nürnberg und in Sachsen-Anhalt. Mit rund 2.000 Mitarbeitern in derzeit noch 49 Betrieben gehört das traditionsreiche Familienunternehmen zu den größten Autohandelsketten in Deutschland. Das Produktportfolio erstreckt sich über die Konzernmarken Audi, Lamborghini, Porsche (Service), SEAT, ŠKODA, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge, sowie CUPRA, Jaguar und Land Rover.

Dabei wird das komplette Dienstleistungsportfolio in den Bereichen Werkstattservice, Teiledienst, Reparaturfinanzierungen, Autovermietung, Unfall-

instandsetzung, Lackierarbeiten, Glas- und Felgenreparaturen, Smart-Repair, Reifeneinlagerungsservice sowie Neu- und Gebrauchtwagenverkauf abgedeckt. Und das sowohl für Privat- als auch für Firmen- und Großkunden. Diese Angebots- und Dienstleistungsvielfalt macht die Feser-Graf Gruppe zu einem der führenden Anbieter für den Volkswagenkonzern und dessen Marken in Deutschland. Mit über 60.000 verkauften Fahrzeugen im Jahr und einem ständigen Fahrzeugbestand von über 6.000 verschiedenen Modellen operiert die Handelsgruppe in der Metropolregion Nürnberg sowie im Salzlandkreis in Sachsen-Anhalt.

## Nummer 2 der Volkswagenfamilie in Deutschland

Geschäftsführer Markus Kugler hat dazu noch mehr Infos: „Mit unserem Marken-Angebot haben wir als Händler natürlich großes Glück. Immerhin deckt die Volkswagenfamilie rund 50 Prozent des deutschen Automobilmarktes ab, und unsere Kunden haben mit uns eben auch nur einen Ansprech-

# A | P | System | trenn | wände



++++ Akustik +++++ Trennwand +++++ Schrankwand +++++ Brandschutz +++++

So viel Trennung wie notwendig!  
So viel Ruhe wie nötig!  
So viel Sicherheit wie möglich!

- geschützte Arbeitsplätze mit ausreichend Abstand!
- Arbeitsplatz - und Bürokonzepte
- Beratung / Projektierung/ Realisierung

AP Systemtrennwände  
Theresienstraße 20  
85049 Ingolstadt  
Tel. 08 41 / 9 31 54 67  
Fax 08 41 / 9 31 54 68

[kontakt@ap-systemtrennwaeende.de](mailto:kontakt@ap-systemtrennwaeende.de)  
[www.ap-systemtrennwaeende.de](http://www.ap-systemtrennwaeende.de)

partner für diese beliebte Vielfalt, der zudem alles aus einer Hand bieten kann. Das alles hat uns in den Jahren zum heute zweitgrößten VW-Händler bundesweit gemacht und sogar zur Nummer drei für alle Marken.“

Die bereits erwähnte Anzahl der 49 Betriebe innerhalb der Gruppe, drängt natürlich zur Frage: „Wann fällt die 50? Wann kommt der 50. Feser-Graf-Standort?“ Die Antwort hat Till Heinrich, der Geschäftsführer, parat: „Regulär hätte noch in diesem Jahr der neue Standort für Jaguar und Land Rover fertig sein sollen, die derzeitige Pandemie hat auch hier gebremst, und so wird im kommenden Jahr der Bau an der Gustav-Adolf-Straße für rund fünf Millionen Euro in die Gänge kommen.“ Auf einer Fläche von 4.000 Quadratmetern gibt Feser Scharf den britischen Fahrzeugen von Jaguar und Land Rover dann ein neues Zuhause in Nürnberg. Neben dem luxuriösen Vollbetrieb in Hallstadt bei Bamberg und dem hochmodernen Service- und Gebrauchtwagenzentrum in Roth ist der neue Retail-Standort somit die dritte Präsenz von Feser Scharf in der Region. Britische Sportwagen werden es wohl eher weniger sein, die von Firmen gesucht werden. Geschäftskunden, also



vorzugsweise auch „Wirtschaft in Mittelfranken“-Leser, finden bei der Feser-Graf Gruppe hoch interessante Angebote. Vom repräsentativen Firmenvan über das optimal für seinen Einsatzzweck umgerüstete Servicefahrzeug bis zum professionellen Fuhrparkmanagement – hier findet jedes Unternehmen, ob Kleinbetrieb, Kanzlei, Mittelstand oder Konzernstruktur, den passenden Fuhrpark. Dazu meint Markus Kugler: „Zu unseren langjäh-

Die Geschäftsführer im Gespräch.

# Elektrifizierend

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau der Konzernzentrale und zu 20 Jahre Unternehmensgruppe!

Danke an die Feser-Graf Gruppe für ihr Vertrauen in unsere Leistungen:

- Elektroinstallation
- Moderne LED Beleuchtungsanlage
- Informations- und Datennetz
- Sicherheitstechnik Brandmeldeanlage
- KNX Gebäudeautomation zum Steuern und Regeln von Licht, Beschattung, Heizung und Kühlung
- Ladetechnik für Elektromobilität

**Wir planen und installieren elektrotechnischen Fortschritt.**

SAT Elektrotechnik GmbH, Isarstraße 36, 90451 Nürnberg, [www.sat-elektro.de](http://www.sat-elektro.de)

# SAT

Elektrotechnik







Meetinglounge „Forchheim“  
im 2. Stock.

rigen Kunden gehören viele namhafte Unternehmen und Marken in Süd- und Mitteldeutschland. Die Marken und Modelle der Volkswagen Gruppe sind durch ihre Vielfältigkeit, Qualität und flexiblen Einsatzmöglichkeiten die ideale Basis, um den Kundenzielen und höchsten Ansprüchen gerecht zu werden, ohne Kompromisse eingehen zu müssen. Diese Basis wird optimal ergänzt durch unsere at-

traktiven Leasingkonditionen für Gewerbetreibende sowie unsere eigens geschaffenen Abteilungen für Großkunden mit Fuhrparks, Kurierdienste, Personenbeförderer und Mietwagengewerbe. Und ganz spannend ist die Entwicklung bei den Wohnmobilen, die durch die Corona-Krise einen regelrechten Boom ausgelöst haben.“

Apropos ‚Corona‘ – die Krise hat natürlich auch das 20. Jahr der Feser-Graf Gruppe und deren Mitarbeiter beeinflusst. Geschäftsführer Till Heinrich berichtet dazu: „Corona beschleunigt überall das Arbeiten im Home-Office. Auch unsere Büros waren und sind zum Teil auch jetzt nur zu 50 Prozent belegt, der Rest arbeitet einfach zu Hause. Aber fast alle Geschäfte lassen sich bei uns auch online abwickeln. Es gab wenig Kurzarbeit und bisher keine Pandemie-bedingten Entlassungen. Und so soll es auch in all unseren weiteren 49 Häusern bleiben.“

**IMPRESSUM Verlags-Sonderveröffentlichung**

Herausgeber: hofmann infocom GmbH  
Fotos: Stephanie Recknagel

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

**DIPL.-ING. STEFAN RITZER**

BERATENDE INGENIEURE VDI/BYIK BAU

Ihr Partner in folgenden Bereichen:

Generalplanung im Bauwesen  
Architektur  
Tragwerksplanung  
Beratende Ingenieure  
Bau- u. Projektleitung  
Brandschutzplanung

*Wir gratulieren zur  
Fertigstellung und zum  
20-jährigem Jubiläum der  
Unternehmensgruppe und  
danken für den Auftrag.*



Gewerbepark 9 | 91785 Pleinfeld  
Tel.: 09144/9280-0 | Fax.: -80

info@ib-ritzer.de  
www.ib-ritzer.de

**FLIESEN RÖHLICH**

Fliesen. Naturstein. Betonwerkstein.

Erfahrung seit fast 50 Jahren.

Fliesen Röhllich GmbH  
Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein  
Telefon: 09129 2835 0 | E-Mail: info@fliesen-roehlich.de

[www.fliesen-roehlich.de](http://www.fliesen-roehlich.de)



Der ideale Partner für Ihr Projekt – bauen Sie auf Ihre Zukunft.

Wir danken der Feser-Graf Gruppe für  
das Vertrauen und wünschen viel Erfolg in  
den neuen Räumlichkeiten!

Gustav-Weißkopf-Str. 5 • 90768 Fürth  
Tel.: 0911/300 12 0 • info@pb-schredl.de • www.pb-schredl.de



**Konzeption  
Montage  
Wartung**

**Wassermann  
das Spezialunternehmen  
für Tor- und Türsysteme**

- Partner für Industrie & Gewerbe
- Wartung & Service

[www.wassermann-tore.de](http://www.wassermann-tore.de) · Infos unter 0 91 29/90 99 80

**Wenn's um  
Wartung geht –  
Wassermann!**



FESER  SCHARF

# Premiümmobilität in neuen Dimensionen: Jaguar Land Rover in Nürnberg

**Weiterer Zuwachs für die Feser-Graf Gruppe: Feser Scharf baut seine Jaguar- und Land Rover-Markenpräsenz in der Metropolregion weiter aus. Der Retail Standort in der Gustav Adolf Straße 51a in Nürnberg eröffnet im Januar 2021. Das ist jedoch erst der Anfang.**

Auf einer Fläche von 4.000 Quadratmetern gibt Feser Scharf den britischen Fahrzeugen von Jaguar und Land Rover ein neues Zuhause in Nürnberg. Der Standort entspricht dabei – trotz Pop-Up-Charakter – den strengen CI-Vorgaben aus Großbritannien.

Bei 200 verfügbaren Stellplätzen finden unsere Kunden alle Modellvariationen, die das Jaguar Land Rover Herz begehrt. Freuen Sie sich auf unvergleichliches Fahrvergnügen im Premiumsegment. Ein dynamisches und hoch motiviertes Team erwartet Sie für zuverlässige, persönliche Betreuung vom ersten Moment an.

Neben dem luxuriösen Vollbetrieb in Hallstadt bei Bamberg und dem hochmodernen Service- und Gebrauchtwagenzentrum in Roth ist der neue Retail-Standort in der Gustav-Adolf-Straße die dritte Präsenz von Feser Scharf in der Metropolregion. So finden Sie beste Voraussetzungen für erstklassigen Kundenkontakt ganz in Ihrer Nähe. Wir sind für Sie da, um Ihrem hohen Anspruch an die Premiummarken gerecht zu werden. Das ausgebaute Firmennetz steht mit seinen Teams für ansprechende Angebote sowie fachmännischen Service auf Spitzenniveau. Alle Werkstatteleistungen des neuen Retail-Standorts werden seit dem 02. November 2020 kompetent im Partnerbetrieb in der Maybachstraße durchgeführt. Dies bedeutet für den Kunden selbstverständlich keinerlei Mehraufwand bei der Abwicklung des Auftrags.

## Ende 2021: Komplettneubau in der Max-Ottenstein-Straße

Mit der neuen Niederlassung unterstreicht Feser Scharf seine besondere Rolle als Ihr verlässlicher Partner für anspruchsvolle Mobilität und sorgenfreie Garantieabwicklung. Jahrelange Erfahrung aus der Vergangenheit, zuvorkommenden Service in der Gegenwart und ein komplett neugebautes Autohaus im Nürnberger Süden in der Zukunft: Wir bringen Vertrieb und Betreuung von Jaguar- und Land Rover-Fahrzeugen in Nürnberg auf ein ganz neues Level – versprochen.

### Retail Standort:

Feser Scharf GmbH  
Gustav-Adolf-Straße 51a  
90439 Nürnberg  
Mo-Fr 09:00 – 18:00 Uhr  
Sa 10:00 – 14:00 Uhr

### Service Standort:

Maybachstraße 6  
90441 Nürnberg  
Mo-Fr 08:00 – 17:00 Uhr

[info.jlr-nuernberg@feser-graf.de](mailto:info.jlr-nuernberg@feser-graf.de)  
[www.feser-graf.de](http://www.feser-graf.de)  
Tel: 0911 965 34 20





START VOR 91 JAHREN

# Die fränkischen Autohändler-Familien Feser und Graf werfen einen Blick in ihre Firmengeschichte



Artwork von Künstler Damir Corell im Treppenaufgang zum 4. Stock - ehemaliger Mitarbeiter der Feser-Graf Gruppe, der nun als freischaffender Künstler aktiv ist.

Die Anfänge der Feser-Graf Gruppe gehen bis in das Jahr 1929 bzw. 1947 zurück, als Charlotte und Walter Feser, die Großeltern des heutigen Gesellschafters Uwe Feser, eine Motorradwerkstatt in Bernburg gründeten und Wilhelm Graf Senior eine Reparaturwerkstatt in Fürth. Ende der fünfziger Jahre siedelte die Familie Feser nach Schwabach um und eröffnete in der Goldschlägerstadt gemeinsam mit ihrem Sohn Udo einen Volkswagen-Betrieb.

Die heutigen Gesellschafter Uwe Feser und Wilhelm Graf traten 1982 beziehungsweise 1977 in das jeweilige Familienunternehmen ein. Im Jahr 2000 erfolgte die Fusion zur heutigen Feser-Graf Gruppe – einer der wichtigsten Schritte in der Unternehmensgeschichte. Seit Gründung der Feser-Graf Gruppe stehen Uwe Feser und Wilhelm Graf als Gesellschafter an der Spitze der Autohausgruppe. Markus Kugler und Till Heinrich verantworten seit Juli 2015 das operative Geschäft der Feser-Graf Gruppe.

## Besondere Anlässe benötigen ein besonderes Umfeld!

Mit einer **Verlagssonderveröffentlichung** setzen wir Sie brillant in Szene:

- ✓ mit einem Redakteur für aussagekräftigen Inhalt.
- ✓ mit einem Fotografen für ausdrucksstarke Bilder.
- ✓ mit einem Grafiker für ein ausgezeichnetes Layout.
- ✓ Alles aus einer Hand.

Lassen Sie uns auch Ihre Geschichte erzählen.

**Erfolg ist buchbar!**

**Jetzt Angebot anfordern.** Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin unter  
Tel. **0911/5203-150** oder **-358** bzw. **media@hofmann-infocom.de**



**wim**  
WIRTSCHAFT IN MITTELFRAKEN

FESER  GRAF

# TRIPLE 2020

20.  
Geburtstag

50.  
Marken-  
standort

Neubau  
der Firmen-  
zentrale

Wir gratulieren unserem langjährigen Werbepartner im wichtigsten Wirtschaftsmagazin in Mittelfranken, der **wim**.

**Erfolg hat seinen Grund.**

 **hofmann infocom**  
Wir vereinfachen Ihre Kommunikation.

## SCHLAG AUF SCHLAG IN DEN LETZTEN 20 JAHREN DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE

**1929** Charlotte und Walter Feser gründen eine Motorradwerkstatt in Bernburg  
**1935** Feser schließt einen Händlervertrag mit der Auto-Union  
**1947** Wilhelm Graf sen. gründet eine Reparaturwerkstatt in Fürth  
**1960** Feser gründet einen VW-Betrieb in Schwabach bei Nürnberg  
**1998** Neubau Audi Feser in Schwabach  
**2000** Fusion der Unternehmen zur Feser-Graf Gruppe  
**2001** Eröffnung Automarkt Heideck  
**2003** Neubau der VW- und Audi-Zentren Nürnberg Marienberg  
**2005** Die Uwe Feser Kinderstiftung wird ins Leben gerufen  
**2006** Übernahme Auto Wormser in Höchststadt  
**2006** Neubau und Eröffnung des Audi Zentrums Nürnberg-Feser und Lamborghini Nürnberg  
**2007** Eröffnung ŠKODA Zentren Nürnberg und Fürth  
**2008** Zusammenschluss Feser und Autohaus Rechter in Lauf  
**2009** Zusammenschluss Feser und Autohaus Joachim Roth. Neubau eines Audi Terminals  
**2011** Zusammenschluss Feser und Autohaus Biemann in Erlangen und Forchheim  
**2012** Eröffnung Museum FESER – Tradition  
**2012** Neuer Standort ŠKODA am Pointgraben in Schwabach  
**2013** Eröffnung Porsche Service Zentrum Nürnberg-Südwest  
**2014** Übernahme Audi Zentrum Magdeburg  
**2014** Übernahme Auto Maas in Schwabach. Umbau zu einem SEAT und Nutzfahrzeug-Autohaus

**2016** Errichtung Feser Biemann Herzogenaurach  
**2017** Eröffnung Lackierzentrum Kießling Fürth und Feser-Breitschwert Burgoberbach  
**2017** Maskottchen Elfi (Uwe Feser Kinderstiftung) erwacht zum Leben  
**2018** Bau eines Nutzfahrzeug- Servicezentrums und ADAC Stützpunkt in der Wiesenstraße Schwabach  
**2018** Aufnahme der Marken Jaguar, Land Rover am Standort Hallstadt bei Bamberg  
**2018** Eröffnung SEAT & ŠKODA in Magdeburg am Pallasweg 10  
**2018** Gründung der Reisemobil-Vermietung Feser Weiss  
**2019** Erweiterung Feser Heideck um das SEAT-Zentrum  
**2020** 20-jähriges Jubiläum der Feser-Graf Gruppe.

Und dies sind die beiden heutigen Geschäftsführer: Markus Kugler kümmerte sich in den letzten fünf Jahren um die Bereiche Vertrieb, Marketing und Service. Till Heinrich war bisher für die Themen Finanzen, Controlling, Personal und EDV verantwortlich. Beide besitzen langjährige Erfahrungen im Automobilbereich. Markus Kugler kam 2003 als Verkaufsleiter am Standort Marienberg zur Unternehmensgruppe und leitete ab April 2010 als Geschäftsführer die Auto Zentrum Nürnberg-Feser GmbH – das größte Haus der Gruppe. Till Heinrich war als Finanz- und Verwaltungsleiter im Auto Zentrum Nürnberg-Feser tätig und verantwortete parallel dazu als Geschäftsführer die Belange der Feser-Graf Dienstleistungsgesellschaft.

# KOMPETENZ FÜR FASSADENSYSTEME aus Glas und Metall



Das Leistungsspektrum der Oberland Fassadensysteme GmbH umfasst **die Entwicklung, den Vertrieb, die Projektierung, die Herstellung und die Montage** kompletter Fassadenkonstruktionen aus Glas und Metall, mit allen dazugehörigen Komponenten, für den anspruchsvollen Hochbau. Unsere technischen Voraussetzungen und unser Know-how ermöglichen dabei die meisterhafte Umsetzung auch anspruchsvollster architektonischer Entwürfe.



Oberland Fassadensysteme GmbH  
 In der Alting 15  
 90596 Schwanstetten  
 Tel. 09170 9720-0  
 Fax 09170 9720-40  
 info@oberland.gmbh  
 www.oberland.gmbh



**SCHÜCO**  
 PARTNER



# WiM SAGT DANKE



an alle Leser, Anzeigenkunden und Partner.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

WiM-Redaktion und Verlag hofmann media



86

**Nürnberger Wach und Schließ:**  
Zunehmender Technik-Einsatz im  
Bewachungsgewerbe.



94

**Siemens:** Trotz Corona-Krise kann der  
Münchener Technologiekonzern Gewinne  
verbuchen.

# Unternehmen

## GIESSEREI HEUNISCH

### Alles im Guss in Bad Windsheim

■ Die Gießerei Heunisch GmbH in Bad Windsheim stellt Gussteile aus sogenanntem Grau- und Sphäroguss sowie aus Aluminium-Legierungen her. So werden beispielsweise Motorblöcke, Getriebegehäuse oder Abgaskrümmen gefertigt. Im eigenen CNC-Bearbeitungszentrum können die Teile, deren Gewicht von einem bis zu 2 500 Kilogramm reicht, je nach Kundenwunsch behandelt werden.

reichen Agrarindustrie, Kompressorenbau und Antriebstechnik. Entstanden war das Unternehmen 1980 aus der in Konkurs gegangenen Landmaschinenfabrik Schmotzer. Zum 40-jährigen Bestehen gratulierte vor Kurzem IHK-Vizepräsident Dr. Norbert Teltschik den Geschäftsführern Dr. Christiane Heunisch-Grotz und Christian Gerhäuser. Thomas Ries, Leiter Finanzen und Controlling bei Heunisch, engagiert sich als Mitglied des IHK-Gremiums Neustadt/Aisch-Bad Windsheim für die regionale Wirtschaft.

 [www.heunisch.eu](http://www.heunisch.eu)



**Die Heunisch-Geschäftsführer**  
Dr. Christiane Heunisch-Grotz und  
Christian Gerhäuser mit IHK-Urkunde.

Foto: Heunisch

# IT-Sicherheit ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de/itsicherheit](http://sparkasse-nuernberg.de/itsicherheit)

Mit den professionellen  
Sicherheitslösungen  
der Sparkasse Nürnberg.



Wenn's um Geld geht  
**Sparkasse  
Nürnberg**



## NÜRNBERGER WACH- UND SCHLIESSGESELLSCHAFT

## Schlüssel zur Sicherheit

Sicherheitstechnik bestimmt immer mehr das Geschäft des Bewachungsunternehmens – qualifiziertes Personal wird deswegen aber nicht weniger wichtig.

**G**egensprechanlage, Kamera und Zugangstür: Die Technik am Eingang zum Betriebsgelände der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft (NWS) verrät schon, dass man es hier mit einer Sicherheitsfirma zu tun hat. Nachdem sich das Tor geöffnet hat, gibt es den Blick frei auf das 2013 neu gebaute Verwaltungsgebäude und die Dienstfahrzeuge des Unternehmens mit den dunkelgrünen Streifen und dem Firmenlogo. Sauber aufgereiht stehen sie hintereinander und warten darauf, dass die Sicherheitsleute damit zu den Bewachungsobjekten der Kunden fahren, seien es Gebäude, Baustellen oder Parkplätze.

Mit seinem Dienstleistungsspektrum und den zwölf Tochtergesellschaften deckt die NWS umfangreiche Anforderungen bei Sicherheitsaufgaben ab: So gehören zum Geschäftsfeld „Sicherheitsservice“ der Werk- und Objektschutz, Pforten- und Empfangsdienste, Brandschutz sowie Personen- und Begleitschutz. Im Bereich „Alarmservices“ bearbeiten die Beschäftigten in der Alarmempfangsstelle u. a. Meldungen von Alarm- und Klimaanlagen sowie Notrufe aus Aufzügen. Auch im Bahnsektor ist das Nürnberger Unternehmen aktiv und sichert beispielsweise Baustellen und Oberleitungsarbeiten ab. Im Bereich „Digitaler Werkschutz“ stellt die NWS z. B. Besuchermanagement-Systeme zur Verfügung. Mit diesen Dienstleistungen bedient die Bewachungsfirma sämtliche Wirtschaftszweige, bei-

spielsweise die Branchen IT, Forschung, Banken, Versicherungen und Handel, aber auch öffentliche Einrichtungen und Behörden. Konkrete Referenzen zu nennen, damit hält sich Geschäftsführer Florian Zachmayer allerdings aus Sicherheitsgründen zurück – abgesehen von bekannten Kunden wie der Deutschen Bahn oder dem Flughafen Nürnberg.

## Immer mehr Technik

Das 1902 gegründete Unternehmen ist einer der ältesten Sicherheitsdienstleister in Deutschland. In den Anfangszeiten der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft sah das Tätigkeitsspektrum des Personals noch deutlich anders aus als heutzutage. Der Nachtwächter war damals zwar schon Geschichte. Aber man trug noch unzählige Schlüssel an großen Bündeln mit sich herum und es gehörte zu den Aufgaben, Öllampen auf ihren Füllstand zu kontrollieren. Mit dem modernen Alltag im Bewachungsgewerbe hat das nicht mehr viel zu tun: Heute gibt es u. a. Bewegungssensoren, Nachtsichtkameras, mobile Überwachungsanlagen für Parkplätze oder Nebelanlagen, die Eindringlingen in Gebäuden die Sicht nehmen und damit die Flucht unmöglich machen. „Der größte Trend ist: Weg vom Personal, hin zur Technik“, sagt Zachmayer. Auch wenn klassisches Wachpersonal immer noch unverzichtbar sei, werde die Bewachung zunehmend automatisiert. Als Beispiel nennt er Baustellen: Dort patrouillieren die Si-

Foto: JHK





**Geschäftsführer**  
**Florian Zachmayer** vor einem  
Schlüsselschrank.





## Blick in die Alarmempfangsstelle:

Von hier aus steuern die Mitarbeiter die Sicherheitstechnik an den bewachten Objekten.

cherheitsleute nicht mehr persönlich, sondern es werden Videotürme aufgestellt, mit denen sie das Objekt überwachen. Gesteuert wird das von der hauseigenen Alarmempfangsstelle: Dort werden eingehende Meldungen von Alarmanlagen bearbeitet, zudem kann man auf alle Überwachungskameras zugreifen. Damit der Betrieb dieser Zentrale rund um die Uhr gewährleistet werden kann, ist er redundant mit dem Breitbandnetz der Berufsfeuerwehr Nürnberg abgesichert. Außerdem kann der Raum 48 Stunden autark mit Notstromaggregat, Luftfilterung und Schleusen betrieben werden.

Doch trotz aller Technik: „Die Mitarbeiter verschwinden nicht, sondern sie führen andere Tätigkeiten aus“, erklärt Zachmayer. Sie betreuen die Technik und führen die Überwachung zentral durch. So können sie mehrere Objektpunkte im Auge behalten. Dadurch werde das Tätigkeitspektrum insgesamt anspruchsvoller, was gut ausgebildetes Personal erforderlich mache, so der Geschäftsführer. Geeignete Fachkräfte seien aber am Markt schwer zu finden. Die NWS behilft sich hier zu einem gewissen Grad selbst, denn sie betreibt mit der „Akademie für Schutz und Sicherheit“ eine firmeneigene Aus- und Weiterbildungseinrichtung, deren Schulungsangebot auch externen Teilnehmern zur Verfügung steht. Insgesamt arbeiten bei dem Sicherheitsdienstleister etwa 2 300 Beschäf-

Foto: Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft

tigte und rund 40 Auszubildende. Diese sind – außer am Firmensitz in Nürnberg – u. a. an den Hauptstandorten München, Berlin, Frankfurt, Bamberg, Ingolstadt, Wolnzach und Neuötting sowie in der Niederlassung in Wien tätig. Zudem gibt es deutschlandweit Büros mit sogenannter Objektleitung.

## Auswirkungen der Corona-Krise

Im vergangenen Geschäftsjahr setzte das Unternehmen über 81 Mio. Euro um. Für 2020 erwartet Zachmayer wieder ein Wachstum, allerdings nicht so stark wie in den Vorjahren. Die Corona-Krise habe sich bei der Nürnberger Wach und Schließ vor allem im Bereich der Luftsicherheit bemerkbar gemacht, der allerdings nur rund zehn Prozent des Umsatzes ausmacht: Vor allem das Geschäft mit Personenkontrollen brach um rund 90 Prozent ein. Auch bei den Frachtkontrollen waren Rückgänge um 35 bis 40 Prozent während des ersten Lockdowns zu verzeichnen, das Vor-Corona-Niveau sei trotz einer zwischenzeitlichen Erholung noch nicht erreicht, erläutert der Geschäftsführer. Jedoch hätten andere Dienstleistungen, die infolge der Pandemie nachgefragt wurden, die Rückgänge gemildert. So wurde während des Lockdowns beispielsweise im Handel verstärkt Bewachungspersonal angefordert. Zudem sorgen die Sicherheitsleute dafür, dass in Gebäuden Abstände eingehalten werden, und sie messen an Eingängen die Körpertemperatur von Besuchern. Auch Kundenampeln zur Personenzählung stellt der Nürnberger Dienstleister zur Verfügung.

Wie die weitere Entwicklung aussehen wird, kann Zachmayer aufgrund der derzeitigen Lage nur schwer einschätzen. Würde beispielsweise der Luftverkehr wieder zunehmen, was derzeit schwer vorstellbar sei, hätte das Unternehmen augenblicklich wieder ein zehnpromzentiges Wachstum. Dennoch wolle man für die nächsten Jahre weiter in Technik investieren, um für die Kunden bei Bedarf ein ganzheitliches Sicherheitskonzept anbieten zu können. Die NWS kümmert sich in so einem Fall nicht nur um die Planung der technischen Infrastruktur, sondern setzt sie auch um, ebenso wie im Anschluss die Betreuung und Wartung übernommen wird, erläutert der Geschäftsführer. Und nicht zuletzt wolle man die derzeitige Marktposition stärken.

(jft.)

 [www.nwsgmbh.de](http://www.nwsgmbh.de)

**Gebr M Markewitsch**  
Transporte • Kran • Schwergut-Lager • Montage-Logistik

## GEBR. MARKEWITSCH GMBH STANDORTE

Nürnberg 0911-962880 • Schweinfurt 09721-65020 • Bamberg 0951-7002551  
Würzburg 0931-619770 • Coburg 09561-82980 • Erlangen 09135-71210  
► [www.gebr-markewitsch.de](http://www.gebr-markewitsch.de) @ [info@gebr-markewitsch.de](mailto:info@gebr-markewitsch.de)

## ASTRUM IT

## Neue Gesellschafter und neues Management

■ Der Erlanger IT-Dienstleister Astrum IT hat seine Führungsstruktur neu aufgestellt. Der Gründer und ehemalige Alleingesellschafter Walter Greul hat Anfang des Jahres die Mehrheit der Anteile an Gerhard Pölz und die Bayerische Beteiligungsgesellschaft (BayBG) abgegeben. Die BayBG begleitet das Unternehmen seit diesem Jahr bei der Neuausrichtung. Gerhard Pölz wird damit Zug um Zug größter Gesellschafter der Astrum IT GmbH. Seit Jahren ist er als Berater für das Unternehmen tätig, seit 2018 ist er als Geschäftsführer an Bord und hat die Unternehmensnachfolge seitdem gemeinsam mit Greul vorbereitet. Zudem wurde ein neues siebenköpfiges Team in der zweiten Management-Ebene installiert. Unter der neuen Führung setzt Astrum verstärkt auf Geschäftsbereiche wie IT-Engineering, Security, IT-Services und Consulting.

Insgesamt erwartet Pölz für das laufende Geschäftsjahr wegen Corona leichte Umsatzeinbußen von etwa fünf Prozent gemessen am Vorjahresumsatz von 13 Mio. Euro. Astrum gehörte 1996 zu den ersten IHK-Gründerpreisträgern und beschäftigt heute in Erlangen, München und Augsburg 150 Mitarbeiter.

 [www.astrum-it.de](http://www.astrum-it.de)

## GRR GROUP

## Nahversorger in der Pandemie gefragt

■ Die GRR Group in Nürnberg konnte im Geschäftsjahr 2019/2020 nach eigenen Angaben deutlich wachsen. So stieg das Ergebnis im Berichtszeitraum – mit Stichtag 31. Mai 2020 – um mehr als 14 Prozent auf über sechs Mio. Euro und lag damit laut GRR deutlich über Plan. Der Gesamtumsatz des Unternehmens, das auf Einzelhandelsimmobilien mit Schwerpunkt Nahversorgung in Deutschland spezialisiert ist, nahm im gleichen Zeitraum um knapp viereinhalb Prozent auf 23,5 Mio. Euro zu. Trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen gelinge es, weiter stark zu wachsen, erklärte Vorstand Martin Führlein. Die erste Corona-Welle habe man gut überstanden, die Vermietungsquote bleibe trotz weniger Corona-bedingter Schließungen sehr hoch.

Auch im laufenden Geschäftsjahr erwartet die GRR Group, den eingeschlagenen Wachstumskurs fortzusetzen. Der Immobiliendienstleister rechnet mit einem positiven Jahresergebnis. Wegen der weiterhin schwer voraussehbaren Pandemieentwicklung sei allerdings nicht von einer erneuten deutlichen Steigerung bei Umsatz und Rendite auszugehen. Die 70 GRR-Beschäftigten betreuen bundesweit rund 500 Objekte mit einer Gesamtfläche von nahezu einer Mio. Quadratmetern und einem Volumen von etwa 1,75 Mrd. Euro.

 [www.grr-group.de](http://www.grr-group.de)



**FROHE WEIHNACHTEN UND DAS BESTE FÜR 2021**

Vertrauensvolles Miteinander und starke Partnerschaften ließen uns ein herausforderndes Jahr erfolgreich bestehen. Dafür und für vieles weitere mehr herzlichen Dank!

SP OFFICE DEVELOPMENT S&P COMMERCIAL DEVELOPMENT SP RETAIL DEVELOPMENT  
HBP zinsbaustein.de BayernCare

ANZEIGE

## Erfolgreicher durch Bündelung

Am 01.01.2021 geht die **BKR Software Consulting & Technology AG** an den Start. Diese neue AG geht aus der Fusion zweier erfahrener Softwarehäuser aus Nürnberg, der BKR Softwareberatung und -entwicklung GmbH (seit 30 Jahren) und der T.A.G. Software GmbH (seit 28 Jahren) hervor. Bereits seit Jahren arbeiten beide Firmen erfolgreich in gemeinsamen Softwareprojekten für die unterschiedlichsten Branchen zusammen, und diese Kooperation kann zum Wohl der Kunden jetzt noch verstärkt werden. So war es für die beiden Geschäftsführer Roland Kaltenbrunner und Thomas Oedinger nur konsequent, zukünftig Kräfte zu bündeln, um die in den letzten Jahren



Die beiden Vorstände der neuen Software-AG: Thomas Oedinger (li.) und Roland Kaltenbrunner (re.)

stetig gestiegenen Kundenanfragen befriedigen zu können: „Wir blicken äußerst positiv in die Zukunft. Mit einer größeren Mannschaft und einem erweiterten Dienstleistungs-, Technologie- und Produktportfolio möchten wir unseren Kunden ein noch breiteres Spektrum an IT-Dienstleistungen aus einer Hand anbieten.“ Individuelle Softwareentwicklung auf höchstem Niveau, Datenbanken, Entwicklung mobiler Anwendungen, Cloud- und Infrastrukturdienstleistungen sind Kernthemen der neuen AG.

[www.bkr.de](http://www.bkr.de)



metropol  
region  
nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Personal  
**HOFMANN**

Wie eine Arbeit-Geberin Weltoffenheit zu  
einem Erfolgsfaktor in der Region macht.  
Die Story von Unternehmerin Ingrid Hofmann  
auf [www.platzfuer.de](http://www.platzfuer.de)

# PLATZ FÜR ENGAGIERTE



Ingrid Hoffmann ist eine Pionierin in der Branche der Personaldienstleister: Vor 35 Jahren hat sie in Nürnberg die Firma I. K. Hofmann GmbH gegründet und damit ein Unternehmen geschaffen, das von der Metropolregion auf den internationalen Markt ausstrahlt: I. K. Hofmann GmbH zählt inzwischen mit einem Umsatz von 926 Millionen Euro und 90 Standorten zu den fünf größten Personaldienstleistern Deutschlands. Mit Tochterfirmen in sechs weiteren europäischen Ländern und in den USA beschäftigt das Unternehmen durchschnittlich 20.000 Mitarbeiter.

# PLATZ FÜR ... HEIMATLIEBE UND WELTOFFENHEIT

„Personaldienstleistung ist ein wichtiger Partner der Wirtschaft und offen für jeden Arbeitsuchenden oder Wechselwilligen“, betont Ingrid Hofmann. Ihre Mitarbeiter sind im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung vorrangig in den Branchen Metall und Elektro, Automotive und Energiewirtschaft tätig. Ingrid Hofmann bietet Entwicklungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven. Die Unternehmerin ist überzeugt: „Zeitarbeit ist Integration!“ Allein im letzten Jahr hat sie über 800 Geflüchtete eingestellt. „Für Arbeit zu sorgen und bei der Integration zu unterstützen, ist das Beste und Wichtigste, was wir für Flüchtlinge tun können“, sagt sie. Insgesamt beschäftigt die weltoffene Fränkin Menschen aus über 100 Nationen.

Das tut sie ganz bewusst von der Metropolregion aus. „Oft werde ich gefragt, warum unser Headquarter nicht in München oder Frankfurt sitzt“, sagt Ingrid Hofmann. Ganz einfach: „Wir haben hier eine hohe Lebens- und Arbeitsqualität. Die Leute ziehen gerne hierher. Deshalb finden wir gutes Personal vor Ort.“ Die Entrepreneurin selbst ist in Hilpoltstein in der

Fränkischen Schweiz aufgewachsen. Seit vielen Jahren lebt sie wieder dort. In der Metropolregion genießt sie, die Kombination aus Großstadt und Natur, die tolerante, bunte Gesellschaft und das kulturelle Angebot.

Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen ihre Qualifikation als Unternehmerin: unter anderem wurde die I. K. Hofmann GmbH zweimal, 2010 und 2018, mit dem Ludwig Erhard Preis, Deutschlands wichtigster Anerkennung für Unternehmensqualität, ausgezeichnet. Außerdem wird dem Unternehmen seit 2008 jedes Jahr der „Great Place to Work“-Award zuerkannt.

Ihr Wissen als erfolgreiche Unternehmerin teilt Ingrid Hofmann gerne: Beispielsweise ist sie für die Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände und den Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit aktiv. Neben weiteren Ehrenämtern ist sie Patin für den Nürnberger Stadtteil Langwasser. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass die Metropolregion „eine Strahlkraft für ganz Europa“ entwickelt.

## MACHEN SIE MIT!

Die Mitmach-Kampagne „Platz für ...“ stärkt die Anziehungskraft der Region für talentierte und engagierte Menschen aus aller Welt. Die Unternehmen und Kommunen sind eingeladen, Teil dieser Kampagne zu sein. Mehr als 90 Millionen Reichweite hat die Kampagne bereits über Großflächenplakate, Online, Radiowerbung oder Fahrgast-TV in Stadtbussen und S-Bahnen generiert. Grundbotschaft ist: Die Metropolregion Nürnberg bietet „Platz für“ die Verwirklichung unterschiedlichster Lebensmodelle. Menschen aus der Region erzählen deshalb ihre individuellen Geschichten.

Die Kampagne bietet einen Rahmen, in dem Unternehmen mit einer interessanten Story sichtbar werden. Machen Sie mit – erzählen Sie Ihre Geschichte mit der Metropolregion Nürnberg! Mitmach-Pakete zwischen 6.750 und 15.000 Euro ermöglichen es Firmen, mit ihrer Story in die Kampagne einzusteigen und als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden.

**Weitere Informationen unter [www.platzfuer.de](http://www.platzfuer.de) oder bei:**

**Europäische Metropolregion Nürnberg**  
**Geschäftsführerin Dr. Christa Standecker**

Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

Telefon: 0911 / 231-10 525

E-Mail: [geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de](mailto:geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de)

Internet: [www.metropolregionnuernberg.de](http://www.metropolregionnuernberg.de)



## SCHWAN-STABILO

# Corona dämpft Lust auf Kosmetik



**Für leuchtende Lippen:**  
Kosmetik-Produktion bei Stabilo.

■ Der Lippenstift schien immer ein krisensicheres Geschäft zu sein. Machte sich auch sonst Tristesse breit, sollten wenigstens die Lippen leuchten. Doch in der Corona-Krise ist alles anders: Der Mundschutz führt zum Verzicht auf diesen Luxus, wie auch die Arbeit im Homeoffice das Make-up für viele Frauen überflüssig macht. Das trifft Schwan-Stabilo in Heroldsberg hart. Prompt stornierten viele Kunden, zu denen alle namhaften Kosmetikmarken der Welt von L'Oréal über Yves Saint Laurent bis hin zu Chanel gehören, zahlreiche Aufträge. Für den Hersteller von Kosmetikstiften bedeutete dies drastische Einbußen. Der Umsatz im Bereich Kosmetik, dem größten Teilkonzern der Gruppe, sank im abgelaufenen Geschäftsjahr (30. Juni) von knapp 300 auf rund 256 Mio. Euro – ein Minus von mehr als 14 Prozent, wie Sebastian Schwanhäußer, Geschäftsführer der Schwan-Stabilo-Gruppe bekanntgab. Dabei sah er den lange erfolgsverwöhnten Teilkonzern, dessen Neuausrichtung er 2019 übernommen hatte, bereits auf gutem Weg. „Corona hat alles auf den Kopf gestellt.“ Trotzdem sei das Unternehmen mit „einigen Kratzern“, aber ohne gravierende Schäden durch die Krise gekommen.

Foto: Schwan-Stabilo/Christian Niesinger

Das sei auch der breiten Aufstellung des Familienunternehmens zu verdanken, die den Umsatzrückgang der gesamten Gruppe auf insge-

samt acht Prozent eindämmte. Unter dem Strich standen knapp 610 Mio. Euro. Die Schreibgeräte-Sparte etwa konnte von der anhaltenden Lust der Kunden an Kreativität und persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten profitieren, wie Stabilo-Geschäftsführer Horst Brinkmann erklärte. Das Outdoor-Geschäft entwickelte sich unterschiedlich: Vom Trend zu „raus in die Natur“ profitierten besonders die Radsportmarke Gonso und der Bekleidungsspezialist Ortovox. Dass sich das Geschäft mit Rucksäcken als nicht ganz so belastbar erwies, führte der Outdoor-Chef Martin Riebel auf die Einführung eines neuen Markenauftritts bei Deuter zurück, der die Händler bei Bestellungen zögern ließ.

Insgesamt investierte die Gruppe rund 20,5 Mio. Euro – vor allem in die Digitalisierung. An der Fachhandelsstrategie der Unternehmensbereiche solle dies aber nichts ändern. Das Navigieren durch die Krise bezeichnete Schwanhäußer ob all der Ungewissheiten als „ein Fahren auf Sicht“. Über alle Sparten hinweg beschäftigte die Schwan Industrie Holding weltweit 4 520 Mitarbeiter (Vorjahr 4 943), davon 2 148 in Deutschland. An den fränkischen Standorten in Heroldsberg und Weißenburg arbeiteten 1 835 Mitarbeiter. **(ak.)**

 [www.schwan-stabilo.com](http://www.schwan-stabilo.com)

## IG FRANKEN GEBÄUDEREINIGUNG

# Optimistischer Ausblick trotz Corona



**Sauberes Einkaufen:**  
Ingo Gartner (l.) präsentiert Erlangens Oberbürgermeister Dr. Florian Janik (M.) und Wirtschaftsreferent Konrad Beugel das Reinigungsgerät für Einkaufswagen.

■ Die IG Franken Gebäudereinigung GmbH in Erlangen blickt trotz Corona optimistisch in die Zukunft: Nachdem das Unternehmen 2019 fast zwölf Mio. Euro und damit zehn Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahr umgesetzt hatte, erwartet Geschäftsführer Ingo Gartner für das laufende Jahr trotz der Pandemie einen vergleichbaren Anstieg. Konkret geht er von 13 Mio. Euro Umsatz aus. Und auch für das Geschäftsjahr 2021 rechnet Gartner mit einem erneuten Wachstum wie in den beiden zurückliegenden Jahren.

Foto: Franken Gebäudereinigung

Das 2002 gegründete Unternehmen mit Niederlassungen in Nürnberg, Fürth und München beschäftigt rund 800 Mitarbeiter. Das Dienstleistungspektrum umfasst Unterhalts- und Grundreinigung, Glas- und Baureinigung, Desinfektion und Hygieneservice, Krankenhaus-, Industrie- und Matten-

service sowie Transportdienste. Zu den Kunden gehören Puma, Martin Bauer Group in Vestenbergsgreuth, die „Erlangen Arcaden“, das „Hornschuch-Center“ und die „Neue Mitte“ in Fürth, das „Forum Stein“ sowie Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten und Amtsgebäude der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen.

Vor einigen Wochen machte der Reinigungsdienstleister mit einer Erfindung namens „Reiner“ Schlagzeilen: Als Reaktion auf die Corona-Pandemie entwickelte das Unternehmen eine Art „Waschstraße“ für Einkaufswagen. Kunden von Supermärkten können die Gefährte durch das Gerät schieben, wodurch die Griffe und Kontaktflächen desinfiziert werden.

 [www.franken.me](http://www.franken.me)

NÜRNBERGMESSE

# Wasserstoff-Kraftwerk geplant

■ Die NürnbergMesse plant, ein hybrides Wasserstoff-Kraftwerk im Messezentrum Nürnberg zu errichten. Damit soll bis 2028 eine CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung erreicht werden. Vorgestellt wurde das Projekt bei der digitalen Fachkonferenz „Hydrogen Dialogue & NueDialog“, bei der Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über das Thema Wasserstoff diskutierten. „Mit diesem Tandem aus Kongress und Kraftwerk investiert die NürnbergMesse inmitten der Pandemie einerseits in die Stärkung des Geschäftsmodells Messe und andererseits in die nachhaltige Energieversorgung des Messestandorts Nürnberg“, sagte Dr. Roland Fleck, Geschäftsführer der NürnbergMesse.

Foto: NürnbergMesse



**Messezentrum Nürnberg:** Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern sollen Energie zur Produktion von grünem Wasserstoff liefern.

Das Konzept dieses Energieprojekts sieht vor, durch Photovoltaik-Anlagen auf den Hallendächern der Messe Strom zu erzeugen. Überschüssige elektrische Energie soll dazu genutzt werden, um grünen Wasserstoff zu erzeugen. Dieser wird dann auf Basis von flüssigen organischen Wasserstoffträgern, der sogenannten LOHC-Technik, in einen Wasserstoff-Langzeitspeicher fließen. Gleichzeitig möchte die NürnbergMesse die Mobilitätsinfrastruktur auf dem Messegelände durch E-Ladesäulen und den Bau einer Wasserstofftankstelle ausbauen.

Das Projekt soll im kommenden Jahr beginnen, bis Ende 2023 soll der Grundbedarf an Energie auf dem Messegelände von derzeit 1,25 Megawatt vollständig aus regenerativer Energie abgedeckt werden. In weiteren Schritten ist geplant, die Anlage auf bis zu 15 Megawatt stufenweise auszubauen. Allein für die Anlagentechnik kalkuliert die NürnbergMesse mit Investitionen von 30 bis 40 Mio. Euro. Unterstützung erhält die NürnbergMesse von ihren beiden Hauptgesellschaftern, dem Freistaat Bayern und der Stadt Nürnberg. An der Entwicklung des Projekts beteiligt sind zudem Dr. Jochen Lorz, Geschäftsführer der Heitec Innovations GmbH in Erlangen, und Klaus-Peter Gilbert vom Ingenieurdienstleister INP Deutschland GmbH im rheinland-pfälzischen Römerberg.

 [www.nuernbergmesse.de](http://www.nuernbergmesse.de)

  
**HÖRMANN**



SIE BRAUCHEN EINE LÖSUNG?  
WIR LIEFERN SIE IHNEN.

**HÖRMANN-GEWERBEHALLEN**  
EXAKT AUF IHRE ZWECKE ZUGESCHNITTEN

## HÖRMANN GEWERBEHALLEN – DAS MACHT UNS AUS:

- Unser Komplettpaket aus Planen, Fertigen und Ausführen
- 3D-Visualisierung in der Angebotsphase inklusive
- Breites Know-how für Holz, Stahl und Beton
- Vorteile im Brandschutz durch F30-Bauweise
- Kombination aus Halle und Büro möglich
- Auf das Gebäude abgestimmte PV-Anlage

WIR SIND DEUTSCHLANDWEIT MIT UNSEREN  
REGIONALEN ANSPRECHPARTNERN FÜR SIE DA!



Wir, die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG, planen und realisieren für jede Anforderung gemeinsam mit Ihnen die passende Halle. HÖRMANN-Gewerbehallen werden von uns stets nach Ihrem Bedarf gebaut.



Rudolf HÖRMANN GmbH & Co. KG | 86807 Buchloe  
Tel. +49 8241 9682 - 0 | Mail [info@hoermann-info.com](mailto:info@hoermann-info.com)  
Mehr Infos hier: [www.hoermann-gewerbebau.com](http://www.hoermann-gewerbebau.com)





## SIEMENS AG

# Gewinne trotz Corona



Die Siemens-Zentrale in München.

■ Trotz Corona-Pandemie hat die Siemens AG das am 30. September beendete Geschäftsjahr 2020 mit einem Gewinn von 4,2 Mrd. Euro abgeschlossen. Dass der Rückgang gegenüber dem Vorjahr (Gewinn nach Steuern: 5,6 Mrd. Euro) nicht größer ausfiel, ist dem Schlussspurt von Juli bis September zu verdanken: In diesem Quartal verdiente der Technologiekonzern 1,9 Mrd. Euro, ein Plus von 28 Prozent zum Vorjahr. „Das Siemens-Team hat ein bemerkenswertes Geschäftsjahr mit einem starken vierten Quartal abgeschlossen“, sagte der scheidende Vorstandsvorsitzende Joe Kaeser. Nach der Abspaltung von Siemens Energy und der Veräußerung von Flender sei die neue Siemens AG hervorragend aufgestellt, um die gewaltige industrielle Transformation zu gestalten.

Siemens hatte seine Energiesparte in das neu gegründete Unternehmen Siemens Energy ausgelagert, das sein Börsendebüt am 29. September hatte. Die Abspaltung von Siemens Energy schlägt sich im Umsatz der Siemens AG nieder: Im Geschäftsjahr 2019 wies der Konzern einen Umsatz von 86,6 Mrd. Euro aus. Im Geschäftsjahr 2020 liegt er bei 57,1 Mrd. Euro. Rechnet man die Umsätze der Energiesparte heraus, entspricht das einem Rückgang von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Auftragseingang im Konzern verringerte sich um sieben Prozent auf 60 Mrd. Euro. Erstmals

Foto: Siemens/Lenart Preiss

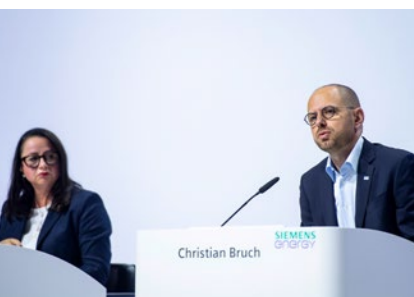
seit dem Amtsantritt von Joe Kaeser 2013 hatte die Siemens AG eine Senkung der Dividende zu verkünden: Sie sinkt von 3,90 auf 3,50 Euro je Aktie. Das Ergebnis der „Industriellen Geschäfte“ (ohne Finanzgeschäfte) belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 7,56 Mrd. Euro (Vorjahr: 7,79 Mrd. Euro). Die „Industriellen Geschäfte“ umfassen die „Digital Industries“, „Smart Infrastructure“, „Mobility“ sowie die eigenständig geführte Medizintechnik („Siemens Healthineers AG“). Digital Industries lieferte mit 3,25 Mrd. Euro den größten Beitrag zum Ergebnis der industriellen Geschäfte.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet Siemens, dass die Corona-Pandemie die Weltwirtschaft nicht dauerhaft belasten werde, und geht daher von einer moderaten Gewinnsteigerung aus – trotz erheblicher Belastungen durch negative Währungseffekte. Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2021 verantwortet bereits der designierte Vorstandsvorsitzende Roland Busch, der das Amt offiziell auf der nächsten Hauptversammlung im Februar 2021 von Joe Kaeser übernehmen wird. Ende September 2020 beschäftigte Siemens weltweit 393 000 Mitarbeiter, davon 90 000 in Deutschland. Der Konzern bleibt mit rund 29 000 Beschäftigten mit Abstand größter Arbeitgeber in Mittelfranken.

 [www.siemens.com](http://www.siemens.com)

## SIEMENS ENERGY

# Durchwachsene Zahlen



**Präsentierten die Geschäftszahlen:**  
Vorstandsvorsitzender Dr. Christian Bruch und Finanzvorständin Maria Ferraro.

■ Bei der ersten Bilanzpressekonferenz nach dem Börsengang hat die Siemens Energy AG durchwachsene Zahlen vorgelegt. Das durch die Abspaltung von Siemens entstandene Unternehmen mit weltweit rund 90 000 Beschäftigten machte im Geschäftsjahr 2020 (per 30. September) einen Verlust von 1,86 Mrd. Euro. Dabei schlugen vor allem Sondereffekte stark negativ zu Buche: Wertminderungen und Abschreibungen sowie Aufwendungen für Restrukturierung belasteten die Bilanz mit rund 1,5 Mrd. Euro. Immerhin habe Siemens Energy das Geschäftsjahr mit einem soliden operativen Ergebnis abgeschlossen, wie Vorstandsvorsitzender Dr. Christian Bruch betonte. Trotz Corona-Pandemie nahm der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr um ein Prozent auf 34 Mrd. Euro zu. Der Auftragsbestand belief sich auf insgesamt 79 Mrd. Euro.

Foto: Siemens Energy/Lenart Preiss

„Ich bin stolz darauf, wie unser Siemens-Energy-Team die makroökonomischen Herausforderungen gemeistert hat, parallel zum erfolgreichen Börsengang und der weiteren Optimierung des Portfolios“, sagte Bruch. „Wir haben unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2020 vollständig erreicht und bestätigen den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021.“ Für letzteres erwartet Siemens Energy ein nominales Umsatzwachstum zwischen zwei und zwölf Prozent. Im Geschäftsjahr 2020 waren die Umsätze im Vorjahresvergleich um fünf Prozent auf 27,5 Mrd. Euro gesunken. Das Unternehmen kündigte auch den Einstieg in den Kohleausstieg an: Künftig werde man sich mit sofortiger Wirkung nicht mehr an Ausschreibungen für ausschließlich mit Kohle befeuerte Kraftwerke beteiligen.

 [www.siemens-energy.com](http://www.siemens-energy.com)

## WIRTSCHAFT ENGAGIERT SICH.

### WBG NÜRNBERG

Die WBG 2000 Stiftung der WBG Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen hat knapp 26 000 Euro an mehrere Einrichtungen und Organisationen in Nürnberg gespendet. Die Empfänger sind: Elternbeirat des Hortes Hermann-Kolb-Straße (9 000 Euro), Elterninitiative Bauspielplatz Langwasser U (7 500 Euro), Fakultät Architektur der Technischen Hochschule Nürnberg (3 000 Euro), Verein Hängematte (3 000 Euro), Museum im Koffer (2 100 Euro), Frauen- und Mädchen-Gesundheitszentrum (750 Euro) und der Frauennotruf Nürnberg (600 Euro). Zudem spendete die Stiftung 13 500 Euro an das Theater Mumpitz für die zwölfte Saison des Nürnberger Kulturrucksacks.

➔ [www.wbg.nuernberg.de](http://www.wbg.nuernberg.de)

### MANFRED-ROTH-STIFTUNG

Die Heilsarmee Fürth hat 5 000 Euro von der Manfred-Roth-Stiftung erhalten, die nach dem 2010 verstorbenen Norma-Gründer benannt ist. Stiftungsvorstand Dr. Wilhelm Polster (r.) überreichte einen Scheck an Helmut Hupfer von der Heilsarmee.



Foto: Norma

➔ [www.norma-online.de](http://www.norma-online.de)



Foto: Universa

### UNIVERSA

Die Universa Versicherungsunternehmen unterstützen das Bayerische Rote Kreuz in Nürnberg bei der Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens.

Die Spende von 5 000 Euro wird für mehrere Monitore verwendet, z. B. an den Dispositionstischen im Kommunikationsraum. Universa-Vorstandsvorsitzender Michael Baulig übergab vor dem alten Fahrzeug einen Scheck an Prof. Dr. Peter Bradl, Vorstandsvorsitzender des BRK Nürnberg, sowie an die ehrenamtlichen Mitarbeiter Oliver Spannekrebs und Daniel Reindl (v. r.).

➔ [www.universa.de](http://www.universa.de)

*WiM veröffentlicht in dieser Rubrik Spenden ab 2 500 Euro.*

### IHK-Sponsoringbörse

Damit wichtige Projekte Unterstützung finden, hat die IHK eine Sponsoringbörse geschaffen, die interessante Projekte und engagierte Unternehmer zusammenbringt. Werden Sie jetzt aktiv!

➔ [www.ihk-sponsoringboerse.de](http://www.ihk-sponsoringboerse.de)



## SIEMENS HEALTHINEERS

### Zuversicht für 2021

■ „Widerstandsfähig in beispiellosen Zeiten“, so fasst die Siemens Healthineers AG in Erlangen das Geschäftsjahr 2020 zusammen, das zum 30. September zu Ende gegangen war. Mit 14,5 Mrd. Euro lag der Umsatz des Medizintechnikunternehmens auf Vorjahresniveau. Der Nettogewinn bezifferte sich auf 1,42 Mrd. Euro, ein Minus von zehn Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2019. Ausschlaggebend für diesen Rückgang war vor allem die Entwicklung in der Sparte Labordiagnostik: Dort waren die Gewinne eingebrochen, weil aufgrund der Corona-Pandemie nicht Covid-relevante Labortests im Zuge von Routineuntersuchungen verschoben wurden.

Foto: Siemens Healthineers

Für 2021 erwartet der Erlanger Konzern ein Umsatzwachstum von fünf bis acht Prozent. Allein mit Corona-Antigen-Tests will das Unternehmen einen Umsatz von 100 Mio. Euro erzielen. Im ersten Halbjahr 2021 wird Siemens Healthineers die Übernahme des US-Krebspezialisten Varian abschließen. Mit einem Volumen von 16,4 Mrd. US-Dollar handelt es sich um die größte Transaktion der Firmengeschichte. Siemens Healthineers zählt zu den global führenden Medizintechnikunternehmen und beschäftigt rund 50 000 Mitarbeiter an Standorten in mehr als 70 Ländern.

➔ [www.siemens-healthineers.com](http://www.siemens-healthineers.com)



Firmenzentrale von Siemens Healthineers in Erlangen.



(fast) alles an Schild + Schrift

# Schilder KLUG

90402 NÜRNBERG • TEL. 0911 22035 • FAX 0911 227675  
www.schilder-klug.de

# HALLEN

INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG – PRODUKTION – MONTAGE



**WOLF SYSTEM GMBH**  
94486 Osterhofen  
Tel. 09932 37-0  
gbi@wolfsystem.de  
WWW.WOLFSYSTEM.DE



LEIB & SEELE ETWAS GUTES TUN



**delikatEssen**

feine Delikatessen und erlesene Gewürze

*Genussvolle Weihnachten!*

Weinmarkt 14  
90403 Nürnberg  
delikatessen-nuernberg.de

## Kompakt

**+** Der Nürnberger IT-Dienstleister **Trevisto AG** hat mit dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen und dem Siemens-Gerätewerk in Amberg ein Forschungsprojekt zur Digitalisierung der industriellen Produktion gestartet. Dabei sollen Produktionsprozesse durch Künstliche Intelligenz transparenter gemacht werden und Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung besser erkannt werden. Das soll Kosten sparen, Materialverschwendung vermeiden und Prüfaufwände reduzieren.  
➔ [www.trevisto.de](http://www.trevisto.de)

**+** Die **Reime Noris GmbH** in Feucht hat eine Vertriebsniederlassung in Shanghai gegründet. Man wolle damit dem wachsenden Bedarf an Gewindewerkzeugen am chinesischen Markt nachkommen, erklärte Geschäftsführer Martin Bieber (r.). Vertriebsdirektor von Reime Noris Threading Tools (Shanghai) Co., Ltd. ist Kevin Tong.  
➔ [www.reime-noris.de](http://www.reime-noris.de)



Foto: Reime Noris

**+** Das Essener Wohnimmobilienunternehmen **Instone Real Estate Group AG** ist mit seiner Niederlassung Bayern Nord von Erlangen nach Nürnberg an den Campus Marienberg umgezogen. Dort steht der Niederlassung nun eine größere Fläche zur Verfügung. Aktuell betreut das Unternehmen rund 800 bereits realisierte und geplante Wohnungen in der Region.  
➔ [www.instone.de](http://www.instone.de)

**+** Die **ABL Sursum Bayerische Elektrozubehör GmbH & Co. KG** in Lauf hat eine Vertriebsgesellschaft in den Niederlanden gegründet. Die ABL Nederland B.V. hat ihren Sitz in Arnheim, etwa 100 Kilometer südöstlich von Amsterdam. Das Unternehmen ist mit seinen Produkten seit über 80 Jahren in dem Benelux-Staat vertreten, bisher wurden diese über Vertriebspartner vermarktet.  
➔ [www.abl.de](http://www.abl.de)

**+** Nachdem **Bad Windsheim** als Ort der **Landesgartenschau 2027** ausgewählt worden war, hat der Erste Bürgermeister Jürgen Heckel erste Vorbereitungen angestoßen. Die Kur- und Thermenstadt möchte bei der Veranstaltung das Thema Gesundheit in den Vordergrund rücken. Der Freistaat Bayern stellt dafür Fördermittel von bis zu fünf Mio. Euro bereit.  
➔ [www.bad-windsheim.de](http://www.bad-windsheim.de)



Foto: Stadt Bad Windsheim

## DIE NÄCHSTEN TERMINE DER WIM

SPECIAL  
FEBRUARFINANZEN |  
UNTERNEHMENS-  
BERATUNG

Foto: Pogonici/Getty Images.de



## Februar

Themen-Special:

**Finanzen |  
Unternehmensberatung !**

Anzeigenschluss: 15. Januar 2021  
 Redaktionsschluss: 15. Januar 2021  
 Druckunterlagenschluss: 22. Januar 2021  
 Erscheinungstermin: 03. Februar 2021

## März

Themen-Special:

**Personal | Bildung**

Anzeigenschluss: 12. Februar 2021  
 Redaktionsschluss: 12. Februar 2021  
 Druckunterlagenschluss: 19. Februar 2021  
 Erscheinungstermin: 03. März 2021

## April

Themen-Special:

**Mobilität | Logistik**

Anzeigenschluss: 12. März 2021  
 Redaktionsschluss: 12. März 2021  
 Druckunterlagenschluss: 19. März 2021  
 Erscheinungstermin: 01. April 2021

## Mai

Themen-Special:

**Marketing |  
Kommunikation**

Anzeigenschluss: 15. April 2021  
 Redaktionsschluss: 15. April 2021  
 Druckunterlagenschluss: 22. April 2021  
 Erscheinungstermin: 05. Mai 2021



## DAS ONLINE-ARCHIV DER WIM

Das Wirtschaftsarchiv bietet Ihnen unter [www.wim-magazin.de](http://www.wim-magazin.de) kostenlos alle wesentlichen Artikel zurückgehend bis Juli 2001 mit praktischer Recherchemöglichkeit und Unternehmensdatenbank.

## IMPRESSUM

Die „WiM - Wirtschaft in Mittelfranken“ ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Der Bezug der Zeitschrift erfolgt für IHK-Mitglieder kostenfrei im Rahmen der gesetzlichen Mitgliedschaft.

**WiM-Abo**

KundenService  
 Telefon 0911 1335-1335  
 Telefax 0911 1335-150335

**Herausgeber**

Industrie- und Handelskammer  
 Nürnberg für Mittelfranken  
 Hauptmarkt 25/27  
 90403 Nürnberg  
 Internet [www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de)

**Druckauflage / Erscheinungsweise**

112.600 (3. Quartal 2020) / monatlich zu Beginn des Monats. ISSN 1437-7071  
 Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Verantwortlich für Herausgabe und Inhalt**

Dr. Kurt Hesse  
 Telefon 0911 1335-1379  
 E-Mail [kurt.hesse@nuernberg.ihk.de](mailto:kurt.hesse@nuernberg.ihk.de)

**Redaktionsleitung**

Hartmut Beck  
 Telefon 0911 1335-1385  
 E-Mail [hartmut.beck@nuernberg.ihk.de](mailto:hartmut.beck@nuernberg.ihk.de)

**Chefin vom Dienst**

Katharina Söll  
 Telefon 0911 1335-1381  
 E-Mail [katharina.soell@nuernberg.ihk.de](mailto:katharina.soell@nuernberg.ihk.de)

**Redaktion**

Johannes Froeschmeier  
 Telefon 0911 1335-1465  
 E-Mail [johannes.froeschmeier@nuernberg.ihk.de](mailto:johannes.froeschmeier@nuernberg.ihk.de)

Ljuba Edel

Telefon 0911 1335-1378  
 E-Mail [ljuba.edel@nuernberg.ihk.de](mailto:ljuba.edel@nuernberg.ihk.de)

**Redaktionsassistentin**

Carolin Engert  
 Telefon 0911 1335-1167  
 E-Mail [carolin.engert@nuernberg.ihk.de](mailto:carolin.engert@nuernberg.ihk.de)

**Freie Autoren in dieser Ausgabe**

Thomas Tjiang (tt.), Andrea Wiedemann (aw.),  
 Udo Greiner (ug.), Matthias Glaser (mag.),  
 Anja Kummerow (ak.)

**Layout-Konzept**

Alexander Lotz | Blattwerkstatt  
 Telefon 02833 574750  
 E-Mail [brunn@blattwerkstatt.de](mailto:brunn@blattwerkstatt.de)

**WiM Online**

Gunther Brieger  
 Telefon 0911 1335-1464  
 E-Mail [gunther.brieger@nuernberg.ihk.de](mailto:gunther.brieger@nuernberg.ihk.de)

**Fotos**

Kurt Fuchs, Erlangen  
 Telefon 09131 777740  
 E-Mail [info@fuchs-foto.de](mailto:info@fuchs-foto.de)  
 sowie verschiedene Bildagenturen

**Titelfoto dieser Ausgabe**

Alexander Lotz | Blattwerkstatt

**Verlag, Herstellung und Vertrieb**

Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG  
 Telefon 0911 5203-0  
[www.hofmann-infocom.de](http://www.hofmann-infocom.de)

**Zustellung**

Deutsche Post | Telefon 0911 9968813

**Anzeigen**

Hofmann Media (verantwortlich)  
 Daniel Wickel, Telefon 0911 5203-150  
 E-Mail [wickel@hofmann-infocom.de](mailto:wickel@hofmann-infocom.de)  
 Horst Schildknecht, Telefon 0911 5203-358  
 E-Mail [schildknecht@hofmann-infocom.de](mailto:schildknecht@hofmann-infocom.de)  
 Fabian Lämmermann, Telefon 0911 5203-350  
 E-Mail [laemmermann@hofmann-infocom.de](mailto:laemmermann@hofmann-infocom.de)

Bei Nichterscheinen oder verspätetem Erscheinen infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Fotomechanische Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitschrift sind nur für den innerbetrieblichen Gebrauch des Bezuhers gestattet.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Autors, nicht immer die Auffassung der IHK dar. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Beilagenhinweis**

Schultz GmbH & Co. KG (Vollbeilage),  
 Regatix (Teilbeilage), Lexware (Beihefter)  
 Für den Inhalt der Beilagen sind die oben genannten Werbetreibenden selbst verantwortlich.





# 26 Jahre Transport-Premium-Service

Thomas Dittrich gründete am 01.07.1994 in Fürth das Unternehmen Dittrich Eiltransporte – damals noch mit vier Fahrzeugen. Heute ist die Dittrich Eiltransporte GmbH international für renommierte Kunden unterwegs und hat weit über 230 Fahrzeuge im Einsatz.

Als Premium – Transportunternehmen für Industrie und Gewerbe kennen wir die spezifischen Anforderungen der unterschiedlichsten Branchen sehr genau. Höchste Vertraulichkeit und Sicherheit sind für uns ebenso selbstverständlich wie Pünktlichkeit und gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten. Wir haben uns auf Industrie-, Wert- und Gefahrgüter-Transporte aller Art spezialisiert. Deshalb sind wir in der Lage, auch für besonders

anspruchsvolle Transportaufträge sofort die passenden Services bereitzustellen.

**Schnell** – spätestens eine Stunde nach Ihrem Anruf übernimmt unser Kurier Ihre Ware mit anschließend persönlicher Übergabe. Schneller und sicherer geht es nicht.

**Individuell** – Persönliche Betreuung durch unser Dispo-Team wird bei Dittrich groß geschrieben.

**Sicher** – Alle Fahrzeuge sind über GPS-Ortung jederzeit lokalisierbar. Ein Maximum an Vertraulichkeit.

**National und International** – Dittrich Eiltransporte arbeitet eng mit festen und bewährten Partnern zusammen.

## Dittrich Eiltransporte GmbH

SCHNELL :: INDIVIDUELL :: SICHER :: NATIONAL :: INTERNATIONAL



**QUALITÄT, DIE VERTRAUEN SCHAFFT IHR PREMIUM-TRANSPORT-SERVICE SEIT 1994!**

**AUF DER STRASSE UND IN DER LUFT – FÜR SIE MACHEN WIR TEMPO!**

UNSERE  
SONDERLEISTUNGEN:

**ON-BOARD-COURIER  
und AIR-CARRIER**



[www.eiltransporte-dittrich.de](http://www.eiltransporte-dittrich.de)



# 310 KLINIK

WIR  
AKZEPTIEREN  
ALLE KASSEN

WOHLFÜHLATMOSPHERE • ACHTSAMKEIT • FÜRSORGE

## UNSERE FACHRICHTUNGEN

### ALLGEMEIN- & VISZERALCHIRURGIE

*Chefarzt: Dr. med. Tobias Wetzel*

### ANÄSTHESIOLOGIE & INTENSIVMEDIZIN

*Chefärzte: Anahita Taghipour  
& Tim J. De Souza*

### ORTHOPÄDIE & UNFALLCHIRURGIE

*Fachärzte: Dr. med. Peter Eibl, Dr. med. Jan  
Plötzner, Dr. med. Ingo Bathelt  
& Kooperation mit Herzomed*

### WIRBELSÄULENZENTRUM

*Chefarzt: Priv.-Doz Dr. med. Bertram Böhm*



## UNSERE MEDIZINISCHEN VERSORGUNGSZENTREN

SCHNELLE TERMINE

RENOMMIERTE ÄRZTE

SPEZIALISTEN  
GARANTIEREN ENGSTEN  
PATIENTENKONTAKT

MODERNSTE UND  
MASSGESCHNEIDERTE  
FACHMEDIZIN

NEUESTE WISSEN-  
SCHAFTLICHE  
ERKENNTNISSE



MVZ Innere Medizin /  
Gastroenterologie  
Nürnberg  
Fon: 0911 133 7 112



MVZ Radiologie und  
Nuklearmedizin an der  
310Klinik  
Fon: 0911 580 68 7610



MVZ Nuklearmedizin  
Möggeldorf  
Fon: 0911 261 261



MVZ Innere Medizin /  
Gastroenterologie  
Eibach  
Fon: 0911 632 15 0